

GEMEINDERAT
Bericht und Antrag

Nr. 1389
vom 11. Dezember 2008
an Einwohnerrat von Horw
betreffend Budget 2009



Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeine Bemerkungen zum Voranschlag	4
1.1	Formelle Bemerkungen	4
1.2	Aufbau des Voranschlages	4
1.2.1	Der Voranschlag 2009 der Laufenden Rechnung nach Arten.	4
1.2.2	Der Voranschlag 2009 der Laufenden Rechnung nach Kostenstellen und Kostenträgern	4
1.2.3	Der Voranschlag 2009 der Investitionsrechnung.	5
2	Kommentar zum Voranschlag 2009	6
2.1	Der Voranschlag der Laufenden Rechnung	6
2.2	Der Voranschlag der Investitionsrechnung	6
2.3	Die wichtigsten Begründungen	6
2.4	Entwicklung des Gesamtaufwandes seit der Rechnung 2007	7
2.5	Entwicklung des Steuerertrages der Einwohnergemeinde Horw	8
3	Ergebnisse, Finanzierung und Mittelbedarf (Gesamtübersicht des Budgets 2009)	11
3.1	Laufende Rechnung/Investitionsrechnung	11
3.2	Finanzierung	11
3.3	Mittelbedarf/Mittelüberschuss	11
4	Die Laufende Rechnung nach Arten	12
4.1	Vergleich nach Aufwandarten	12
4.1.1	Personalaufwand	12
4.1.2	Sachaufwand	13
4.1.3	Passivzinsen	14
4.1.4	Abschreibungen	14
4.1.5	Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	14
4.1.6	Entschädigungen an Gemeinwesen	14
4.1.7	Eigene Beiträge	15
4.1.8	Einlagen in Spezialfinanzierungen	15
4.2	Vergleich nach Ertragsarten	15
4.2.1	Steuererträge	15
4.2.2	Regalien und Konzessionen	16
4.2.3	Vermögenserträge	16
4.2.4	Entgelte	16
4.2.5	Finanzausgleich	17
4.2.6	Rückerstattungen von Gemeinwesen	17
4.2.7	Beiträge für die eigene Rechnung	17
4.2.8	Entnahme Spezialfinanzierungen, Vorfinanzierungen und Eigenkapital	17
5	Jahresplan und Budget 2009 nach KORE	18
5.1	Hilfs-/Vor- und Hauptkostenstellen	18
5.1.1	Management, Personal und Organisation	18
5.1.2	Finanzen	21
5.1.3	Liegenschaften des Verwaltungsvermögens	22
5.1.4	Zentrale Dienste	26
5.1.5	Werkhof	28
5.2	Kostenträger	29
5.2.1	Verwaltung	29
5.2.2	Öffentliche Sicherheit	31
5.2.3	Feuerwehr	33
5.2.4	Bildung	34
5.2.5	Kultur und Freizeit	41
5.2.6	Gesundheit	43
5.2.7	Kirchfeld, Haus für Betreuung und Pflege	44

5.2.8	Soziale Wohlfahrt	47
5.2.9	Verkehr	51
5.2.10	Raum und Umwelt	53
5.2.11	Wasser	56
5.2.12	Siedlungsentwässerung	57
5.2.13	Abfallbeseitigung	58
5.2.14	Wirtschaft	59
5.2.15	Fernheizwerk	61
5.2.16	Finanzen und Steuern	62
5.2.17	Liegenschaften Finanzvermögen	64
6	Die Investitionsrechnung	70
6.1	Abgrenzung der Laufenden Rechnung und der Investitionsrechnung	70
6.2	Bewilligung von Sonderkrediten über das Budget der Investitionsrechnung	70
6.3	Investitionsrechnung mit Kontrolle über die Sonderkredite	71
6.3.1	Öffentliche Sicherheit	72
6.3.2	Bildung	72
6.3.3	Kultur und Freizeit	72
6.3.4	Verkehr	73
6.3.5	Wasserversorgung	74
6.3.6	Siedlungsentwässerung	75
6.3.7	Übriger Umweltschutz	77
6.3.8	Raumordnung	77
7	Kennzahlen	78
8	Bericht und Antrag der Controllingkommission	81
9	Antrag	82
10	Anhänge	84
10.1	Liegenschaften Finanzvermögen	84
10.2	Verzichtsliste gemäss Botschaft Budget Nr. 1383 vom 2. Oktober 2008	85
10.3	Liste der Veränderungen gegenüber Budget Nr. 1383 vom 2. Oktober 2008	87

Sehr geehrter Herr Einwohnerratspräsident
Sehr geehrte Damen und Herren Einwohnerräte

1 Allgemeine Bemerkungen zum Voranschlag

1.1 Formelle Bemerkungen

Das Gemeindegesetz ist am 1. Januar 2005 in Kraft getreten. Gemäss § 74 GG können die Gemeinden den Voranschlag in der Form des Harmonisierten Rechnungsmodells (HRM) oder in Form einer Kostenrechnung (KORE) unterbreiten. Mit dem Bericht und Antrag Nr. 1368 beantragte der Gemeinderat den Voranschlag nach dem Modell "Kostenrechnung" zu erstellen. An der Einwohnerratssitzung vom 29. Mai 2008 wurde dieser Antrag einstimmig gutgeheissen.

Mit dem vorliegenden Budget 2009 ändert sich die Gestaltung des Voranschlages der Gemeinde Horw und zeigt die verlangten Kostenträger mit Vollkostenrechnung. Die Finanzabteilung hat den dazu notwendigen KORE-Kontenplan erstellt. Dem Einwohnerrat wird das Budget der Kostenstellen und Kostenträger sowie das Budget nach Arten zur Genehmigung vorgelegt.

Gemäss dem Handbuch Rechnungswesen für Luzerner Gemeinden ist der Gemeinderat zuständig für die Genehmigung der Kostenumlagen. Im vorliegenden Voranschlag wurden deshalb, mit Ausnahme bei den Spezialfinanzierungen, keine internen Verrechnungen budgetiert. Die definitiven Kostenumlagen werden erstmals beim Rechnungsabschluss 2009 angewendet. Der GPK werden als zukünftige Controllingkommission die Schlüssel zur Kenntnisnahme unterbreitet.

Beim Voranschlag 2009 fehlen bei den Kostenstellen und Kostenträgern zum Teil Vergleichszahlen aus den Vorjahren. Die Finanzverwaltung hat deshalb das Budget 2008, soweit möglich, auf das System Kostenstellen/Kostenträger umgeschrieben.

1.2 Aufbau des Voranschlages

Der Voranschlag 2009 kann grundsätzlich in folgende drei Bereiche unterteilt werden:

- Laufende Rechnung nach Arten.
- Laufende Rechnung nach Kostenstellen und Kostenträgern
- Investitionsrechnung.

1.2.1 Der Voranschlag 2009 der Laufenden Rechnung nach Arten.

Der Bericht und Antrag kann in diesem Bereich direkt mit den Vorjahren verglichen werden.

1.2.2 Der Voranschlag 2009 der Laufenden Rechnung nach Kostenstellen und Kostenträgern

In diesem Bereich wird die bisherige funktionale Gliederung durch die Kostenstellen und Kostenträger gemäss Vorgaben aus dem Handbuch des Regierungstatthalters ersetzt.

Der Aufbau

Management und Führung													
Gemeinderat, Departement, Abteilungen/Amtsstellen, Schulpflege													
Zentrale Dienste								Finanzen	Liegenschaften	Personal	Werkhof		
Postdienst	Telefondienst	Material	Archiv	EDV/Informatik	Buchhaltung				Controlling	QM			
					Kreditoren	Debitoren	Lohn	FIBU / BEBU					
Leistungserstellung (Kostenträger)													
0 Verwaltung													
1 Sicherheit													
2 Bildung													
3 Kultur / Freizeit													
4 Gesundheit													
5 Soziales													
6 Verkehr													
7 Umwelt													
8 Wirtschaft													
9 Finanzen													



Vor- und Hauptkostenstellen, welche mittels Umlageschlüssel auf die Kostenträger verteilt werden.



Kostenträger

1.2.3 Der Voranschlag 2009 der Investitionsrechnung.

Dieser Teil ist wieder mit dem bisherigen Voranschlag vergleichbar.

2 Kommentar zum Voranschlag 2009

2.1 Der Voranschlag der Laufenden Rechnung

Das Budget 2009 der Laufenden Rechnung erwartet einen **Aufwandüberschuss von Franken 1'221'000.00**.

Der Gemeinderat rechnet gegenüber dem Vorjahr bei den Erträgen mit einer Abnahme von 3.28 % und bei den Aufwänden mit einer Abnahme von 2.55 %.

Der Steuerfuss der Gemeinde Horw bleibt unverändert bei **1.6 Einheiten**. Das budgetierte Defizit soll mit einem Bezug aus dem Eigenkapital gedeckt werden.

	Gesamtaufwand (ohne Interne Verrechnungen)	Gesamtertrag	Ergebnis
Rechnung 2007	75'960'397.31	79'186'028.28	-3'225'630.97
Budget 2008	77'329'000.00	76'647'500.00	681'500.00
Budget 2009	75'353'400.00	74'132'400.00	1'221'000.00
Veränderung Budget 08 zu 09	-1'975'600.00	-2'515'100.00	539'500.00
	-2.55%	-3.28%	79.16%

2.2 Der Voranschlag der Investitionsrechnung

	Ausgaben	Einnahmen	Netto- investitionen
Rechnung 2007	4'245'175.82	2'161'754.85	2'083'420.97
Budget 2008	11'314'000.00	1'952'000.00	9'362'000.00
Budget 2009	10'777'000.00	2'400'100.00	8'376'900.00
Veränderung Budget 08 zu 09	-537'000.00	448'100.00	-985'100.00
	-4.75%	22.96%	-10.52%

Das Budget der Investitionsrechnung sieht bei Ausgaben von Fr. 10'777'000.00 und Einnahmen von Fr. 2'400'100.00 Nettoinvestitionen von Fr. 8'376'900.00 vor. Ein grosser Teil dieser Investitionsausgaben ist die Folge bereits bewilligter Investitionsprojekte. Für die Finanzierung dieser Projekte wird die Gemeinde Fremdkapital aufnehmen müssen.

2.3 Die wichtigsten Begründungen

- Im laufenden Jahr 2008 hat die Konjunktur in der Folge der internationalen Konjunkturabkühlung sowie der Finanzmarktkrise merklich an Schwung verloren. Die weitere Entwicklung an den internationalen Finanzmärkten bleibt auch ein grosser Unsicherheitsfaktor für die schweizerischen Konjunkturperspektiven. Bei den Steuereinnahmen für 2009 können wir noch von den guten konjunkturellen Jahren profitieren. Der Kanton geht von einem Wachstum des Steuersubstrats von 3.8 % für natürliche und 3,9 % für juristische Personen aus. Durch die **Halbierung der Vermögenssteuer** (Kantonale Steuergesetzrevision 08) werden für die Gemeinde Horw jedoch rund 2.5 Mio. Franken an Gemeindesteuern wegfallen. Damit rechnet die Gemeinde Horw bei den Einkommens- und Vermögenssteuern für das Jahr 2009 mit einem Ertrag von 38.06 Mio. Franken (Vorjahr 38.36 Mio. Franken).
- Der **Personalaufwand** steigt um 0.77 Mio. Franken auf 34.7 Mio. Franken. Beim Personal der Gemeindeverwaltung und der Gemeindebetriebe beantragt der Gemeinderat, die Lohnsumme für das Jahr 2009 um 2.5 % zu erhöhen. Dabei sind die Teuerung, die Stufenanstiege bzw. Lohnanpassungen und die Mutationsgewinne eingerechnet.

- Mit der Eröffnung des Lindengartens schafft die Gemeinde 7.4 neue Arbeitsplätze. Dank diesem zusätzlichen Angebot können zusätzliche Erträge generiert werden.
- Gemäss kantonaler Vorgabe wurde bei den Lehrerbesoldungen ein Lohnwachstum von 2 % gerechnet. Auf das Schuljahr 2008/09 konnten an der Primarschule Kastanienbaum und Allmend je eine Abteilung reduziert werden. Bei der Werkschule wurde aufgrund der Schülerzahlen eine zusätzliche Abteilung eröffnet. Das Gesamtpensum von 2'859 Lektionen reduziert sich um 82 Lektionen oder 2.8 %.
- Aufgrund der Teuerung müssen die **Taxen für die Pflegeleistungen** im Kirchfeld erhöht werden.
- Aufgrund angekündigter Teuerungen in vielen Bereichen, der Angebotserweiterung beim Kirchfeld und der internen Rechnungen beim Werkhof weist der **Sachaufwand** ein Wachstum von 3.25 % oder Fr. 433'100.00 aus.
- Die wirtschaftliche Sozialhilfe zeigt gegenüber den Vorjahren eine leichte Entspannung von 0.38 Mio. Franken. Demgegenüber sind die **Beiträge der Gemeinde an den Kanton** in den Bereichen Ergänzungsleistungen, Krankenversicherung und Heimfinanzierung um 0.6 Mio. Franken erhöht worden. Damit steigen die Kosten der **sozialen Wohlfahrt** erneut. Sollte sich die konjunkturelle Situation Ende 2008 bzw. 2009 verschlechtern, würde dies noch nicht direkt bei den Gemeindesteuern durchschlagen, sondern eher als zusätzliche Kosten bei der Fürsorge nach sich ziehen.
- Auf das Jahr 2009 treten die Änderungen des **kantonalen Finanzausgleichs** in Kraft. Die Gemeinde Horw profitiert dabei von der Entlastung von 0.74 Mio. Franken bei der Ressourcenabschöpfung. Leider wurde bei der gleichen Gesetzesänderung der Infrastrukturlastenausgleich gestrichen. Hier verliert die Gemeinde einen Beitrag von 0.38 Mio. Franken.
- Aufgrund der **neuen Abschreibungsrichtlinien** werden die Abschreibungen linear auf die Nutzungsdauer einer Anlage verteilt. Im alten System wurde 8 % auf dem aktuellen Verwaltungsvermögen berechnet. Dabei wurden die vorhandenen Reserven beim Verwaltungsvermögen in Abzug gebracht. Mit der neuen Berechnung werden diese Reserven nicht mehr berücksichtigt. Aus diesem Grund steigt der ordentliche Abschreibungsbedarf (ohne Spezialfinanzierungen) für die Gemeinde Horw um 0.6 Mio. Franken.
- Die **Investitionsrechnung** 2009 rechnet mit Ausgaben von 10.77 Mio. Franken und Einnahmen von 2.4 Mio. Franken. Die Hauptausgaben liegen hier bei der Sanierung und Erweiterung des Feuerwehrgebäudes, der St. Niklausenstrasse und in diversen Kanalisationsprojekten.

2.4 Entwicklung des Gesamtaufwandes seit der Rechnung 2007

Gesamtaufwand (ohne interne Verrechnungen)	
Rechnung 2007	75'960'397.31
Budget 2008	77'329'000.00
Budget 2009	75'353'400.00

Der Aufwand einer Gemeinde wird von folgenden Faktoren massgeblich beeinflusst:

- Teuerung
- Veränderung des Leistungsangebotes
- Gesetzliche Vorgaben

Die aktuelle Teuerung beträgt gegenwärtig 1.5%. In vielen Bereichen wurden Preisanpassungen für das Jahr 2009 angekündigt und im Budget berücksichtigt. Wie sich die Teuerung im Zusammenhang mit der aktuellen Wirtschaftskrise im Jahr 2009 entwickelt, ist noch ungewiss.

Die Aufgaben der Gemeinde haben sich gegenüber dem Rechnungsjahr 2007 verändert. Mit der Finanzreform 08 wurde die Aufgabenteilung zwischen Kanton und Gemeinden in vielen Bereichen neu definiert. Diese Aufgabenänderungen traten per 1. Januar 2008 in Kraft. Es zeigt

sich immer deutlicher, dass die Gemeinden zusätzliche Lasten erhalten haben (Ergänzungsleistungen, Heimfinanzierung). Zudem fällt die Entlastung aus der Revision Finanzausgleich deutlich tiefer aus, weil der Kanton den Beitrag Infrastrukturausgleich gestrichen hat. Insgesamt erwachsen der Gemeinde Zusatzbelastungen von Fr. 341'600.00.

Zusammenstellung gebundener Mehr- und Minderaufwand bzw. Mehr – und Mindererträge:

Gebundener Mehraufwand bzw. Mindererträge gegenüber dem Budget 2008			
500200	Einwohnerkontrolle	Registerharmonisierung	104'000.00
520340	Kantonsschule	Zusätzliche Schüler	166'000.00
550130	Krankenversicherung	Erhöhung Beitrag an Kanton	61'700.00
550140	Ergänzungsleistungen	Erhöhung Beitrag an Kanton	189'200.00
550145	Familienausgleichskasse	Neuer Beitrag	40'000.00
550510	Heimfinanzierung	Budgetanpassungen	372'800.00
560400	Öffentlicher Verkehr	Erhöhung Beitrag an Kanton	123'000.00
590600	Finanzausgleich	Beim Finanzausgleich wurde der Infrastrukturausgleich gestrichen.	383'900.00
Total zu Lasten Budget 2009			1'440'600.00
Gebundener Mehrertrag bzw. Minderaufwand gegenüber dem Budget 2008			
550520	Wirtschaftliche Sozialhilfe	Angenommene Entlastung aufgrund der gegenwärtigen Entwicklung.	-385'000.00
590600	Finanzausgleich	Reduktion Ressourcenabschöpfung	-714'000.00
Total Entlastungen Budget 2009			-1'099'000.00

Im Weiteren wurde auch das Dienstleistungsangebot der Gemeinde erweitert. Beim Kirchfeld wurde eine Dementenstation eröffnet und die Schulsozialarbeit wird ab Sommer 2009 auf die Primarstufe ausgedehnt.

Mit der Einführung der Kostenrechnung wurden erstmals interne Rechnungen budgetiert. Insgesamt werden damit rund Fr. 250'000.00 zusätzlicher (interner) Aufwand und Ertrag ausgewiesen.

Im Rahmen der Budgetberatung hat der Gemeinderat bereits in der ersten Runde (August, September) die Budgetwünsche kritisch hinterfragt und massiv reduziert. **Insgesamt wurde die Aufwandseite um Fr. 1'122'000.00 gekürzt (siehe Anhang 10.2).**

Mit der Rückweisung des Voranschlages hat sich der Gemeinderat nochmals mit zusätzlichen Budgetkürzungen auseinandergesetzt. Aufgrund aktuellerer Zahlen konnte der Aufwand um Fr. 341'700.00 reduziert werden. Zusätzlich wurde der Aufwand durch Kürzungen, Leistungsabbau und Aufschub um Fr. 640'000.00 reduziert. **Insgesamt wurde die Aufwandseite nochmals um Fr. 981'700.00 gekürzt (siehe Anhang 10.3).**

Der Gesamtaufwand des Voranschlages 2009 liegt damit unter dem Aufwand der Rechnung 2007.

2.5 Entwicklung des Steuerertrages der Einwohnergemeinde Horw

Der Gemeinderat hält im Finanz- und Investitionsplan zum Thema Steuerfuss als Leitsatz fest: „Der Steuerfuss der Gemeinde Horw bleibt stabil“.

Trotzdem konnte dank kantonaler und kommunaler Steuersenkungen die Belastung der Steuerzahler markant gesenkt werden. Seit dem Jahr 2007 sind folgende Entlastungen wirksam:

- Tarifkorrektur Einkommenssteuern (ab 2008)
- Erhöhte Sozialabzüge (ab 2008)
- Halbierung Vermögenssteuern (ab 2009)
- Steuerfussreduktion Kanton 1/10 (ab 2008)
- Steuerfussreduktion Gemeinde 1/10 (ab 2008)

Auswirkungen der Steuergesetzrevision 2008 unter Berücksichtigung der Steuerfuss-Senkungen des Kantons und der Gemeinde Horw von je 1/10 Einheit:

Tarif Alleinstehend				Steuerbares Einkommen	Tarif Verheiratet			
Steuerbetrag		Ersparnis			Steuerbetrag		Ersparnis	
bisher	neu	in Fr.	in %		bisher	neu	in Fr.	in %
6'683	5'831	852	12.75	50'000	4'704	3'946	757	16.10
17'289	14'998	2'291	13.25	100'000	14'608	12'455	2'153	14.74
27'956	25'048	2'908	10.40	150'000	25'258	22'237	3'021	11.96
39'494	35'750	3'744	9.48	200'000	35'908	32'287	3'621	10.08

Auswirkungen der Reduktion der Vermögenssteuern auf 2009

Steuerbares Vermögen	Steuerbetrag		Ersparnis	
	bisher	neu	in Fr.	in %
	400'000	1'809	1'005	804
1'000'000	5'025	2'513	2'513	50.00
2'000'000	10'050	5'025	5'025	50.00
5'000'000	25'125	12'563	12'563	50.00
10'000'000	50'250	25'125	25'125	50.00
50'000'000	251'250	125'625	125'625	50.00
100'000'000	502'500	251'250	251'250	50.00

Diese Entlastungen für den Steuerzahler (Natürliche Personen) führen zu deutlichen Mindererträgen bei der Gemeinde.

- Tarifkorrektur Einkommenssteuern (ab 2008)	Fr. 2'000'000.00
- Erhöhte Sozialabzüge (ab 2008)	Fr. 450'000.00
- Halbierung Vermögenssteuern (ab 2009)	Fr. 2'500'000.00
- Steuerfussreduktion Kanton 1/10 (ab 2008)	
- Steuerfussreduktion Gemeinde 1/10 (ab 2008)	<u>Fr. 2'000'000.00</u>
Total Steuerausfälle ab 2007	Fr. 6'950'000.00

Entwicklung des Ertrages der „ordentlichen Steuern des laufenden Jahres“

Rechnung 2007	Fr. 35'979'771.80
Budget 2008	Fr. 34'200'000.00
Budget 2009	<u>Fr. 33'200'000.00</u>
Erwarteter Steuerausfall gemäss Budget seit 2007	Fr. 2'779'771.80

Dank der guten Wirtschaftslage bis Sommer 2008 und Neuzuzüglern konnten diese Steuerausfälle teilweise aufgefangen werden.

Für das Jahr 2008 zeichnet sich ab, dass der Ertrag von 34'200'000.00 um rund 0.5 Mio. nicht erreicht wird.

Der Steuerfuss wird hauptsächlich von Faktoren beeinflusst, die nicht von der Gemeinde gesteuert werden können. So wird das derzeitige wirtschaftliche Umfeld, wenn auch mit einer leichten Verzögerung, den Steuerertrag im nächsten Jahr und vor allem in den folgenden Jahren negativ beeinflussen. Auch die kantonalen Steuergesetzrevisionen 2008 und 2011 werden in nächster Zukunft weitere Auswirkungen auf die kommunalen Steuererträge haben.

So werden im Rahmen der Steuergesetzrevision 2008 die Unternehmensgewinnsteuern im Jahr 2010 um 25% gesenkt und mit der bereits angekündigten Steuergesetzrevision 2011 sollen die Einkünfte der natürlichen Personen (Entlastung des Mittelstandes) und die Unternehmensgewinnsteuern nochmals deutlich nach unten korrigiert werden. Der Kantonsrat hat die Steuergesetzrevision 2011 noch nicht behandelt. Es zeichnet sich jedoch ab, dass die Entlastung der Einkommen ab 2011 eine hohe Akzeptanz erhält. Umstritten ist vor allem der Zeitpunkt der zusätzlichen Entlastung der Unternehmensgewinnsteuern.

Gemäss Botschaft muss die Gemeinde Horw deshalb mit folgenden zusätzlichen Steuerausfällen rechnen:

- Entlastung Unternehmensgewinnsteuern (ab 2010)	Fr. 400'000.00
- Steuergesetzrevision 2011; Einkommen (ab 2011)	Fr. 1'822'000.00
- Steuergesetzrevision 2011; jur. Personen (2011 o. später)	<u>Fr. 612'000.00</u>
Total Steuerausfälle ab 2010	Fr. 2'834'000.00

Der Gemeinderat hält fest, dass für ihn nicht primär eine Minimierung des Steuerfusses das erstrebenswerte Ziel ist, sondern die Maximierung der Standortattraktivität und die Erhaltung der Horwer Standards. Diese ergibt sich aus dem Zusammenspiel verschiedener Rahmenbedingungen, wie einen interessanten Steuerfuss für natürliche und juristische Personen; aber auch raumplanerischen Voraussetzungen für gehobener Wohnlagen; ausgezeichnete Erschliessung mittels öffentlichem Verkehr, sowie für den Individualverkehr; gute Qualität des Bildungsangebotes, der Altersbetreuung, der Infrastrukturen; ein intaktes soziales Netzwerk; Sicherheit und Sauberkeit im öffentlichen Raum.

Mit der weltweiten Finanzkrise und ohne erhärtete Zahlen aus der bisherigen Steuergesetzrevision und den Steuerfussenkungen muss man für eine stabile Finanzpolitik auf eine weitere Steuerfussreduktion verzichten.

Mit dem derzeitigen Steuerfuss und trotz des leicht reduzierten Steuerertrages, will der Gemeinderat das heutige Dienstleistungsangebot erhalten und anstehende Investitionen finanzieren können und weiterhin eine attraktive Gemeinde bleiben.

Der Gemeinderat Horw beantragt die Beibehaltung des Steuerfusses bei 1.60 Einheiten.

3 Ergebnisse, Finanzierung und Mittelbedarf (Gesamtübersicht des Budgets 2009)

3.1 Laufende Rechnung/Investitionsrechnung

	Voranschlag 2009		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
	Aufwand Ausgaben	Ertrag Einnahmen	Aufwand Ausgaben	Ertrag Einnahmen	Aufwand Ausgaben	Ertrag Einnahmen
ERGEBNISSE						
LAUFENDE RECHNUNG						
Total Aufwand und Ertrag	76'412'100	75'191'100	84'164'000	83'482'500	82'959'187	86'184'818
Ertragsüberschuss					3'225'631	
Aufwandüberschuss		1'221'000		681'500		
INVESTITIONSRECHNUNG						
Total Ausgaben und Einnahmen	10'777'000	2'400'100	11'314'000	1'952'000	4'245'176	2'161'755
Nettoinvestitionen Zunahme		8'376'900		9'362'000		2'083'421
Nettoinvestitionen Abnahme						

3.2 Finanzierung

	Voranschlag 2009		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
	Mittel- verwendung	Mittel- Herkunft	Mittel- verwendung	Mittel- Herkunft	Mittel- verwendung	Mittel- Herkunft
Zunahme der Nettoinvestitionen	8'376'900		9'362'000		2'083'421	
Abnahme der Nettoinvestitionen						
Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung						3'225'631
Aufwandüberschuss der Laufenden Rechnung	1'221'000		681'500			
Abschreibungen (ohne DS 999)						
- auf Verwaltungsvermögen (331.332)		2'508'100		5'205'100		2'885'051
- auf Bilanzfehlbetrag (333)						
Einlagen (ohne DS 999)						
- Spezialfinanzierungen (380)		123'500		25'900		221'190
- Spezialfonds (384)		50'000		51'000		287'160
- Vorfinanzierungen (385)						
Entnahmen						
- Spezialfinanzierungen (480)	564'400		285'400		663'370	
- Spezialfonds (484)	360'000		2'430'000		718'429	
- Vorfinanzierungen (485)			1'000'000			
Total Mittelverwendung / Mittelherkunft	10'522'300	2'681'600	13'758'900	5'282'000	3'465'220	6'619'032
Finanzierungsüberschuss der Verw. Rechnung					3'153'811	
Finanzierungsfehlbetrag der Verw. Rechnung		7'840'700		8'476'900		

3.3 Mittelbedarf/Mittelüberschuss

	Voranschlag 2009		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
MITTELBEDARF / MITTELÜBERSCHUSS						
Finanzierungsüberschuss der Verw. Rechnung						3'153'811
Finanzierungsfehlbetrag der Verw. Rechnung	7'840'700		8'476'900			
Mittelbedarf für Kreditrückzahlungen	5'000'000		8'000'000		3'000'000	
Veränderungen im Finanzvermögen						
- Neuanlagen						
- Abschreibung und Auflösung von Anlagen		750'000		550'000		
- Abschreibungen auf Finanzvermögen (330)		434'200		437'200		453'844
Total Mittelbedarf / Mittelüberschuss	12'840'700	1'184'200	16'476'900	987'200	3'000'000	3'607'656
Gesamter Mittelbedarf		11'656'500		15'489'700		
Gesamter Mittelüberschuss					607'656	

4 Die Laufende Rechnung nach Arten

LAUFENDE RECHNUNG Artengliederung		Voranschlag 2009	Voranschlag 2008	Rechnung 2007
Aufwand		76'412'100	84'164'000	86'184'818
Ertrag		-75'191'100	-83'482'500	-86'184'818
Nettoergebnis		1'221'000	681'500	
3 AUFWAND		76'412'100	84'164'000	86'184'818
30	Personalaufwand	34'737'900	34'029'000	33'562'327.20
31	Sachaufwand	13'769'200	13'336'100	12'544'692.37
32	Passivzinsen	1'529'200	1'692'600	1'502'351.25
33	Abschreibungen	2'942'300	5'642'300	3'338'895.35
34	Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	1'636'700	2'377'700	2'456'524.35
35	Entschädigung an Gemeinwesen	3'978'400	3'425'900	3'866'910.70
36	Eigene Beiträge	16'586'200	16'748'500	19'480'665.40
38	Einlagen Spez.finanzierung/Spezialfonds	173'500	76'900	2'433'661.66
39	Interne Verrechnungen	1'058'700	6'835'000	6'998'790.18
4 ERTRAG		-75'191'100	-83'482'500	-86'184'818
40	Steuern	-42'819'000	-43'124'500	-46'807'972.75
41	Regalien und Konzessionen	-601'300	-571'300	-534'481.55
42	Vermögenserträge	-2'163'700	-2'214'700	-2'224'163.13
43	Entgelte	-23'113'200	-21'641'200	-22'497'046.36
44	Finanzausgleich		-383'900	-382'573.00
45	Rückerstattungen von Gemeinwesen	-474'200	-529'400	-459'394.66
46	Beiträge für eigene Rechnung	-4'050'600	-4'467'100	-4'898'597.48
48	Entn. Spez.finanzierung/Spezialfonds	-910'400	-3'715'400	-1'381'799.35
49	Interne Verrechnungen	-1'058'700	-6'835'000	-6'998'790.18

4.1 Vergleich nach Aufwandarten

4.1.1 Personalaufwand

	Artengliederung	Voranschlag 2009	Voranschlag 2008	Rechnung 2007	Budget- abweichung 08-09	
30	Personalaufwand	34'737'900	34'029'000	33'562'327.20	708'900	2.08%
300	Behörden, Kommissionen	950'000	946'000	904'026.85	4'000	0.42%
301	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	16'768'600	16'120'100	15'945'828.10	648'500	4.02%
302	Löhne der Lehrkräfte	11'371'400	11'408'000	11'229'630.10	-36'600	-0.32%
303	Sozialversicherungsbeiträge	2'246'300	2'215'500	2'179'737.20	30'800	1.39%
304	Pensionskassenbeiträge	2'334'200	2'289'600	2'364'701.90	44'600	1.95%
305	Unfall- und Krankenversicherung	165'200	188'600	128'484.70	-23'400	-12.41%
306	Dienstkleider, Wohn- u Vpf.zulage	44'500	43'200	61'739.60	1'300	3.01%
307	Rentenleistungen	459'600	481'400	441'125.25	-21'800	-4.53%
309	Übriger Personalaufwand	398'100	336'600	307'053.50	61'500	18.27%

Volksschule

Gemäss kantonaler Vorgabe wurde bei den Lehrerbesoldungen ein Lohnwachstum von 2 % gerechnet. Auf das Schuljahr 2008/09 konnten in der Primarschule Kastanienbaum und Allmend je eine Abteilung reduziert werden. Bei der Werkschule wurde aufgrund der Schülerzahlen eine zusätzliche Abteilung eröffnet. Das Gesamtpensum von 2'859 Lektionen reduziert sich um 82 Lektionen oder 2.8 %.

Verwaltung, Kirchfeld und Gemeindebetriebe

Jahreslohnsumme Budget 2008			16'120'100.00
Budgetanpassungen:			
Ausbau Informatik			40'000.00
Übernahme Angebote Kinderbetreuung Biregg			15'000.00
Ausbau Schulsozialarbeit			50'000.00
Ausbau Angebote Kirchfeld			450'000.00
Wegfall Betreibungsamt			-100'000.00
Basislohnsumme 2008			16'575'100.00
Lohnsummenanpassung (Teuerung, individuelle Lohnanpassungen)	2.50%		414'377.50
Mutationsgewinn			-200'000.00
Lohnsumme 2009			16'789'477.50

Beim Betriebsamt konnte auf den 1. September 2008 ein neuer Vertrag abgeschlossen werden. Der bisherige Lohn wird durch eine Entschädigung als Selbständigerwerbender ersetzt. Die Informatik nimmt in der Gemeindeverwaltung eine immer grössere Bedeutung ein. In den letzten Jahren wurden externe Kompetenzen in die Verwaltung zurückgeholt. Zusätzlich wurden Aussenbetriebe wie das Kirchfeld oder der Werkhof am Netz angeschlossen. Damit ein optimaler Support mit wenig Ausfällen gewährleistet werden kann, bewilligte der Gemeinderat eine zusätzliche 50 %-Stelle bei der Informatik.

Mit der Eröffnung der Dementenstation "Lindengarten" muss der Personalbestand beim Kirchfeld erhöht werden.

Für die Einführung der Schulsozialarbeit wird beim Einwohnerrat ein zusätzliches 100 %-Pensum beantragt.

Die Angebote der Kinderbetreuung im Biregg wurden von der Gemeinde übernommen.

4.1.2 Sachaufwand

	Artengliederung	Voranschlag 2009	Voranschlag 2008	Rechnung 2007	Budget-abweichung 08-09	
31	Sachaufwand	13'769'200	13'336'100	12'544'692.37	433'100	3.25%
310	Büro-, Schulmaterialien, Drucksachen	595'500	603'400	606'744.96	-7'900	-1.31%
311	Möbilien, Maschinen, Fahrzeuge	765'700	956'000	931'954.70	-190'300	-19.91%
312	Wasser, Energie, Heizmaterialien	1'530'200	1'610'000	1'559'944.41	-79'800	-4.96%
313	Verbrauchsmaterialien	1'570'200	1'234'600	1'210'994.53	335'600	27.18%
314	DL und baulicher Unterhalt durch Dritte	2'356'800	1'865'800	1'403'511.17	491'000	26.32%
315	DL und übriger Unterhalt durch Dritte	524'000	494'700	396'597.77	29'300	5.92%
316	Mieten, Pachten, Benutzungskosten	534'000	606'500	479'712.55	-72'500	-11.95%
317	Spesenentschädigungen	73'800	188'800	190'021.91	-115'000	-60.91%
318	Dienstleistungen, Honorare	5'696'900	5'616'400	5'544'785.47	80'500	1.43%
319	Übriger Sachaufwand	122'100	159'900	220'424.90	-37'800	-23.64%

Aufgrund der aktuellen Teuerung haben verschiedene Lieferanten Preisanpassungen für das Jahr 2009 angekündigt. Zusätzlich steigt der Aufwand für Verbrauchsmaterial im Kirchfeld aufgrund der Angebotserweiterung.

Der bauliche Unterhalt bei Wasser- und Kanalisationsleitungen, bei den Gemeindestrassen und bei den Liegenschaften steigt. Zudem wird mit der Einführung der Kostenrechnung der Werkhof für seine Leistungen intern Rechnung stellen.

4.1.3 Passivzinsen

	Artengliederung	Voranschlag 2009	Voranschlag 2008	Rechnung 2007	Budget- abweichung 08-09	
32	Passivzinsen	1'529'200	1'692'600	1'502'351.25	-163'400	-9.65%
321	Kurzfristige Schulden	7'000	7'000	5'408.70		0.00%
322	Mittel- und langfristige Schulden	1'209'400	1'300'000	1'214'703.65	-90'600	-6.97%
323	Sonderrechnungen	9'300	10'600	12'521.80	-1'300	-12.26%
329	Übrige	303'500	375'000	269'717.10	-71'500	-19.07%

Der Zinsaufwand ist leicht rückläufig. Einerseits verzögern sich die Ausgaben der Investitionsprojekte und andererseits hat sich die Zinsentwicklung eher wieder stabilisiert.

4.1.4 Abschreibungen

	Artengliederung	Voranschlag 2009	Voranschlag 2008	Rechnung 2007	Budget- abweichung 08-09	
33	Abschreibungen	2'942'300	5'642'300	3'338'895.35	-2'700'000	-47.85%
330	Abschreibungen Finanzvermögen	434'200	437'200	453'844.45	-3'000	-0.69%
331	VV ordentliche Abschreibungen	2'294'100	1'655'100	1'487'045.20	639'000	38.61%
332	VV zusätzliche Abschreibungen	214'000	3'550'000	1'398'005.70	-3'336'000	-93.97%

Die Abschreibungspraxis ändert sich mit der Einführung der Kostenrechnung. Neu werden die Anlagen aufgrund der Lebenserwartung linear abgeschrieben. Bisher wurden die Reserven der Gemeinde bei der Berechnung der Abschreibungen berücksichtigt. Mit der neuen Abschreibungspraxis wird dies nicht mehr so gehandhabt. Aus diesem Grund steigt der Abschreibungsbedarf der Gemeinde Horw.

Im Budget 2008 wurden 3 Mio. Franken als zusätzliche Abschreibung wegen Auflösung von Reserven (Vorfinanzierungen, Verkehrsfonds) und 0.55 Mio. als zusätzliche Abschreibung aufgrund von budgetierten Buchgewinnen budgetiert.

4.1.5 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung

	Artengliederung	Voranschlag 2009	Voranschlag 2008	Rechnung 2007	Budget- abweichung 08-09	
34	Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	1'636'700	2'377'700	2'456'524.35	-741'000	-31.16%
340	Einnahmeanteile für Gemeinden	60'000	60'000	204'414.35		0.00%
341	Ressourcenausgleich	1'576'700	2'317'700	2'252'110.00	-741'000	-31.97%

Mit der Revision des Finanzausgleichs bezahlt die Gemeinde wie erwartet weniger an den Ressourcenausgleich.

4.1.6 Entschädigungen an Gemeinwesen

	Artengliederung	Voranschlag 2009	Voranschlag 2008	Rechnung 2007	Budget- abweichung 08-09	
35	Entschädigung an Gemeinwesen	3'978'400	3'425'900	3'866'910.70	552'500	16.13%
351	Kanton	2'671'900	2'340'300	1'541'830.35	331'600	14.17%
352	Gemeinden	1'306'500	1'085'600	2'325'080.35	220'900	20.35%

4.1.7 Eigene Beiträge

	Artengliederung	Voranschlag 2009	Voranschlag 2008	Rechnung 2007	Budget- abweichung 08-09	
36	Eigene Beiträge	16'586'200	16'748'500	19'480'665.40	-162'300	-0.97%
361	Kanton	7'589'800	6'870'100	8'391'510.65	719'700	10.48%
362	Gemeinden	1'769'300	1'707'700	2'081'448.60	61'600	3.61%
363	Eigene Anstalten	20'000	310'800	142'037.38	-290'800	-93.56%
364	Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen	1'061'500	576'700	549'219.45	484'800	84.06%
365	Private Institutionen	582'300	1'468'400	1'189'878.35	-886'100	-60.34%
366	Private Haushalte	5'563'300	5'814'800	7'126'570.97	-251'500	-4.33%

Dank der aktuell guten Wirtschaftslage sinkt der Aufwand der wirtschaftlichen Sozialhilfe.

Erneut bezahlt die Gemeinde höhere Beiträge an den Kanton für die Krankenversicherung, die Ergänzungsleistungen und die Heimfinanzierung.

Die Beiträge an die Heimfinanzierung und an die Ergänzungsleistungen der AHV wurden mit der Finanzreform 08 neu definiert. Im Rahmen der Erarbeitung des Budgets 2009 zeigt sich, dass die bisherigen Budgetzahlen zu tief liegen. Der Beitrag an die Heimfinanzierung setzt sich zusammen aus einem Einwohnerbeitrag und einem Selbstbehalt von Fr. 20.00 pro Person und Kalendertag.

Neu erhalten gemäss Bundesrecht Nichterwerbstätige, deren steuerbares Einkommen unter einem bestimmten Grenzwert liegt, ebenfalls Familienzulagen. Durch diese bundesrechtliche Regelung werden die Gemeinden bei der wirtschaftlichen Sozialhilfe teilweise entlastet. Die aus der Bundeslösung entstehenden Kosten von 2.25 Mio. Franken sollen deshalb je zur Hälfte durch den Kanton und die Gemeinden finanziert werden. Der Anteil der Gemeinde Horw beträgt Fr. 40'000.00.

4.1.8 Einlagen in Spezialfinanzierungen

	Artengliederung	Voranschlag 2009	Voranschlag 2008	Rechnung 2007	Budget- abweichung 08-09	
38	Einlagen Spez.finanzierung/Spezialfonds	173'500	76'900	2'433'661.66	96'600	125.62%
380	Einlagen Spezialfinanzierungen	123'500	25'900	221'189.99	97'600	376.83%
384	Einlagen Spezialfonds	50'000	51'000	1'287'159.70	-1'000	-1.96%
				925'311.97		

4.2 Vergleich nach Ertragsarten

4.2.1 Steuererträge

	Artengliederung	Voranschlag 2009	Voranschlag 2008	Rechnung 2007	Budget- abweichung 08-09	
40	Steuern	42'819'000	43'124'500	46'807'972.75	-305'500	-0.71%
400	Einkommens- und Vermögenssteuern	37'805'000	38'105'000	41'175'464.65	-300'000	-0.79%
402	Personal-, Liegenschaftssteuern	830'000	782'500	846'172.25	47'500	6.07%
403	Grundstück- und Lotteriegewinnsteuern	2'500'000	2'500'000	3'657'599.30		0.00%
404	Handänderungssteuern	1'325'000	1'325'000	852'372.60		0.00%
405	Erbschafts- und Schenkungssteuern	300'000	375'000	238'673.95	-75'000	-20.00%
406	übrige Steuern	59'000	37'000	37'690.00	22'000	59.46%

Mit der Halbierung der Vermögenssteuern werden der Gemeinde Ausfälle von 2.5 Mio. Franken entstehen. Dank Zuwanderung und der aktuellen Entwicklung der Steuererträge können diese Ausfälle grösstenteils aufgefangen werden.

Der Ertrag der Grundstückgewinnsteuern kann sehr schlecht budgetiert werden. Mit der Finanzreform 08 wurde der Gemeindeanteil bereits per 2008 von 7/9 auf 50 % reduziert.

4.2.2 Regalien und Konzessionen

	Artengliederung	Voranschlag 2009	Voranschlag 2008	Rechnung 2007	Budget-abweichung 08-09	
41	Regalien und Konzessionen	601'300	571'300	534'481.55	30'000	5.25%
410	Konzessionsgebühren	601'300	571'300	534'481.55	30'000	5.25%

Der Ertrag der CKW Konzessionsgebühren erhöht sich leicht.

4.2.3 Vermögenserträge

	Artengliederung	Voranschlag 2009	Voranschlag 2008	Rechnung 2007	Budget-abweichung 08-09	
42	Vermögenserträge	2'163'700	2'214'700	2'224'163.13	-51'000	-2.30%
420	Banken	77'500	70'000	147'852.38	7'500	10.71%
421	Guthaben	259'900	266'500	288'060.45	-6'600	-2.48%
422	Anlagen des Finanzvermögens	2'000	1'600	2'778.60	400	25.00%
423	LS-Erträge des Finanzvermögens	1'073'200	934'900	930'040.75	138'300	14.79%
424	Buchgewinn	400'000	550'000	598'005.70	-150'000	-27.27%
427	LS-Erträge des Verwaltungsvermögens	351'100	391'700	257'425.25	-40'600	-10.37%

Durch Verkäufe von Liegenschaften des Finanzvermögens erwartet der Gemeinderat einen Buchgewinn. Dieser Buchgewinn soll nicht wie in den Vorjahren als zusätzliche Abschreibung verbucht werden. Durch die neue Abschreibungspraxis werden die Abschreibungen beim Verwaltungsvermögen neu berechnet und fallen höher aus. Die Reserven werden dabei nicht mehr bei der Berechnung berücksichtigt.

4.2.4 Entgelte

	Artengliederung	Voranschlag 2009	Voranschlag 2008	Rechnung 2007	Budget-abweichung 08-09	
43	Entgelte	23'113'200	21'641'200	22'497'046.36	1'472'000	6.80%
430	Ersatzabgaben	610'000	490'000	549'967.85	120'000	24.49%
431	Gebühren für Amtshandlungen	888'500	1'004'900	718'889.00	-116'400	-11.58%
432	Spital- und Heimtaxen, Kostgelder	11'538'600	10'467'400	10'322'749.50	1'071'200	10.23%
433	Schulgelder	630'100	558'800	583'965.25	71'300	12.76%
434	Andere Benützg.gebühren, Dienstleistg.	2'944'700	2'858'500	2'798'100.99	86'200	3.02%
435	Verkäufe	2'110'300	2'263'000	1'934'579.39	-152'700	-6.75%
436	Rückerstattungen	3'959'500	3'553'200	5'141'721.71	406'300	11.43%
437	Bussen	100'000	100'000	99'150.00		0.00%
439	Übrige	331'500	345'400	347'922.67	-13'900	-4.02%

Beim Kirchfeld werden die Pflgetaxen aufgrund der Kostenrechnung nach oben korrigiert. Mit der Eröffnung der Dementenstation Lindengarten erhöht sich der Ertrag zusätzlich.

Die Gebühren für Amtshandlungen und die Wasserverkäufe waren in den letzten Jahren zu hoch budgetiert.

Zur Finanzierung der Sanierung des Feuerwehrgebäudes werden die Ersatzabgaben um 0.4 Promille nach oben korrigiert.

Die Abfallgrundgebühren werden von 0.3 Promille auf 0.28 Promille des Gebäudeversicherungswertes gesenkt.

4.2.5 Finanzausgleich

	Artengliederung	Voranschlag 2009	Voranschlag 2008	Rechnung 2007	Budget- abweichung 08-09	
44	Finanzausgleich		383'900	382'573.00	-383'900	-100.00%
444	Ressourcenausgleich		383'900	382'573.00	-383'900	-100.00%

Mit der Revision des Finanzausgleichs entfällt für die Gemeinde Horw der Infrastrukturausgleich.

4.2.6 Rückerstattungen von Gemeinwesen

	Artengliederung	Voranschlag 2009	Voranschlag 2008	Rechnung 2007	Budget- abweichung 08-09	
45	Rückerstattungen von Gemeinwesen	474'200	529'400	459'394.66	-55'200	-10.43%
450	Bund		9'000	6'261.85	-9'000	-100.00%
451	Kanton	284'000	316'000	325'460.65	-32'000	-10.13%
452	Gemeinden	190'200	204'400	127'672.16	-14'200	-6.95%

4.2.7 Beiträge für die eigene Rechnung

	Artengliederung	Voranschlag 2009	Voranschlag 2008	Rechnung 2007	Budget- abweichung 08-09	
46	Beiträge für eigene Rechnung	4'050'600	4'467'100	4'898'597.48	-416'500	-9.32%
460	Bund	23'600	10'400	86'817.20	13'200	126.92%
461	Kanton	3'992'000	4'074'900	4'659'859.90	-82'900	-2.03%
463	Eigene Anstalten	35'000	290'800	122'037.38	-255'800	-87.96%
469	Übrige		91'000	29'883.00	-91'000	-100.00%

Mit der Kostenrechnung entfällt der Beitrag der Gemeinde an das Kirchfeld.

4.2.8 Entnahme Spezialfinanzierungen, Vorfinanzierungen und Eigenkapital

	Artengliederung	Voranschlag 2009	Voranschlag 2008	Rechnung 2007	Budget- abweichung 08-09	
48	Entnahmen Spez.finanzierung/Spezialfonds	910'400	3'715'400	1'381'799.35	-2'805'000	-75.50%
480	Spezialfinanzierungen, Spezialfonds	550'400	285'400	663'370.33	265'000	92.85%
484	Entnahmen aus Spezialfonds	360'000	2'430'000	718'429.02	-2'070'000	-85.19%
485	Entnahme aus Vorfinanzierungen		1'000'000		-1'000'000	-100.00%

Die neue Berechnung der Abschreibungen gilt auch bei den Spezialfinanzierungen. Der zusätzliche Aufwand wird mit einem grösseren Bezug aus den Reserven ausgeglichen.

5 Jahresplan und Budget 2009 nach KORE

5.1 Hilfs-/Vor- und Hauptkostenstellen

5.1.1 Management, Personal und Organisation

Beim bisherigen Rechnungsmodell wurde der grösste Teil Personalkosten und der Managementkosten unter dem Bereich Verwaltung verbucht. Diese Kosten werden neu als Vorkostenstellen erfasst und später den Kostenträgern belastet.

Seit dem 1. September 2008 hat die Gemeinde Horw die Zeit- und Leistungserfassung eingeführt. Mit diesen Daten wird es möglich sein, die Personalkosten gezielt auf die Kostenstellen und Kostenträger zu verteilen. Für den Voranschlag 2009 fehlten diese Erfahrungszahlen. Bei der definitiven Lohnkostenverteilung bei der Rechnung 2009 wird es zu Abweichungen der Verteilung der Lohnkosten gegenüber dem Voranschlag kommen.

Jahresplan/Jahresziele

Ziel von	Zielformulierung
Mitarbeiterzufriedenheit	Die Umfrage Mitarbeiterzufriedenheit (Umfeld und Vorgesetztenbeurteilung) ist durchgeführt, ausgewertet und mögliche Umsetzungen sind eingeleitet.

Budget und Beschrieb Kostenstellen/-träger

300000 Gemeinderat

(bisher unter Kontogruppe 012.00)

	Voranschlag 2009	Voranschlag 2008	Abweichung		Rechnung 2007
			in Fr.	in %	
Direkte Kosten	1'107'400	967'200	140'200	14.50%	
Direkte Erlöse	-	-	-	0.00%	
Kostenstufe II	1'107'400	967'200	140'200	14.50%	
Indirekte Kosten	-	32'900	-32'900	-100.00%	
Indirekte Erlöse	-	-	-	0.00%	
Saldo Voranschlag	1'107'400	1'000'100	107'300	10.73%	

Die Pensionsleistungen und der Bezug aus dem Fonds werden unter der separaten Kostenstelle 500600 Rücktrittsgelder/Ruhegehalt erfasst.

Am 20. November 2008 hat der Einwohnerrat die Motion Nr. 261 „Optimierung des Finanzhaushaltes der Gemeinde Horw“ teilweise überwiesen. Für die Bearbeitung dieser Motion wurden Fr. 100'000.00 ins Budget aufgenommen.

301000 Präsidialdepartement

	Voranschlag 2009	Voranschlag 2008	Abweichung		Rechnung 2007
			in Fr.	in %	
Direkte Kosten	802'700	788'837	13'863	1.76%	
Direkte Erlöse	-20'000	-20'000	-	0.00%	
Kostenstufe II	782'700	768'837	13'863	1.80%	
Indirekte Kosten	-	-	-	0.00%	
Indirekte Erlöse	-	-	-	0.00%	
Saldo Voranschlag	782'700	768'837	13'863	1.80%	

302000 Finanzdepartement

	Voranschlag 2009	Voranschlag 2008	Abweichung		Rechnung 2007
			in Fr.	in %	
Direkte Kosten	862'300	831'000	31'300	3.77%	
Direkte Erlöse	-	-	-	0.00%	
Kostenstufe II	862'300	831'000	31'300	3.77%	
Indirekte Kosten	-	-	-	0.00%	
Indirekte Erlöse	-	-	-	0.00%	
Saldo Voranschlag	862'300	831'000	31'300	3.77%	

303000 Baudepartement

	Voranschlag 2009	Voranschlag 2008	Abweichung		Rechnung 2007
			in Fr.	in %	
Direkte Kosten	1'032'400	1'022'860	9'540	0.93%	
Direkte Erlöse	-	-	-	0.00%	
Kostenstufe II	1'032'400	1'022'860	9'540	0.93%	
Indirekte Kosten	-	-	-	0.00%	
Indirekte Erlöse	-19'500	-	-19'500	0.00%	
Saldo Voranschlag	1'012'900	1'022'860	-9'960	-0.97%	

304000 Sicherheitsdepartement

	Voranschlag 2009	Voranschlag 2008	Abweichung		Rechnung 2007
			in Fr.	in %	
Direkte Kosten	300	-	300	0.00%	
Direkte Erlöse	-	-	-	0.00%	
Kostenstufe II	300	-	300	0.00%	
Indirekte Kosten	-	-	-	0.00%	
Indirekte Erlöse	-5'000	-	-5'000	0.00%	
Saldo Voranschlag	-4'700	-	-4'700	0.00%	

305000 Sozialdepartement

	Voranschlag 2009	Voranschlag 2008	Abweichung		Rechnung 2007
			in Fr.	in %	
Direkte Kosten	127'900	126'300	1'600	1.27%	
Direkte Erlöse	-	-	-	0.00%	
Kostenstufe II	127'900	126'300	1'600	1.27%	
Indirekte Kosten	-	-	-	0.00%	
Indirekte Erlöse	-35'000	-	-35'000	0.00%	
Saldo Voranschlag	92'900	126'300	-33'400	-26.44%	

320100 Schulpflege

	Voranschlag 2009	Voranschlag 2008	Abweichung		Rechnung 2007
			in Fr.	in %	
Direkte Kosten	73'700	88'700	-15'000	-16.91%	
Direkte Erlöse	-	-	-	0.00%	
Kostenstufe II	73'700	88'700	-15'000	-16.91%	
Indirekte Kosten	-	-	-	0.00%	
Indirekte Erlöse	-	-	-	0.00%	
Saldo Voranschlag	73'700	88'700	-15'000	-16.91%	

Externer Beratungsaufwand für Organisationsentwicklung Fr. 16'000.00.

320200 Schulleitung

	Voranschlag 2009	Voranschlag 2008	Abweichung		Rechnung 2007
			in Fr.	in %	
Direkte Kosten	659'700	683'000	-23'300	-3.41%	
Direkte Erlöse	-5'000	-	-5'000	0.00%	
Kostenstufe II	654'700	683'000	-28'300	-4.14%	
Indirekte Kosten	-	26'000	-26'000	-100.00%	
Indirekte Erlöse	-	-	-	0.00%	
Saldo Voranschlag	654'700	709'000	-54'300	-7.66%	

100100 Personal Allgemein

	Voranschlag 2009	Voranschlag 2008	Abweichung		Rechnung 2007
			in Fr.	in %	
Direkte Kosten	283'900	282'702	1'198	0.42%	
Direkte Erlöse	-50'000	-50'000	-	0.00%	
Kostenstufe II	233'900	232'702	1'198	0.51%	
Indirekte Kosten	-	-	-	0.00%	
Indirekte Erlöse	-	-	-	0.00%	
Saldo Voranschlag	233'900	232'702	1'198	0.51%	

5.1.2 Finanzen

Budget und Beschrieb Kostenstellen/-träger

110210 Zinsen aus FIBU

(bisher unter Kontogruppe 940.00)

	Voranschlag 2009	Voranschlag 2008	Abweichung		Rechnung 2007
			in Fr.	in %	
Direkte Kosten	1'230'700	1'317'600	-86'900	-6.60%	
Direkte Erlöse	-177'400	-176'100	-1'300	0.74%	
Kostenstufe II	1'053'300	1'141'500	-88'200	-7.73%	
Indirekte Kosten	200'000	177'500	22'500	12.68%	
Indirekte Erlöse	-618'600	-616'200	-2'400	0.39%	
Saldo Voranschlag	634'700	702'800	-68'100	-9.69%	

Seit dem Herbst 2008 wurden die Zinsen für Fremdkapital stark nach unten korrigiert. Der Fremdkapitalzins aber auch die Zinserträge für Guthaben werden tiefer ausfallen.

110220 Abschreibungen aus FIBU

(bisher unter Kontogruppe 990.00)

	Voranschlag 2009	Voranschlag 2008	Abweichung		Rechnung 2007
			in Fr.	in %	
Direkte Kosten	1'215'000	4'175'000	-2'960'000	-70.90%	
Direkte Erlöse	-	-	-	0.00%	
Kostenstufe II	1'215'000	4'175'000	-2'960'000	-70.90%	
Indirekte Kosten	-	-	-	0.00%	
Indirekte Erlöse	-	-	-	0.00%	
Saldo Voranschlag	1'215'000	4'175'000	-2'960'000	-70.90%	

Die Abschreibungen der Spezialfinanzierungen wurden direkt unter den jeweiligen Kostenstellen budgetiert.

Im Budget 2008 wurden 3 Mio. Franken als zusätzliche Abschreibung wegen Auflösung von Reserven (Vorfinanzierungen, Verkehrsfonds) und 0.55 Mio. Franken als zusätzliche Abschreibung aufgrund von budgetierten Buchgewinnen budgetiert. Der vergleichbare Budgetbetrag im Jahr 2008 wäre somit Fr. 625'000.00.

Aufgrund der neuen Abschreibungsrichtlinien werden die Abschreibungen linear auf die Nutzungsdauer einer Anlage verteilt. Im alten System wurden 8 % auf dem aktuellen Verwaltungsvermögen berechnet. Dabei wurden die vorhandenen Reserven beim Verwaltungsvermögen in Abzug gebracht. Mit der neuen Berechnung werden diese Reserven nicht mehr berücksichtigt. Aus diesem Grund steigt der Abschreibungsbedarf für die Gemeinde Horw.

5.1.3 Liegenschaften des Verwaltungsvermögens

Jahresplan/Jahresziele

Ziel betrifft	Zielformulierung
Oberstufenschulhaus	Der Einwohnerrat hat den Entscheid zur Sanierung gefällt, die Präqualifikation Architekt ist getätigt und das Detailprojekt ist ausgearbeitet.
Sanierung Gemeindehaus	Der Bericht und Antrag für die Sanierung wurde dem Einwohnerrat vorgelegt.
Sanierung Kleinschwimmhalle Spitz	Der Bericht und Antrag für die Sanierung wurde dem Einwohnerrat vorgelegt.

Budget und Beschrieb Kostenstellen/-träger

230101 Verwaltungsgebäude (bisher unter Kontogruppe 090)

	Voranschlag 2009	Voranschlag 2008	Abweichung		Rechnung 2007
			in Fr.	in %	
Direkte Kosten	435'500	428'300	7'200	1.68%	
Direkte Erlöse	-43'800	-51'600	7'800	-15.12%	
Kostenstufe II	391'700	376'700	15'000	3.98%	
Indirekte Kosten	-	-	-	0.00%	
Indirekte Erlöse	-46'900	-3'200	-43'700	1365.63%	
Saldo Voranschlag	344'800	373'500	-28'700	-7.68%	

Das bisherige zuständige Hauswartehepaar für das Gemeindehaus ging per Februar 2008 in Pension. Mit der Reduktion der Aufgaben im Schulhaus Biregg hat das Hauswartehepaar zusammen mit ihren Aushilfen auch die Betreuung und Reinigung des Gemeindehauses (inkl. Baudepartement) übernommen.

230110 Feuerwehrgebäude

	Voranschlag 2009	Voranschlag 2008	Abweichung		Rechnung 2007
			in Fr.	in %	
Direkte Kosten	28'000	-	28'000	0.00%	
Direkte Erlöse	-18'000	-	-18'000	0.00%	
Kostenstufe II	10'000	-	10'000	0.00%	
Indirekte Kosten	-	-	-	0.00%	
Indirekte Erlöse	-10'000	-	-10'000	0.00%	
Saldo Voranschlag	-	-	-	0.00%	

Das Feuerwehrgebäude wird von der Liegenschaftsverwaltung verwaltet. Diese Kosten wurden bisher direkt in der Kostengruppe 140 verbucht.

230120 Schulhaus Hofmatt

(bisher unter Kontogruppe 217.01)

	Voranschlag 2009	Voranschlag 2008	Abweichung		Rechnung 2007
			in Fr.	in %	
Direkte Kosten	286'000	244'300	41'700	17.07%	
Direkte Erlöse	-47'000	-47'000	-	0.00%	
Kostenstufe II	239'000	197'300	41'700	21.14%	
Indirekte Kosten	-	-	-	0.00%	
Indirekte Erlöse	-	-26'800	26'800	-100.00%	
Saldo Voranschlag	239'000	170'500	68'500	40.18%	

Beim Schulhaus Hofmatt stehen nebst dem normalen Unterhalt folgende Unterhaltsarbeiten an:

- Durchgang Psychomotorischer Dienst zu Nebenraum
- Durchgang von Schulhausleitung zu Besprechungszimmer
- Zwei zusätzliche Steckwände in den Gängen im Altbau
- Ein zusätzlicher Velounterstand für Schüler
- Spielgeräteerweiterung (100 Jahre Hofmatt)
- Malerarbeiten (Fenster im Trakt 1)

Mit Ausnahme der Spezialfinanzierungen werden keine internen Verrechnungen budgetiert.

230121 Schulhaus Allmend

(bisher unter Kontogruppe 217.02)

	Voranschlag 2009	Voranschlag 2008	Abweichung		Rechnung 2007
			in Fr.	in %	
Direkte Kosten	293'500	421'400	-127'900	-30.35%	
Direkte Erlöse	-20'300	-20'300	-	0.00%	
Kostenstufe II	273'200	401'100	-127'900	-31.89%	
Indirekte Kosten	-	-	-	0.00%	
Indirekte Erlöse	-	-	-	0.00%	
Saldo Voranschlag	273'200	401'100	-127'900	-31.89%	

Im Budget 2008 war die Sanierung der Turnhalle enthalten (Fr. 142'700.00).

230122 Schulhaus Biregg

(bisher unter Kontogruppe 217.03)

	Voranschlag 2009	Voranschlag 2008	Abweichung		Rechnung 2007
			in Fr.	in %	
Direkte Kosten	138'600	138'000	600	0.43%	
Direkte Erlöse	-106'800	-99'600	-7'200	7.23%	
Kostenstufe II	31'800	38'400	-6'600	-17.19%	
Indirekte Kosten	-	-	-	0.00%	
Indirekte Erlöse	-	-	-	0.00%	
Saldo Voranschlag	31'800	38'400	-6'600	-17.19%	

230123 Schulhaus Spitz

(bisher unter Kontogruppe 217.04)

	Voranschlag 2009	Voranschlag 2008	Abweichung		Rechnung 2007
			in Fr.	in %	
Direkte Kosten	641'300	446'900	194'400	43.50%	
Direkte Erlöse	-44'500	-36'800	-7'700	20.92%	
Kostenstufe II	596'800	410'100	186'700	45.53%	
Indirekte Kosten	-	-	-	0.00%	
Indirekte Erlöse	-	-	-	0.00%	
Saldo Voranschlag	596'800	410'100	186'700	45.53%	

Im Schulhaus Spitz stehen nebst dem normalen Unterhalt folgende Unterhaltsarbeiten an:

- Planungshonorar für Sanierung der Kleinschwimmhalle im Jahr 2010 (Fr. 60'000.00)
- Rasenunterhalt Sportplatz Spitz (Fr. 12'000.00)
- Umbau Lehrerzimmer/Schulhausleiterbüro/Vorbereitungsraum/Besprechungszimmer (Fr. 132'000.00).

Ein Teil dieser Umbaukosten (Fr. 52'000.00) werden erst im Jahr 2010 anfallen und sind deshalb nicht im Budget 2009 enthalten.

230124 Oberstufenschulhaus
(bisher unter Kontogruppe 217.05)

	Voranschlag 2009	Voranschlag 2008	Abweichung		Rechnung 2007
			in Fr.	in %	
Direkte Kosten	347'000	323'400	23'600	7.30%	
Direkte Erlöse	-4'300	-3'800	-500	13.16%	
Kostenstufe II	342'700	319'600	23'100	7.23%	
Indirekte Kosten	-	-	-	0.00%	
Indirekte Erlöse	-	-	-	0.00%	
Saldo Voranschlag	342'700	319'600	23'100	7.23%	

Für den Ersatz von alten Schülerstühlen wurde ein Betrag von Fr. 10'000.00 budgetiert.

230125 Horwerhalle
(bisher unter Kontogruppe 217.06)

	Voranschlag 2009	Voranschlag 2008	Abweichung		Rechnung 2007
			in Fr.	in %	
Direkte Kosten	360'600	300'100	60'500	20.16%	
Direkte Erlöse	-74'000	-76'000	2'000	-2.63%	
Kostenstufe II	286'600	224'100	62'500	27.89%	
Indirekte Kosten	-	-	-	0.00%	
Indirekte Erlöse	-	-	-	0.00%	
Saldo Voranschlag	286'600	224'100	62'500	27.89%	

Diverses Turmmaterial und die Scheuersaugmaschine müssen ersetzt werden (Fr. 21'800.00). Der Unterhalt Sportplatz Allmend durch den Werkhof wird aufgrund einer internen Leistungsvereinbarung mit Fr. 29'000.00 verrechnet.

230126 Schulanlage Kastanienbaum
(bisher unter Kontogruppe 217.07)

	Voranschlag 2009	Voranschlag 2008	Abweichung		Rechnung 2007
			in Fr.	in %	
Direkte Kosten	277'800	254'300	23'500	9.24%	
Direkte Erlöse	-3'500	-1'400	-2'100	150.00%	
Kostenstufe II	274'300	252'900	21'400	8.46%	
Indirekte Kosten	-	-	-	0.00%	
Indirekte Erlöse	-	-	-	0.00%	
Saldo Voranschlag	274'300	252'900	21'400	8.46%	

Es sind diverse kleinere Unterhaltsarbeiten notwendig. Unter anderem:

- Eine Storenreparatur
- Ein neues Abdecknetz beim Sandkasten
- Ein Ersatz der alten Beleuchtung in einem Schulzimmer
- Ersatz des defekten Wärmezählers
- Ersatz des Fallschutzes bei Spielgeräten (Vorschrift)

230127 Schulanlagen Kindergarten (bisher unter der Gruppe 200.00)

	Voranschlag 2009	Voranschlag 2008	Abweichung		Rechnung 2007
			in Fr.	in %	
Direkte Kosten	94'000	101'800	-7'800	-7.66%	
Direkte Erlöse	-	-	-	0.00%	
Kostenstufe II	94'000	101'800	-7'800	-7.66%	
Indirekte Kosten	-	-	-	0.00%	
Indirekte Erlöse	-	-	-	0.00%	
Saldo Voranschlag	94'000	101'800	-7'800	-7.66%	

230129 Verschiedene Schulliegenschaften

(bisher unter Kontogruppe 217.10)

	Voranschlag 2009	Voranschlag 2008	Abweichung		Rechnung 2007
			in Fr.	in %	
Direkte Kosten	343'600	234'200	109'400	46.71%	
Direkte Erlöse	-12'000	-20'000	8'000	-40.00%	
Kostenstufe II	331'600	214'200	117'400	54.81%	
Indirekte Kosten	-	-	-	0.00%	
Indirekte Erlöse	-	-	-	0.00%	
Saldo Voranschlag	331'600	214'200	117'400	54.81%	

Die ausserordentliche Reinigung der Pausenplätze im Zentrum wird durch eine externe Firma durchgeführt (Fr. 30'000.00).

Kopiermieten und Kopiergebühren aller Schulanlagen wurden bisher unter der Gruppe 218 verbucht. (Fr. 55'000.00).

230130 Sportanlagen Seefeld

(bisher unter Kontogruppe 341.00)

	Voranschlag 2009	Voranschlag 2008	Abweichung		Rechnung 2007
			in Fr.	in %	
Direkte Kosten	167'700	80'200	87'500	109.10%	
Direkte Erlöse	-	-15'000	15'000	-100.00%	
Kostenstufe II	167'700	65'200	102'500	157.21%	
Indirekte Kosten	-	-	-	0.00%	
Indirekte Erlöse	-	-	-	0.00%	
Saldo Voranschlag	167'700	65'200	102'500	157.21%	

Die Unterhaltsarbeiten durch den Werkhof bei den Sportplätzen 1 und 2 werden als Leistungsauftrag intern in Rechnung gestellt (Fr. 92'500.00).

230160 Werkhofgebäude

	Voranschlag 2009	Voranschlag 2008	Abweichung		Rechnung 2007
			in Fr.	in %	
Direkte Kosten	64'500	18'500	46'000	248.65%	
Direkte Erlöse	-40'000	-30'000	-10'000	33.33%	
Kostenstufe II	24'500	-11'500	36'000	-313.04%	
Indirekte Kosten	-	-	-	0.00%	
Indirekte Erlöse	-	-	-	0.00%	
Saldo Voranschlag	24'500	-11'500	36'000	-313.04%	

Beim Werkhof stehen folgende Reparaturen an:

- Dachdeckerarbeiten Fr. 20'000.00
Demontage der Dachplatten für die Sanierung der darunterliegenden Eisenkonstruktionen. Die Dachhaut der Eternitplatten ist nach über 30 Jahren nicht mehr funktionstüchtig. Die Platten weisen teilweise Risse auf, sind instabil und lassen mittlerweile das Regenwasser durchsickern. Expertisen der Fachleute liegen vor und bestätigen diesen Sachverhalt.
- Malerarbeiten 46'000.00
Infolge der defekten Dachplatten (Wassereintritt) weist die Dachkonstruktion zum Teil massive Korrosionsschäden (Rost) auf. Die Eisenkonstruktion ist zu entrostern und mit den entsprechenden Schutzanstrichen zu versehen. Durch diese Massnahme kann der Wert der Fahrzeughalle wieder über viele Jahre erhalten werden. Bereits beim Kauf und Umbau des Werkhofgebäudes (1998) wurden diese Sanierungsarbeiten von den verantwortlichen Fachleuten als dringend eingestuft. Expertisen der Fachleute liegen vor und bestätigen diesen Sachverhalt.
Im Rahmen der Budgetüberarbeitung wurden diese Malerarbeiten auf Fr. 26'000.00 reduziert.

5.1.4 Zentrale Dienste

Jahresplan/Jahresziele

Ziel betrifft	Zielformulierung
Controlling	Auf der Basis von SharePoint wird ein aussagekräftiges Controlling aufgebaut.
Kostenrechnung	Die Kostenrechnung wird konsolidiert. Das Berichtswesen wird im Rahmen des Controllings weiter ausgebaut.

Budget und Beschrieb Kostenstellen/-träger

240100 EDV/Informatik

(bisher unter Kontogruppe 021.00 und 992.02.310.02)

	Voranschlag 2009	Voranschlag 2008	Abweichung		Rechnung 2007
			in Fr.	in %	
Direkte Kosten	665'400	751'600	-86'200	-11.47%	
Direkte Erlöse	-	-11'300	11'300	-100.00%	
Kostenstufe II	665'400	740'300	-74'900	-10.12%	
Indirekte Kosten	-	-	-	0.00%	
Indirekte Erlöse	-118'800	-740'300	621'500	-83.95%	
Saldo Voranschlag	546'600	-	546'600	0.00%	

Interne Verrechnungen werden in Zukunft nur bei den Spezialfinanzierungen vorgenommen. Der Ausbau und die organisatorischen Veränderungen bei der Informatik der Gemeinde Horw führten zunehmend zu personellen Engpässen. Der Gemeinderat bewilligte ein zusätzliches 50-% Pensum für den gemeindeeigenen EDV-Support.

Im Jahr 2008 wurde das Office 2007 erfolgreich in der Verwaltung installiert. Damit dieses Instrument in der Verwaltung in Zukunft optimal eingesetzt wird, werden gezielte Schulungsmöglichkeiten angeboten.

Durch den Ausbau der virtuellen Server (SharePoint, Management etc.) ist der Disk-Platz auf dem zentralen Speicher aufgebraucht. Eine Erweiterung ist dringend nötig.

Das heute schwierige Handling der einzelnen Instanzen der 12 virtuellen Server soll mit einem "Virtual Center" verbessert werden. Mit dieser Beschaffung kann zugleich das Ausfallrisiko vermindert werden.

Zusammen mit der Einführung der Kostenrechnung soll ein effizientes Controlling ausgebaut werden. Für ein erfolgreiches Umsetzen wird der Ausbau der Informatik-Tools notwendig.

240250 Versicherungen Allgemein

	Voranschlag 2009	Voranschlag 2008	Abweichung		Rechnung 2007
			in Fr.	in %	
Direkte Kosten	57'500	57'500	-	0.00%	
Direkte Erlöse	-	-	-	0.00%	
Kostenstufe II	57'500	57'500	-	0.00%	
Indirekte Kosten	-	-	-	0.00%	
Indirekte Erlöse	-	-	-	0.00%	
Saldo Voranschlag	57'500	57'500	-	0.00%	

Diese Kostengruppe war bisher unter diversen Kontogruppen verteilt.

Soweit möglich, werden die Versicherungen direkt den Kostenstellen zugewiesen. Bei den Sach- und Haftpflichtversicherungen ist dies nicht möglich.

240300 Finanzdienstleistungen

	Voranschlag 2009	Voranschlag 2008	Abweichung		Rechnung 2007
			in Fr.	in %	
Direkte Kosten	289'800	284'297	5'503	1.94%	
Direkte Erlöse	-95'000	-95'000	-	0.00%	
Kostenstufe II	194'800	189'297	5'503	2.91%	
Indirekte Kosten	-	-	-	0.00%	
Indirekte Erlöse	-	-	-	0.00%	
Saldo Voranschlag	194'800	189'297	5'503	2.91%	

Diese Kosten waren bisher zum Teil unter der Kontogruppe 021 verbucht.
Unter anderem sind folgende interne Dienstleistungen enthalten:

- Debitoren
- Kreditoren
- Buchhaltung

241000 Kanzleidienste

(bisher unter Kontogruppe 020.00 und 992.02)

	Voranschlag 2009	Voranschlag 2008	Abweichung		Rechnung 2007
			in Fr.	in %	
Direkte Kosten	607'600	528'661	78'939	14.93%	
Direkte Erlöse	-211'900	-110'000	-101'900	92.64%	
Kostenstufe II	395'700	418'661	-22'961	-5.48%	
Indirekte Kosten	-	-	-	0.00%	
Indirekte Erlöse	-4'900	-	-4'900	0.00%	
Saldo Voranschlag	390'800	418'661	-27'861	-6.65%	

Unter anderem sind folgende interne Dienstleistungen enthalten:

- Telefondienst
- Postdienst
- Materialverwaltung
- Archiv

Unter dieser Kontogruppe werden auch die SBB-Tageskarten (bisher 650.03) verbucht. Aufgrund der regen Nachfrage wird die Gemeinde für das Jahr 2009 sechs Tageskarten anbieten. Im Weiteren wird unter dieser Kostenstelle die Abgabe von Passpartout und VBL-Karten verbucht.

242000 Schuldienste

(bisher unter den Kontogruppen 992.02 Schulmaterial/ICT, 219.03 Schultransport und 218.00.318.09)

	Voranschlag 2009	Voranschlag 2008	Abweichung		Rechnung 2007
			in Fr.	in %	
Direkte Kosten	620'400	624'700	-4'300	-0.69%	
Direkte Erlöse	-17'800	-18'500	700	-3.78%	
Kostenstufe II	602'600	606'200	-3'600	-0.59%	
Indirekte Kosten	-	-	-	0.00%	
Indirekte Erlöse	-	-466'000	466'000	-100.00%	
Saldo Voranschlag	602'600	140'200	462'400	329.81%	

Unter anderem sind die internen Dienstleistungen Schulmaterial, ICT, Schultransport und Schulentwicklung enthalten.

5.1.5 Werkhof

Der Werkhof wurde bisher unter folgenden Kontogruppen geführt:

- 330.00 Parkanlagen
- 340.00 Sport
- 620.02 Werkhof
- 621.00 Schnee- und Glatteisbekämpfung
- 725.00 Abfallbeseitigung

Neu wurde für den Werkhof eine separate Kostenstellengruppe errichtet. Grundsätzlich werden die Kosten und Erträge in diesen neuen Kostenstellen budgetiert und erst mit den Kostenumlagen den Kostenträgern belastet. Die Budgetkredite für diese Hauptaufgaben werden bei den Kostenstellen des Werkhofes beantragt.

Nebst den Hauptaufgaben bietet der Werkhof diverse interne Dienstleistungen an verschiedene Kostenträger an. Diese Dienstleistungen sollen im Rahmen von Dienstleistungsvereinbarungen den betroffenen Kostenträgern belastet werden. Der Werkhof stellt eine interne Rechnung. Das Budget für diese Dienstleistungen wird bei den betroffenen Kostenträgern als Aufwand und beim Werkhof als Ertrag budgetiert.

Jahresplan/Jahresziele

Ziel betrifft	Zielformulierung
Kostenrechnung	Die Kostenstellen bei den Werkdiensten sind eingeführt und die Folgemassnahmen sind festgelegt.
Grünflächenunterhalt	Der Grünflächenkataster ist erstellt.

Budget und Beschrieb Kostenstellen/-träger

250000 Diverses Werkhof

	Voranschlag	Voranschlag	Abweichung		Rechnung
	2009	2008	in Fr.	in %	
Direkte Kosten	1'829'000	1'948'400	-119'400	-6.13%	
Direkte Erlöse	-271'700	-61'000	-210'700	345.41%	
Kostenstufe II	1'557'300	1'887'400	-330'100	-17.49%	
Indirekte Kosten	-	-	-	0.00%	
Indirekte Erlöse	-	-	-	0.00%	
Saldo Voranschlag	1'557'300	1'887'400	-330'100	-17.49%	

Beim Werkhof stehen folgende Ersatzbeschaffungen an:

- Handrasenmäher mit Mulchsatz
- Anhänger Übergrösse Fr. 10'000.00: Ersatz für die drei bestehenden Imf-Anhänger, welche nicht mehr verkehrstauglich sind. (Transport von Festmobiliar, Marktstände etc.)
Im Rahmen der Budgetüberarbeitung wurde diese Ersatzbeschaffung gestrichen.
- Kommunalfahrzeug: Fr. 100'000.00; Ersatz für Kommunalfahrzeug Holder. Die Reparaturen häufen sich vermehrt und zum heutigen Zeitpunkt können wir noch mit einem angemessenen Eintausch rechnen.
Im Rahmen der Budgetüberarbeitung wurde diese Ersatzbeschaffung gestrichen.
- Grünflächenkataster: Fr. 70'000.00; Rahmen der Budgetüberarbeitung wurde diese Beschaffung gestrichen.
- *Der Ertrag Pflegekonzept Umgebung Ortskern wurde ins Budget aufgenommen.*
- *Ab 2009 bietet die Gemeinde Horw den Betriebshelferdienst über den Werkhof nicht mehr an.*

5.2 Kostenträger

5.2.1 Verwaltung

Jahresplan/Jahresziele

Ziel betrifft	Zielformulierung
Registerharmonisierung	Die vom Bund und Kanton vorgegebene Einführung ist bis am 31. Dezember 2009 umgesetzt.

Budget und Beschrieb Kostenstellen/-träger

500110 Volksabstimmungen

	Voranschlag 2009	Voranschlag 2008	Abweichung		Rechnung 2007
			in Fr.	in %	
Direkte Kosten	67'200	104'700	-37'500	-35.82%	
Direkte Erlöse	-	-	-	0.00%	
Kostenstufe II	67'200	104'700	-37'500	-35.82%	
Indirekte Kosten	-	-	-	0.00%	
Indirekte Erlöse	-	-	-	0.00%	
Saldo Voranschlag	67'200	104'700	-37'500	-35.82%	

Im Vergleich zu den Vorjahren finden im Jahr 2009 keine Wahlen statt

500120 Einwohnerrat

(bisher unter Kontogruppe 011.00)

	Voranschlag 2009	Voranschlag 2008	Abweichung		Rechnung 2007
			in Fr.	in %	
Direkte Kosten	185'700	202'900	-17'200	-8.48%	
Direkte Erlöse	-	-2'000	2'000	-100.00%	
Kostenstufe II	185'700	200'900	-15'200	-7.57%	
Indirekte Kosten	-	51'500	-51'500	-100.00%	
Indirekte Erlöse	-	-	-	0.00%	
Saldo Voranschlag	185'700	252'400	-66'700	-26.43%	

Die bisherige Kostengruppe 011 wird neu in die Kostenträger Volksabstimmungen und Einwohnerrat unterteilt. Mit Ausnahme der Spezialfinanzierungen werden keine internen Verrechnungen budgetiert. Der bisherige Personalaufwand Verwaltung wurde unter dem Management budgetiert.

500200 Einwohnerkontrolle

(bisher unter Kontogruppe 020.00)

	Voranschlag 2009	Voranschlag 2008	Abweichung		Rechnung 2007
			in Fr.	in %	
Direkte Kosten	465'900	363'725	102'175	28.09%	
Direkte Erlöse	-373'000	-392'500	19'500	-4.97%	
Kostenstufe II	92'900	-28'775	121'675	-422.85%	
Indirekte Kosten	-	-	-	0.00%	
Indirekte Erlöse	-	-	-	0.00%	
Saldo Voranschlag	92'900	-28'775	121'675	-422.85%	

Für die Aufwände des Kantons im Rahmen der Registerharmonisierung muss die Gemeinde einen einmaligen Beitrag von Fr. 104'000.00 bezahlen.

500300 Zivilstandswesen

(bisher unter Kontogruppe 020.00)

	Voranschlag 2009	Voranschlag 2008	Abweichung		Rechnung 2007
			in Fr.	in %	
Direkte Kosten	64'900	58'767	6'133	10.44%	
Direkte Erlöse	-27'000	-27'000	-	0.00%	
Kostenstufe II	37'900	31'767	6'133	19.31%	
Indirekte Kosten	-	-	-	0.00%	
Indirekte Erlöse	-	-	-	0.00%	
Saldo Voranschlag	37'900	31'767	6'133	19.31%	

500400 Steuerwesen

(bisher unter Kontogruppe 020.00)

	Voranschlag 2009	Voranschlag 2008	Abweichung		Rechnung 2007
			in Fr.	in %	
Direkte Kosten	644'100	638'982	5'118	0.80%	
Direkte Erlöse	-262'000	-292'000	30'000	-10.27%	
Kostenstufe II	382'100	346'982	35'118	10.12%	
Indirekte Kosten	-	-	-	0.00%	
Indirekte Erlöse	-	-	-	0.00%	
Saldo Voranschlag	382'100	346'982	35'118	10.12%	

Ab dem Sommer 2009 werden die Pensen der Steueradministration reduziert.

500500 Erbschaftswesen / Teilungsamt

(bisher unter Kontogruppe 020.00)

	Voranschlag 2009	Voranschlag 2008	Abweichung		Rechnung 2007
			in Fr.	in %	
Direkte Kosten	100'400	98'563	1'837	1.86%	
Direkte Erlöse	-72'500	-72'500	-	0.00%	
Kostenstufe II	27'900	26'063	1'837	7.05%	
Indirekte Kosten	-	-	-	0.00%	
Indirekte Erlöse	-	-	-	0.00%	
Saldo Voranschlag	27'900	26'063	1'837	7.05%	

500600 Rücktrittsgelder/Ruhegehalt

(bisher unter Kontogruppe 012.00 Gemeinderat und 030 Vorzeitige Pensionierung)

	Voranschlag 2009	Voranschlag 2008	Abweichung		Rechnung 2007
			in Fr.	in %	
Direkte Kosten	480'200	481'400	-1'200	-0.25%	
Direkte Erlöse	-	-	-	0.00%	
Kostenstufe II	480'200	481'400	-1'200	-0.25%	
Einlage Fonds	-	-	-	0.00%	
Entnahme Fonds	-200'000	-200'000	-	0.00%	
Saldo Voranschlag	280'200	281'400	-1'200	-0.43%	

5.2.2 Öffentliche Sicherheit

Jahresplan/Jahresziele

Ziel betrifft	Zielformulierung
Zivilschutz	Das neue WK-Konzept ist gemäss neuer Gesetzgebung umgesetzt.

Budget und Beschrieb Kostenstellen/-träger

510100 Vormundtschaftswesen

(bisher unter Kontogruppe 100.00)

	Voranschlag 2009	Voranschlag 2008	Abweichung		Rechnung 2007
			in Fr.	in %	
Direkte Kosten	378'900	317'500	61'400	19.34%	
Direkte Erlöse	-	-	-	0.00%	
Kostenstufe II	378'900	317'500	61'400	19.34%	
Indirekte Kosten	-	-	-	0.00%	
Indirekte Erlöse	-	-	-	0.00%	
Saldo Voranschlag	378'900	317'500	61'400	19.34%	

Der Verbandsbeitrag an den Gemeindeverband Amtsvormundschaft wurde erhöht.

510200 Betreuungswesen

(bisher unter Kontogruppe 101.00)

	Voranschlag 2009	Voranschlag 2008	Abweichung		Rechnung 2007
			in Fr.	in %	
Direkte Kosten	28'000	129'700	-101'700	-78.41%	
Direkte Erlöse	-	-	-	0.00%	
Kostenstufe II	28'000	129'700	-101'700	-78.41%	
Indirekte Kosten	-	-	-	0.00%	
Indirekte Erlöse	-	-	-	0.00%	
Saldo Voranschlag	28'000	129'700	-101'700	-78.41%	

Der Gemeindebeitrag an das Betreibungsamt wurde auf die neue Amtsperiode per 1. September 2008 neu geregelt.

510130 Grundbuch, Vermessung

(bisher unter Kontogruppe 101.00)

	Voranschlag 2009	Voranschlag 2008	Abweichung		Rechnung 2007
			in Fr.	in %	
Direkte Kosten	55'000	37'500	17'500	46.67%	
Direkte Erlöse	-	-	-	0.00%	
Kostenstufe II	55'000	37'500	17'500	46.67%	
Indirekte Kosten	-	-	-	0.00%	
Indirekte Erlöse	-	-	-	0.00%	
Saldo Voranschlag	55'000	37'500	17'500	46.67%	

Die Honorare für die Nachführung für das WEB-GIS und für die Schätzungen wurden bisher zu tief budgetiert.

510600 Zivilschutz

(bisher unter Kontogruppe 160.00)

	Voranschlag 2009	Voranschlag 2008	Abweichung		Rechnung 2007
			in Fr.	in %	
Direkte Kosten	200'700	231'400	-30'700	-13.27%	
Direkte Erlöse	-65'400	-66'300	900	-1.36%	
Kostenstufe II	135'300	165'100	-29'800	-18.05%	
Einlage in Fonds	50'000	50'000	-	0.00%	
Entnahme Fonds	-	-30'000	30'000	-100.00%	
Saldo Voranschlag	185'300	185'100	200	0.11%	

Auf der Ertragsseite fliessen weniger Beiträge und weniger Zusatzeinnahmen aus Leistungen zu Gunsten der Gemeinschaft.

510800 Gerichtswesen

(bisher unter Kontogruppe 120.00)

	Voranschlag 2009	Voranschlag 2008	Abweichung		Rechnung 2007
			in Fr.	in %	
Direkte Kosten	2'600	2'800	-200	-7.14%	
Direkte Erlöse	-	-	-	0.00%	
Kostenstufe II	2'600	2'800	-200	-7.14%	
Indirekte Kosten	-	3'200	-3'200	-100.00%	
Indirekte Erlöse	-	-	-	0.00%	
Saldo Voranschlag	2'600	6'000	-3'400	-56.67%	

510900 Militär

(bisher unter Kontogruppe 150.00 und 151.00)

	Voranschlag 2009	Voranschlag 2008	Abweichung		Rechnung 2007
			in Fr.	in %	
Direkte Kosten	31'800	66'600	-34'800	-52.25%	
Direkte Erlöse	-10'500	-9'300	-1'200	12.90%	
Kostenstufe II	21'300	57'300	-36'000	-62.83%	
Indirekte Kosten	-	-	-	0.00%	
Indirekte Erlöse	-	-	-	0.00%	
Saldo Voranschlag	21'300	57'300	-36'000	-62.83%	

5.2.3 Feuerwehr

Jahresplan/Jahresziele

Ziel betrifft	Zielformulierung
Sicherheitsdepartement	Die Sanierung und Erweiterung Feuerwehrgebäude ist Mitte Jahr abgeschlossen.

Budget und Beschrieb Kostenstellen/-träger

510500 Feuerwehr

(bisher unter Kontogruppe 140.00)

	Voranschlag 2009	Voranschlag 2008	Abweichung		Rechnung 2007
			in Fr.	in %	
Direkte Kosten	428'300	452'300	-24'000	-5.31%	
Direkte Erlöse	-585'500	-473'300	-112'200	23.71%	
Kostenstufe II	-157'200	-21'000	-136'200	648.57%	
Indirekte Kosten	33'700	3'600	30'100	836.11%	
Indirekte Erlöse	-	-8'500	8'500	-100.00%	
Einlage Spezialfinanzierung	123'500	25'900	97'600	376.83%	
Entn. Spezialfinanzierung	-	-	-	0.00%	
Saldo Voranschlag	-	-	-	0.00%	

Bei den Spezialfinanzierungen werden die indirekten Kosten budgetiert.

Wie bereits mit dem Bericht und Antrag Nr. 1355 angekündigt, werden die Feuerwehrrersatzabgaben von bisher 2.4 Promille um 0.4 Promille auf neu 2.8 Promille erhöht.

5.2.4 Bildung

Jahresplan/Jahresziele

Ziel betrifft	Zielformulierung
Schulsozialarbeit	Die Schulsozialarbeit auf Primarstufe ist auf das Schuljahr 2009/2010 für die dreijährige Versuchsphase eingeführt
Schule Biregg	Das Konzept für die Begleitmassnahmen ist erarbeitet und die erforderlichen Massnahmen sind initialisiert.
Organisationsentwicklung	Die Organisationsentwicklung Schulführung ist zu Beginn Schuljahr 2009/2010 abgeschlossen und die Massnahmen sind umgesetzt.
Schulische Heilpädagogie	Die Entscheidungsgrundlagen betreffend integrativer versus separativer Förderung in den Zentralschulhäusern sind aufbereitet und die Entscheidungsorgane haben den Entscheid getroffen.

Kennzahlen

Budget 08/09

Budget 07/08

Budget 06/07

Anzahl Lernende	Kindergarten	Vor-	31.00	-29.0	60	51
		Regulär-	145.00	22.0	123	125
		Total	176.00	-7.0	183	176
	Primarschule		764.00	-52.0	816	848
	Kleinklassen		29.00	1.0	28	36
	Sekundarstufe I	Niveau C (Real)	93.00	-6.0	99	106
		Niveau A, B (Sek)	196.00	12.0	184	158
		Niveau D (Werkschule)	18.00	3.0	15	13
		Total Sek I	307.00	9.0	298	277
	Gesamttotal		1276.00	-49.0	1325	1337

			Budget 08/09		Budget 07/08	Budget 06/07
Anzahl Abteilungen	Kindergarten		9.00	0.0	9	10
	Primarschule	Allmend	10.00	-1.0	11	12
	(ohne Kleinklassen)	Biregg	3.00	0.0	3	2
		Hofmatt	12.00	0.0	12	12
		Kastanienbaum	10.00	-1.0	11	11
		Spitz	7.00	0.0	7	7
		Total Primarschule	42.00	-2.0	44	44
	Kleinklassen A/B/C		4.00	0.0	4	5
	Sekundarstufe I	Niveau A, B, C (Real)	15.00	0.0	15	15
		Niveau D (Werksch)	2.00	1.0	1	1
	Gesamttotal		72.00	-1.0	73	75
Durchschnitt L /KI	Kindergarten		19.56	-0.8	20.3	17.6
	Primarschule	(ohne Kleinklasse A/B/C)	18.19	-0.4	18.5	19.27
	Realschule		15.50	-1.0	16.5	17.67
	Sekundarschule		21.78	1.3	20.4	17.56
Pensen	Unterricht	Kindergarten	278.50	14.0	265	286.5
		Primarschule	1229.00	-74.0	1303	1299
		Kleinklassen	115.00	-23.0	138	152
		Sek/Real	528.75	-7.3	536	517
		Werkschule	45.00	3.0	42	35
		Handarbeit	107.50	-9.5	117	120
		Hauswirtschaft	56.00	8.0	48	51
		Deutsch Fremdsprachige	64.00	3.0	61	62
		Spezielle Förderung	22.00	0.0	22	23
		Begabungsförderung	14.50	2.5	12	12
		Integrative Förderung	50.00	-3.0	53	51
		Total Unterricht	2510.3	-86.3	2597	2609
		Sonderaufgaben Schule (Schulpool)	50.00	4.5	45.5	47
		Schulleitung (Schulleitungspool)	108.00	2.5	105.5	103.5
		Schuldienste	86.80	0.0	86.8	86.8
		Altersentlastung	18.75	0.3	18.5	20
		PHZ	3.00	-3.0	6.0	9
		Total Sonderaufgaben	266.55	4.3	262.3	266.3
	Gesamttotal		2776.8	-82.0	2859	2875

Budget und Beschrieb Kostenstellen/-träger

520100 Kindergarten

(bisher unter Kontogruppe 200.00 ohne Liegenschaftskosten)

	Voranschlag 2009	Voranschlag 2008	Abweichung		Rechnung 2007
			in Fr.	in %	
Direkte Kosten	1'113'800	987'900	125'900	12.74%	
Direkte Erlöse	-356'100	-305'400	-50'700	16.60%	
Kostenstufe II	757'700	682'500	75'200	11.02%	
Indirekte Kosten	-	11'700	-11'700	-100.00%	
Indirekte Erlöse	-	-	-	0.00%	
Saldo Voranschlag	757'700	694'200	63'500	9.15%	

Im Budget 2008 wurde der Besoldungsaufwand zu tief budgetiert. Unter der Besoldung werden neu 5 Lektionen Deutsch für Fremdsprachige und 9 Zusatzlektionen für integrative Förderung im Kindergarten Hofmatt mit 2 voraussichtlichen Sonderschulfällen und Ebenau mit 1 voraussichtlichem Sonderschulfall berücksichtigt.

Der Kantonsbeitrag pro Schüler beträgt Fr. 1'891.00 und pro fremdsprachigen Schüler zusätzlich Fr. 698.00.

520200 Primarschule

(bisher unter Kontogruppe 210.00 Primarschule und 211.00 Kleinklassen)

	Voranschlag 2009	Voranschlag 2008	Abweichung		Rechnung 2007
			in Fr.	in %	
Direkte Kosten	6'757'100	7'017'900	-260'800	-3.72%	
Direkte Erlöse	-2'146'500	-2'357'800	211'300	-8.96%	
Kostenstufe II	4'610'600	4'660'100	-49'500	-1.06%	
Indirekte Kosten	-	262'300	-262'300	-100.00%	
Indirekte Erlöse	-	-	-	0.00%	
Saldo Voranschlag	4'610'600	4'922'400	-311'800	-6.33%	

Die Primarschule konnte um 2 Abteilungen reduziert werden. Der Besoldungsaufwand für fremdsprachige Schüler musste jedoch erhöht werden und aufgrund weniger Schüler erhält die Gemeinde auch weniger Kantonsbeiträge. Der Kantonsbeitrag pro Schüler beträgt Fr. 2'466.00 und pro fremdsprachigen Schüler zusätzlich Fr. 698.00.

520300 Sekundarstufe 1

(bisher unter Kontogruppe 212.00 Werkschule und 213.00 Sekundarstufe I)

	Voranschlag 2009	Voranschlag 2008	Abweichung		Rechnung 2007
			in Fr.	in %	
Direkte Kosten	3'488'800	3'406'300	82'500	2.42%	
Direkte Erlöse	-1'181'300	-1'094'900	-86'400	7.89%	
Kostenstufe II	2'307'500	2'311'400	-3'900	-0.17%	
Indirekte Kosten	-	185'900	-185'900	-100.00%	
Indirekte Erlöse	-	-	-	0.00%	
Saldo Voranschlag	2'307'500	2'497'300	-189'800	-7.60%	

Im Budget 2008 wurden die Beiträge für das 3. Werkschuljahr in der Stadt Luzern irrtümlicherweise nicht budgetiert. Im vorliegenden Budget beträgt dieser Aufwand Fr. 125'400.00.

Der Kantonsbeitrag pro Schüler beträgt Fr. 3'553.00 und pro fremdsprachigen Schüler zusätzlich Fr. 698.00.

Aufgrund der Erfahrungszahlen ab August 2008 wurden die Besoldungskosten bei der Sekundarstufe 1 reduziert.

520340 Kantonsschule 1-3

(bisher unter Kontogruppe 250.00)

	Voranschlag 2009	Voranschlag 2008	Abweichung		Rechnung 2007
			in Fr.	in %	
Direkte Kosten	1'806'000	1'640'000	166'000	10.12%	
Direkte Erlöse	-	-	-	0.00%	
Kostenstufe II	1'806'000	1'640'000	166'000	10.12%	
Indirekte Kosten	-	-	-	0.00%	
Indirekte Erlöse	-	-	-	0.00%	
Saldo Voranschlag	1'806'000	1'640'000	166'000	10.12%	

Die Gemeinde bezahlt für 129 Schüler (Vorjahr 117) einen Beitrag von Fr. 14'000.00 pro Schüler.

Schülerzahlen gemäss Schulstatistik							
	2002/2003	2003/2004	2004/2005	2005/2006	2006/2007	2007/2008	2008/2009
Kantonsschule	73	74	86	85	104	117	129
Wirtschaftsmittels.	15	21	24	27	18	Kanton	Kanton
Diplommittelschule	4	8	13	17	14	Kanton	Kanton
Total Schüler	92	103	123	129	136	117	129

520400 Schuldienste

(bisher unter Kontogruppe 216.01 Logopädie; 216.02 Psychomotorik; 216.03 Schulpsychologischer Dienst)

	Voranschlag 2009	Voranschlag 2008	Abweichung		Rechnung 2007
			in Fr.	in %	
Direkte Kosten	521'300	484'300	37'000	7.64%	
Direkte Erlöse	-3'000	-	-3'000	0.00%	
Kostenstufe II	518'300	484'300	34'000	7.02%	
Indirekte Kosten	-	-	-	0.00%	
Indirekte Erlöse	-	-	-	0.00%	
Saldo Voranschlag	518'300	484'300	34'000	7.02%	

Neu wird in dieser Gruppe auch der Heilpädagogische Dienst budgetiert.

520500 Sonderschulung

(bisher unter Kontogruppe 220.05)

	Voranschlag 2009	Voranschlag 2008	Abweichung		Rechnung 2007
			in Fr.	in %	
Direkte Kosten	1'195'700	1'195'700	-	0.00%	
Direkte Erlöse	-	-	-	0.00%	
Kostenstufe II	1'195'700	1'195'700	-	0.00%	
Indirekte Kosten	-	-	-	0.00%	
Indirekte Erlöse	-	-	-	0.00%	
Saldo Voranschlag	1'195'700	1'195'700	-	0.00%	

520710 Schulsozialarbeit

(bisher unter Kontogruppe 219.02)

	Voranschlag 2009	Voranschlag 2008	Abweichung		Rechnung 2007
			in Fr.	in %	
Direkte Kosten	178'800	70'100	108'700	155.06%	
Direkte Erlöse	-40'000	-20'000	-20'000	100.00%	
Kostenstufe II	138'800	50'100	88'700	177.05%	
Indirekte Kosten	-	-	-	0.00%	
Indirekte Erlöse	-	-	-	0.00%	
Saldo Voranschlag	138'800	50'100	88'700	177.05%	

Ab dem Schuljahr 2009/10 soll die Schulsozialarbeit auf die Primar- und Kindergartenstufe ausgedehnt werden (Siehe separater Bericht und Antrag Nr. 1377).

Nebst den Investitionskosten von Fr. 80'000.00 fallen 50'000.00 Betriebskosten im Jahr 2009 an.

Der Ausbau der Infrastruktur wird auf das Notwendigste reduziert (neu Fr. 45'000.00) .

520720 Schulbibliothek

(bisher unter Kontogruppe 219.01)

	Voranschlag 2009	Voranschlag 2008	Abweichung		Rechnung 2007
			in Fr.	in %	
Direkte Kosten	61'400	59'800	1'600	2.68%	
Direkte Erlöse	-	-	-	0.00%	
Kostenstufe II	61'400	59'800	1'600	2.68%	
Indirekte Kosten	-	-	-	0.00%	
Indirekte Erlöse	-	-	-	0.00%	
Saldo Voranschlag	61'400	59'800	1'600	2.68%	

520730 Übrige freiwillige Angebote

(bisher unter diversen Konti der Kontogruppen 218.00 und 219.03)

	Voranschlag 2009	Voranschlag 2008	Abweichung		Rechnung 2007
			in Fr.	in %	
Direkte Kosten	244'900	176'000	68'900	39.15%	
Direkte Erlöse	-17'000	-17'800	800	-4.49%	
Kostenstufe II	227'900	158'200	69'700	44.06%	
Indirekte Kosten	-	-	-	0.00%	
Indirekte Erlöse	-	-	-	0.00%	
Saldo Voranschlag	227'900	158'200	69'700	44.06%	

Darunter fallen folgende Angebote:

- Aktiv und Fit
- Herbstsportwoche
- Kreativwoche
- Schullager
- Schulprojekte
- Ferienpässe

Nebst diversen kleineren Schulprojekten wurden für das Projekt "Schule Biregg" Fr. 50'000.00 budgetiert.

Auf das Projekt „Znünimärt“ wird verzichtet (Fr. 8'000.00).

520800 Musikschule Allgemein
(bisher unter Kontogruppe 214.00)

Schulgeld pro Schuljahr:								
Schüler						Erwachsene		
Schuljahr	Elementar	Gruppen	30 Minuten	40 Minuten	60 Minuten	30 Minuten	40 Minuten	60 Minuten
2006/07	315.00	540.00	630.00	840.00	1'260.00	1'800.00	2'400.00	3'600.00
2007/08	330.00	570.00	660.00	880.00	1'320.00	1'800.00	2'400.00	3'600.00
2008/09	350.00	600.00	690.00	920.00	1'380.00	1'800.00	2'400.00	3'600.00

Schülerzahlen								
Schüler						Erwachsene		
Schuljahr	Elementar	Gruppen	30 Minuten	40 Minuten	60 Minuten	30 Minuten	40 Minuten	60 Minuten
2006/07	130	138	210	238	15	9	15	2
2007/08	112	4	221	254	14	8	13	4
2008/09	50	37	247	224	10	8	4	1

	Voranschlag 2009	Voranschlag 2008	Abweichung		Rechnung 2007
			in Fr.	in %	
Direkte Kosten	233'000	229'100	3'900	1.70%	
Direkte Erlöse	-1'200	-	-1'200	0.00%	
Kostenstufe II	231'800	229'100	2'700	1.18%	
Indirekte Kosten	-	-	-	0.00%	
Indirekte Erlöse	-	-	-	0.00%	
Saldo Voranschlag	231'800	229'100	2'700	1.18%	

520820 Musikschulangebote Grundschule
(bisher unter Kontogruppe 214.02)

	Voranschlag 2009	Voranschlag 2008	Abweichung		Rechnung 2007
			in Fr.	in %	
Direkte Kosten	47'100	55'800	-8'700	-15.59%	
Direkte Erlöse	-	-	-	0.00%	
Kostenstufe II	47'100	55'800	-8'700	-15.59%	
Indirekte Kosten	-	-	-	0.00%	
Indirekte Erlöse	-	-	-	0.00%	
Saldo Voranschlag	47'100	55'800	-8'700	-15.59%	

520830 Musikschulangebote
(bisher unter Kontogruppe 214.01)

	Voranschlag 2009	Voranschlag 2008	Abweichung		Rechnung 2007
			in Fr.	in %	
Direkte Kosten	1'297'200	1'254'400	42'800	3.41%	
Direkte Erlöse	-613'100	-541'300	-71'800	13.26%	
Kostenstufe II	684'100	713'100	-29'000	-4.07%	
Indirekte Kosten	-	-	-	0.00%	
Indirekte Erlöse	-	-	-	0.00%	
Saldo Voranschlag	684'100	713'100	-29'000	-4.07%	

Der Kanton bezahlt aufgrund der zunehmenden Kantonsschülerzahl einen grösseren Beitrag. In dieser Gruppe werden die Lohnkosten und die Erträge verbucht, welche für den Deckungsgrad 40 % relevant sind (Musikschulreglement Art. 10 Absatz 2). Im vorliegenden Voranschlag 2009 wird ein Deckungsgrad von 47.3 % erreicht.

521000 Erwachsenenbildung

(bisher unter Kontogruppe 260.00 Höhere Berufsbildung und 290.00 Übriges Bildungswesen)

	Voranschlag 2009	Voranschlag 2008	Abweichung		Rechnung 2007
			in Fr.	in %	
Direkte Kosten	14'000	14'300	-300	-2.10%	
Direkte Erlöse	-	-	-	0.00%	
Kostenstufe II	14'000	14'300	-300	-2.10%	
Indirekte Kosten	-	-	-	0.00%	
Indirekte Erlöse	-	-	-	0.00%	
Saldo Voranschlag	14'000	14'300	-300	-2.10%	

5.2.5 Kultur und Freizeit

Jahresplan/Jahresziele

Ziel betrifft	Zielformulierung
Sanierung und Umgestaltung Seebad	Die Sanierung und Umgestaltung Seebad wird im Jahr 2009 umgesetzt.

Budget und Beschrieb Kostenstellen/-träger

530100 Kulturförderung und Kultursicherung

(bisher unter der Kontogruppe 300.00 ohne Beiträge an kulturelle Vereine)

	Voranschlag 2009	Voranschlag 2008	Abweichung		Rechnung 2007
			in Fr.	in %	
Direkte Kosten	215'800	220'000	-4'200	-1.91%	
Direkte Erlöse	-10'000	-15'000	5'000	-33.33%	
Kostenstufe II	205'800	205'000	800	0.39%	
Indirekte Kosten	-	-	-	0.00%	
Indirekte Erlöse	-	-	-	0.00%	
Saldo Voranschlag	205'800	205'000	800	0.39%	

530200 Freizeit und Sport

(bisher unter diversen Konti der Kontogruppe 340.00 Sport und 341.00 Sportgebäude Seefeld)

	Voranschlag 2009	Voranschlag 2008	Abweichung		Rechnung 2007
			in Fr.	in %	
Direkte Kosten	60'600	-	60'600	0.00%	
Direkte Erlöse	-97'500	-	-97'500	0.00%	
Kostenstufe II	-36'900	-	-36'900	0.00%	
Indirekte Kosten	-	-	-	0.00%	
Indirekte Erlöse	-	-	-	0.00%	
Saldo Voranschlag	-36'900	-	-36'900	0.00%	

530300 Vereinsunterstützung

(bisher unter den Konti 300.00.365.00 Beiträge an Kulturelle Vereine, 340.00.365.01 Beiträge an Sportvereine und 350.00.365.00 Beiträge an übrige Vereine)

	Voranschlag 2009	Voranschlag 2008	Abweichung		Rechnung 2007
			in Fr.	in %	
Direkte Kosten	149'400	143'700	5'700	3.97%	
Direkte Erlöse	-	-	-	0.00%	
Kostenstufe II	149'400	143'700	5'700	3.97%	
Indirekte Kosten	-	-	-	0.00%	
Indirekte Erlöse	-	-	-	0.00%	
Saldo Voranschlag	149'400	143'700	5'700	3.97%	

530400 Öffentliche Freizeitanlagen

	Voranschlag 2009	Voranschlag 2008	Abweichung		Rechnung 2007
			in Fr.	in %	
Direkte Kosten	26'000	-	26'000	0.00%	
Direkte Erlöse	-	-	-	0.00%	
Kostenstufe II	26'000	-	26'000	0.00%	
Indirekte Kosten	-	-	-	0.00%	
Indirekte Erlöse	-	-	-	0.00%	
Saldo Voranschlag	26'000	-	26'000	0.00%	

In diesem Kostenträger sind Vita Parcours, Picknick-Plätze, Spielplätze, Seebad und übrige Freizeitanlagen enthalten.

530500 Kommunikation, Information
(bisher unter Kontogruppe 320.00 Massenmedien)

	Voranschlag 2009	Voranschlag 2008	Abweichung		Rechnung 2007
			in Fr.	in %	
Direkte Kosten	134'300	115'600	18'700	16.18%	
Direkte Erlöse	-28'800	-24'800	-4'000	16.13%	
Kostenstufe II	105'500	90'800	14'700	16.19%	
Indirekte Kosten	-	10'400	-10'400	-100.00%	
Indirekte Erlöse	-	-	-	0.00%	
Saldo Voranschlag	105'500	101'200	4'300	4.25%	

Beim Blickpunkt sind für das Jahr 2009 elf vierfarbige Ausgaben geplant.

530700 Gemeindebibliothek
(bisher unter Kontogruppe 301.00 Gemeindebibliothek)

	Voranschlag 2009	Voranschlag 2008	Abweichung		Rechnung 2007
			in Fr.	in %	
Direkte Kosten	209'300	203'900	5'400	2.65%	
Direkte Erlöse	-24'100	-26'100	2'000	-7.66%	
Kostenstufe II	185'200	177'800	7'400	4.16%	
Indirekte Kosten	-	-	-	0.00%	
Indirekte Erlöse	-	-	-	0.00%	
Saldo Voranschlag	185'200	177'800	7'400	4.16%	

5.2.6 Gesundheit

Jahresplan/Jahresziele

Ziel betrifft	Zielformulierung
Schularzt	Der neue Leistungsauftrag ist umgesetzt.

Budget und Beschrieb Kostenstellen/-träger

540100 Gesundheitswesen

(bisher unter Kontogruppe 440.00 Haus- und Krankenpflege, 490.00 Übriges Gesundheitswesen und 580.00.365.01 Familienhilfe)

	Voranschlag 2009	Voranschlag 2008	Abweichung		Rechnung 2007
			in Fr.	in %	
Direkte Kosten	961'000	954'300	6'700	0.70%	
Direkte Erlöse	-	-	-	0.00%	
Kostenstufe II	961'000	954'300	6'700	0.70%	
Indirekte Kosten	-	-	-	0.00%	
Indirekte Erlöse	-	-	-	0.00%	
Saldo Voranschlag	961'000	954'300	6'700	0.70%	

Die Spitexangebote wurden der Teuerung angepasst.

Der Beitrag an die Spitexangebote wurde um Fr. 15'000.00 gekürzt.

540200 Schulgesundheitsdienst

(bisher unter Kontogruppe 460.00)

	Voranschlag 2009	Voranschlag 2008	Abweichung		Rechnung 2007
			in Fr.	in %	
Direkte Kosten	61'100	82'000	-20'900	-25.49%	
Direkte Erlöse	-	-	-	0.00%	
Kostenstufe II	61'100	82'000	-20'900	-25.49%	
Indirekte Kosten	-	-	-	0.00%	
Indirekte Erlöse	-	-	-	0.00%	
Saldo Voranschlag	61'100	82'000	-20'900	-25.49%	

Der Besoldungsaufwand der Verwaltung wurde nicht mehr unter dieser Kostenstelle direkt verbucht.

5.2.7 Kirchfeld, Haus für Betreuung und Pflege

Jahresplan/Jahresziele

Ziel betrifft	Zielformulierung
Organisation	Die Führungsstruktur ist der Angebotserweiterung angepasst.

Zusammenfassung

540300 Kirchfeld, Heim für Betreuung und Pflege

(bisher unter Kontogruppe 415.00)

	Voranschlag 2009	Voranschlag 2008	Abweichung		Rechnung 2007
			in Fr.	in %	
Direkte Kosten	11'567'700	-	11'567'700	0.00%	
Direkte Erlöse	-11'996'500	-	-11'996'500	0.00%	
Kostenstufe II	-428'800	-	-428'800	0.00%	
Indirekte Kosten	637'000	-	637'000	0.00%	
Indirekte Erlöse	-	-	-	0.00%	
Saldo Voranschlag	208'200	-	208'200	0.00%	

Detailauszüge:

10000 Gebäude und Umgebung

	Voranschlag 2009	Voranschlag 2008	Abweichung		Rechnung 2007
			in Fr.	in %	
Direkte Kosten	1'544'700	-	1'544'700	0.00%	
Direkte Erlöse	-6'000	-	-6'000	0.00%	
Kostenstufe II	1'538'700	-	1'538'700	0.00%	
Indirekte Kosten	532'000	-	532'000	0.00%	
Indirekte Erlöse	-	-	-	0.00%	
Saldo Voranschlag	2'070'700	-	2'070'700	0.00%	

Die 275 defekten Stühle in der Cafeteria und den Aufenthaltsräumen Kirchfeld 1 müssen ersetzt werden. Die Garantiesumme und Preisreduktion kann eingelöst werden. (Fr. 58'000.00). Für die weitere Sanierung Kirchfeld 2 soll ein Konzept erarbeitet werden (Fr. 20'000.00).

13000 Leitung und Verwaltung

	Voranschlag 2009	Voranschlag 2008	Abweichung		Rechnung 2007
			in Fr.	in %	
Direkte Kosten	540'300	-	540'300	0.00%	
Direkte Erlöse	-50'000	-	-50'000	0.00%	
Kostenstufe II	490'300	-	490'300	0.00%	
Indirekte Kosten	105'000	-	105'000	0.00%	
Indirekte Erlöse	-	-	-	0.00%	
Saldo Voranschlag	595'300	-	595'300	0.00%	

Gemäss kantonalen Vorgabe muss das Qualitätssystem weiterentwickelt werden (Fr. 10'000.00) und der Kirchfeldbote wird in einem neuen Layout erscheinen.

14000 Hauswirtschaft und Küche

	Voranschlag 2009	Voranschlag 2008	Abweichung		Rechnung 2007
			in Fr.	in %	
Direkte Kosten	2'922'400	-	2'922'400	0.00%	
Direkte Erlöse	-	-	-	0.00%	
Kostenstufe II	2'922'400	-	2'922'400	0.00%	
Indirekte Kosten	-	-	-	0.00%	
Indirekte Erlöse	-	-	-	0.00%	
Saldo Voranschlag	2'922'400	-	2'922'400	0.00%	

Mit der Eröffnung des Lindengartens und aufgrund der Teuerung steigt der Aufwand für Lebensmittel und Reinigungsmaterial.

21000 Pflegekosten

	Voranschlag 2009	Voranschlag 2008	Abweichung		Rechnung 2007
			in Fr.	in %	
Direkte Kosten	6'456'000	-	6'456'000	0.00%	
Direkte Erlöse	-65'000	-	-65'000	0.00%	
Kostenstufe II	6'391'000	-	6'391'000	0.00%	
Indirekte Kosten	-	-	-	0.00%	
Indirekte Erlöse	-	-	-	0.00%	
Saldo Voranschlag	6'391'000	-	6'391'000	0.00%	

60000 Pensionsleistungen

	Voranschlag 2009	Voranschlag 2008	Abweichung		Rechnung 2007
			in Fr.	in %	
Direkte Kosten	-	-	-	0.00%	
Direkte Erlöse	-7'245'300	-	-7'245'300	0.00%	
Kostenstufe II	-7'245'300	-	-7'245'300	0.00%	
Indirekte Kosten	-	-	-	0.00%	
Indirekte Erlöse	-	-	-	0.00%	
Saldo Voranschlag	-7'245'300	-	-7'245'300	0.00%	

Die Grundtaxen für die Pension bleiben unverändert. Mit der Eröffnung des Lindengartens wurde das Angebot erweitert.

62000 Pflege- und Betreuungsleistungen

	Voranschlag 2009	Voranschlag 2008	Abweichung		Rechnung 2007
			in Fr.	in %	
Direkte Kosten	-	-	-	0.00%	
Direkte Erlöse	-4'311'800	-	-4'311'800	0.00%	
Kostenstufe II	-4'311'800	-	-4'311'800	0.00%	
Indirekte Kosten	-	-	-	0.00%	
Indirekte Erlöse	-	-	-	0.00%	
Saldo Voranschlag	-4'311'800	-	-4'311'800	0.00%	

Die Taxen für die Pflegeleistungen werden wie folgt erhöht:

- BESA Stufe 2: plus Fr. 3.00
- BESA Stufe 3: plus Fr. 5.00
- BESA Stufe 4a: plus Fr. 5.00
- BESA Stufe 4b: plus Fr. 8.00
- BESA Stufe 4c: plus Fr. 10.00

90000 Nebenbetriebe

Als Nebenbetriebe gelten das Restaurant/Bistro, Bankette, Alterswohnungen, Bus und Tiergehege.

	Voranschlag 2009	Voranschlag 2008	Abweichung		Rechnung 2007
			in Fr.	in %	
Direkte Kosten	7'500	-	7'500	0.00%	
Direkte Erlöse	-318'400	-	-318'400	0.00%	
Kostenstufe II	-310'900	-	-310'900	0.00%	
Indirekte Kosten	-	-	-	0.00%	
Indirekte Erlöse	-	-	-	0.00%	
Saldo Voranschlag	-310'900	-	-310'900	0.00%	

99000 Abschreibungen

	Voranschlag 2009	Voranschlag 2008	Abweichung		Rechnung 2007
			in Fr.	in %	
Direkte Kosten	96'800	-	96'800	0.00%	
Direkte Erlöse	-	-	-	0.00%	
Kostenstufe II	96'800	-	96'800	0.00%	
Indirekte Kosten	-	-	-	0.00%	
Indirekte Erlöse	-	-	-	0.00%	
Saldo Voranschlag	96'800	-	96'800	0.00%	

Diverse kleinere Anschaffungen werden in der Anlagebuchhaltung erfasst und via Abschreibungen den Kostenträgern belastet.

5.2.8 Soziale Wohlfahrt

Jahresplan/Jahresziele

Ziel betrifft	Zielformulierung
Betreuungsangebote	Die Auswertung des Pilotprojektes "Kinderbetreuung Horw, 2. Phase" ist erfolgt und der Bericht und Antrag an den Einwohnerrat liegt vor.
Integration	Die Massnahmen zu Förderung der Integration von fremdsprachigen Kindern in der Vorschule liegen vor.
Kinder- und Jugendförderung	Weitere Massnahmen des Berichtes Kinder- und Jugendförderung werden umgesetzt.

Budget und Beschrieb Kostenstellen/-träger

550130 Krankenversicherung

(bisher unter Kontogruppe 520.00)

	Voranschlag 2009	Voranschlag 2008	Abweichung		Rechnung 2007
			in Fr.	in %	
Direkte Kosten	1'306'600	1'244'900	61'700	4.96%	
Direkte Erlöse	-	-	-	0.00%	
Kostenstufe II	1'306'600	1'244'900	61'700	4.96%	
Indirekte Kosten	-	-	-	0.00%	
Indirekte Erlöse	-	-	-	0.00%	
Saldo Voranschlag	1'306'600	1'244'900	61'700	4.96%	

Gemäss kantonaler Vorgabe steigt der Beitrag pro Einwohner auf Fr. 99.95 (bisher Fr. 97.90).

Mit zunehmender Bevölkerungszahl steigt der Beitrag zusätzlich.

Aufgrund der Rückfrage beim Kanton konnte der Beitrag um Fr. 8'800.00 gekürzt werden.

550140 Ergänzungsleistungen

(bisher unter Kontogruppe 530.00)

	Voranschlag 2009	Voranschlag 2008	Abweichung		Rechnung 2007
			in Fr.	in %	
Direkte Kosten	3'670'400	3'441'200	229'200	6.66%	
Direkte Erlöse	-	-	-	0.00%	
Kostenstufe II	3'670'400	3'441'200	229'200	6.66%	
Indirekte Kosten	-	-	-	0.00%	
Indirekte Erlöse	-	-	-	0.00%	
Saldo Voranschlag	3'670'400	3'441'200	229'200	6.66%	

Gemäss kantonaler Vorgabe steigt der Beitrag pro Einwohner auf Fr. 289.90 (bisher Fr. 276.40). Mit zunehmender Bevölkerungszahl steigt der Beitrag zusätzlich.

Aufgrund der Rückfrage beim Kanton konnte der Beitrag um Fr. 109'400.00 gekürzt werden.

Neu erhalten gemäss Bundesrecht Nichterwerbstätige, deren steuerbares Einkommen unter einem bestimmten Grenzwert liegt, ebenfalls Familienzulagen. Durch diese bundesrechtliche Regelung werden die Gemeinden bei der wirtschaftlichen Sozialhilfe teilweise entlastet. Die aus der Bundeslösung entstehenden Kosten von 2.25 Mio. Franken sollen deshalb je zur Hälfte durch den Kanton und die Gemeinden finanziert werden. Der Anteil der Gemeinde Horw beträgt Fr. 40'000.00.

550150 Arbeitslosenfürsorge
(bisher unter Kontogruppe 584.00)

	Voranschlag 2009	Voranschlag 2008	Abweichung		Rechnung 2007
			in Fr.	in %	
Direkte Kosten	72'100	82'400	-10'300	-12.50%	
Direkte Erlöse	-	-	-	0.00%	
Kostenstufe II	72'100	82'400	-10'300	-12.50%	
Indirekte Kosten	-	-	-	0.00%	
Indirekte Erlöse	-	-	-	0.00%	
Saldo Voranschlag	72'100	82'400	-10'300	-12.50%	

550160 Wohnungswesen
(bisher unter Kontogruppe 560.00)

	Voranschlag 2009	Voranschlag 2008	Abweichung		Rechnung 2007
			in Fr.	in %	
Direkte Kosten	20'100	83'900	-63'800	-76.04%	
Direkte Erlöse	-	-	-	0.00%	
Kostenstufe II	20'100	83'900	-63'800	-76.04%	
Indirekte Kosten	-	-	-	0.00%	
Indirekte Erlöse	-	-	-	0.00%	
Saldo Voranschlag	20'100	83'900	-63'800	-76.04%	

Die Mietzinsbeihilfen wurden der Rechnung 2007 angepasst und um Fr. 15'000.00 erhöht.
Bei der Budgetüberarbeitung wurden die Mietzinsbeihilfen gestrichen. Dem Einwohnerrat ist ein separater Bericht und Antrag über das „Reglement Nr. 830 über die Gemeindebeihilfen Horw vom 11. November 1993“ vorzulegen.

550170 Familie plus
(bisher unter Kontogruppe 540.00)

	Voranschlag 2009	Voranschlag 2008	Abweichung		Rechnung 2007
			in Fr.	in %	
Direkte Kosten	567'400	490'900	76'500	15.58%	
Direkte Erlöse	-131'100	-89'500	-41'600	46.48%	
Kostenstufe II	436'300	401'400	34'900	8.69%	
Indirekte Kosten	-	6'100	-6'100	-100.00%	
Indirekte Erlöse	-	-	-	0.00%	
Saldo Voranschlag	436'300	407'500	28'800	7.07%	

Die Gemeinde hat das Spielgruppenangebot erweitert und die Trägerschaft Mittagstisch Biregg übernommen.

550200 AHV-Zweigstelle
(bisher unter Kontogruppe 501.00)

	Voranschlag 2009	Voranschlag 2008	Abweichung		Rechnung 2007
			in Fr.	in %	
Direkte Kosten	111'400	100'000	11'400	11.40%	
Direkte Erlöse	-24'000	-24'000	-	0.00%	
Kostenstufe II	87'400	76'000	11'400	15.00%	
Indirekte Kosten	-	8'300	-8'300	-100.00%	
Indirekte Erlöse	-	-	-	0.00%	
Saldo Voranschlag	87'400	84'300	3'100	3.68%	

550300 Altersbetreuung

(bisher unter verschiedenen Konti der Kontogruppe 580.00)

	Voranschlag 2009	Voranschlag 2008	Abweichung		Rechnung 2007
			in Fr.	in %	
Direkte Kosten	50'500	50'300	200	0.40%	
Direkte Erlöse	-	-	-	0.00%	
Kostenstufe II	50'500	50'300	200	0.40%	
Indirekte Kosten	-	-	-	0.00%	
Indirekte Erlöse	-	-	-	0.00%	
Saldo Voranschlag	50'500	50'300	200	0.40%	

In diesem Kostenträger sind die Aufwände für den Verein Aktives Alter und der Mahlzeiten-
dienst der Pro Senectute erfasst.

550400 Jugendbetreuung

(bisher unter verschiedenen Konti der Kontogruppe 580.00)

	Voranschlag 2009	Voranschlag 2008	Abweichung		Rechnung 2007
			in Fr.	in %	
Direkte Kosten	179'700	177'700	2'000	1.13%	
Direkte Erlöse	-3'000	-3'000	-	0.00%	
Kostenstufe II	176'700	174'700	2'000	1.14%	
Indirekte Kosten	-	-	-	0.00%	
Indirekte Erlöse	-	-	-	0.00%	
Saldo Voranschlag	176'700	174'700	2'000	1.14%	

550510 Allgemeine Fürsorge

(bisher unter verschiedenen Konti der Kontogruppe 580.00)

	Voranschlag 2009	Voranschlag 2008	Abweichung		Rechnung 2007
			in Fr.	in %	
Direkte Kosten	3'269'600	2'863'900	405'700	14.17%	
Direkte Erlöse	-500	-500	-	0.00%	
Kostenstufe II	3'269'100	2'863'400	405'700	14.17%	
Indirekte Kosten	-	87'500	-87'500	-100.00%	
Indirekte Erlöse	-	-	-	0.00%	
Saldo Voranschlag	3'269'100	2'950'900	318'200	10.78%	

Die Beiträge an die Heimfinanzierung wurden mit der Finanzreform 08 neu definiert. Im Rahmen der Erarbeitung des Budgets 2009 zeigt sich, dass die bisherigen Budgetzahlen zu tief liegen. Zusätzlich zur Heimfinanzierung bezahlt die Wohnsitzgemeinde einen Selbstbehalt von Fr. 20.00 pro Person und Kalendertag.

Aufgrund der Nachfrage bei den zuständigen Stellen zeigte sich, dass in der ersten Budgetversion der budgetierte Selbstbehalt zwar separat in Rechnung gestellt wird, jedoch beim Einwohnerbeitrag verrechnet wird. Der Budgetbetrag reduziert sich deshalb um Fr. 175'000.00.

550520 Gesetzliche Fürsorge

(bisher unter den Kontogruppen 581.00 bis 581.07 ohne Mutterschaftsbeihilfe)

	Voranschlag 2009	Voranschlag 2008	Abweichung		Rechnung 2007
			in Fr.	in %	
Direkte Kosten	4'470'000	4'835'000	-365'000	-7.55%	
Direkte Erlöse	-1'965'000	-1'945'000	-20'000	1.03%	
Kostenstufe II	2'505'000	2'890'000	-385'000	-13.32%	
Indirekte Kosten	-	-	-	0.00%	
Indirekte Erlöse	-	-	-	0.00%	
Saldo Voranschlag	2'505'000	2'890'000	-385'000	-13.32%	

Zur Zeit stellt die Gemeinde Horw eine Entlastung der wirtschaftlichen Sozialhilfe fest.

Dossierentwicklung der sozialen Beratungsdienste:						
Jahr	Anfangsbestand Dossier	Zugänge Intake	Abgänge Abschluss	Aktive Dossier am Jahresende	Geführte Fälle	
					Total pro Jahr	davon WSH
2002	289	199	181	307	488	307
2003	307	249	234	322	556	328
2004	322	268	232	358	590	310
2005	358	223	197	382	581	307
2006	382	348	328	402	730	332
2007	402	303	311	394	705	318
2008 Stand 31.8.2008	394	397	445	346		

Gründe für die wirtschaftliche Sozialhilfe				
	2006		2007	
Dossier	217	100%	193	100%
Working poor	14	6%	52	27%
Arbeitslosen - Taggeld - Bevorschussung	57	26%	2	1%
Ausgesteuerte Erwerbslose	39	18%	41	21%
Krankheit / Unfall in IV Abklärung	39	18%	39	20%
Restfinanzierung Altersheim	2	1%	40	21%
Selbständige ohne Erwerb	7	3%	0	0%
Massnahmenvollzug	7	3%	4	2%
Kinder- und Jugendheim / Pflegefamilie	16	7%	12	6%
in Trennung / Scheidung	36	17%	3	2%
Anteil alleinerziehende Mütter	58	27%	35	18%
Anteil Ausländer	53	24%	41	21%

550530 Alimenteninkasso

(bisher unter den Kontogruppen 582.00)

	Voranschlag 2009	Voranschlag 2008	Abweichung		Rechnung 2007
			in Fr.	in %	
Direkte Kosten	502'000	502'000	-	0.00%	
Direkte Erlöse	-370'000	-370'000	-	0.00%	
Kostenstufe II	132'000	132'000	-	0.00%	
Indirekte Kosten	-	-	-	0.00%	
Indirekte Erlöse	-	-	-	0.00%	
Saldo Voranschlag	132'000	132'000	-	0.00%	

550550 Hilfsaktionen

(bisher unter den Kontogruppen 581.05; 580.00.366.01 und 590.00)

	Voranschlag 2009	Voranschlag 2008	Abweichung		Rechnung 2007
			in Fr.	in %	
Direkte Kosten	120'000	255'000	-135'000	-52.94%	
Direkte Erlöse	-	-	-	0.00%	
Kostenstufe II	120'000	255'000	-135'000	-52.94%	
Indirekte Kosten	-	-	-	0.00%	
Indirekte Erlöse	-	-	-	0.00%	
Saldo Voranschlag	120'000	255'000	-135'000	-52.94%	

Bei der Überarbeitung des Voranschlages 2009 wurden die Beiträge Hilfsaktionen an Dritte Welt oder Notlagen und die AHV/IV-Beihilfe gemäss Reglement Nr. 830 gestrichen. Dem Einwohnerrat ist ein separater Bericht und Antrag über das „Reglement Nr. 830 über die Gemeindebeihilfen Horw vom 11. November 1993“ vorzulegen.

5.2.9 Verkehr

Jahresplan/Jahresziele

Ziel betrifft	Zielformulierung
St. Niklausenstrasse	Die Sanierung der St. Niklausenstrasse, Post Kastanienbaum – Uthorn ist abgeschlossen.
Kantonsstrasse; Kreisel Merkur - Herrenwald	Die Realisierung ist abgeschlossen.
Spissenstrasse	Die Bauabrechnung ist erstellt und die Perimeterbeiträge sind eingefordert.

Budget und Beschrieb Kostenstellen/-träger

560100 Neubau/Erneuerung

	Voranschlag 2009	Voranschlag 2008	Abweichung		Rechnung 2007
			in Fr.	in %	
Direkte Kosten	366'200	439'900	-73'700	-16.75%	
Direkte Erlöse	-30'000	-91'000	61'000	-67.03%	
Kostenstufe II	336'200	348'900	-12'700	-3.64%	
Indirekte Kosten	-	-	-	0.00%	
Indirekte Erlöse	-	-	-	0.00%	
Einlage in Fonds	-	-	-	0.00%	
Entnahme Fonds	-160'000	-160'000	-	0.00%	
Saldo Voranschlag	176'200	188'900	-12'700	-6.72%	

Unter anderem stehen Planungen an für:

- die Erfassung und Unterhalt von Kunstbauten Fr. 35'000.00
Aufgrund der Budgetüberarbeitung wurde dieser Planungsaufwand im Jahr 2009 gestrichen.
- diverse verkehrsberuhigte Zonen Fr. 20'000.00
- diverse kleinere Planungen für Strassensanierungen (Gartenstrasse, Zumhofstrasse, Mättwil etc.)

Zusätzlich ist die Realisierung diverser Fusswege von insgesamt Fr. 135'000.00 geplant (Fussweg Spitzberglistrasse - Grisigenstrasse, Fussweg Grosswilbach, Fussgängerbrücke Hinterbach, Sanierung Fussweg Krebsbärenhalde – Herrenwald und Uferweg Altsagenstrasse bis Seebad).

560200 Baulicher Unterhalt

(bisher unter dem Konto 620.01.314.00)

	Voranschlag 2009	Voranschlag 2008	Abweichung		Rechnung 2007
			in Fr.	in %	
Direkte Kosten	209'000	200'000	9'000	4.50%	
Direkte Erlöse	-	-	-	0.00%	
Kostenstufe II	209'000	200'000	9'000	4.50%	
Indirekte Kosten	-	-	-	0.00%	
Indirekte Erlöse	-	-	-	0.00%	
Saldo Voranschlag	209'000	200'000	9'000	4.50%	

560300 Betrieblicher Unterhalt

(bisher unter diversen Konti der Kontogruppen 620.01 Gemeindestrassen, 621.00 Winterdienst und 622.00 Strassenbeleuchtung)

	Voranschlag 2009	Voranschlag 2008	Abweichung		Rechnung 2007
			in Fr.	in %	
Direkte Kosten	476'000	382'700	93'300	24.38%	
Direkte Erlöse	-9'500	-	-9'500	0.00%	
Kostenstufe II	466'500	382'700	83'800	21.90%	
Indirekte Kosten	-	-	-	0.00%	
Indirekte Erlöse	-	-	-	0.00%	
Saldo Voranschlag	466'500	382'700	83'800	21.90%	

Die Gemeinde bezahlt gemäss Strassenreglement einen Beitrag an den Unterhalt der Breitenstrasse (Fr. 40'000.00).

560400 Öffentlicher Verkehr

(bisher unter dem Konto 650.03)

	Voranschlag 2009	Voranschlag 2008	Abweichung		Rechnung 2007
			in Fr.	in %	
Direkte Kosten	1'602'800	1'502'000	100'800	6.71%	
Direkte Erlöse	-	-	-	0.00%	
Kostenstufe II	1'602'800	1'502'000	100'800	6.71%	
Indirekte Kosten	-	-	-	0.00%	
Indirekte Erlöse	-	-	-	0.00%	
Saldo Voranschlag	1'602'800	1'502'000	100'800	6.71%	

Der Gemeindebeitrag an den Regionalverkehr steigt um Fr. 123'000.00 auf neu Fr. 630'000.00. Die Betriebskosten des Regionalverkehrs erhöhen sich gegenüber dem Kostenverteiler 2008 um knapp 45 Prozent. Dieser starke Anstieg ist hauptsächlich auf die Neugestaltung des Finanzausgleichs und der Aufgabenteilung zwischen Bund und Kantonen zurückzuführen und der damit verbundenen Bundesbeteiligung.

Der Beitrag an den Zweckverband öffentlicher Agglomerationsverkehr fällt gegenüber dem Vorjahr leicht tiefer aus. Die Einführung der neuen Verkaufsgeräte wurde auf das Fahrplanjahr 2010 verschoben.

Aufgrund aktuellerer Budgetzahlen konnte der Beitrag an den Agglomerationsverkehr um Fr. 20'000.00 reduziert werden.

560500 Ruhender Verkehr

(bisher unter dem Konto 624.00 Parkplätze (Aussenplätze))

	Voranschlag 2009	Voranschlag 2008	Abweichung		Rechnung 2007
			in Fr.	in %	
Direkte Kosten	61'500	58'000	3'500	6.03%	
Direkte Erlöse	-203'000	-180'000	-23'000	12.78%	
Kostenstufe II	-141'500	-122'000	-19'500	15.98%	
Indirekte Kosten	-	-	-	0.00%	
Indirekte Erlöse	-	-	-	0.00%	
Saldo Voranschlag	-141'500	-122'000	-19'500	15.98%	

5.2.10 Raum und Umwelt

Jahresplan/Jahresziele

Ziel betrifft	Zielformulierung
Ortsplanung	Die Öffentliche Auflage und die Beschlussfassung sind abgeschlossen.
Energieplanung	Der kommunale Energierichtplan ist ausgearbeitet.
Zentrum Nord	Die Freiraumstudie "Zentrum Nord bis Krienserstrasse" ist abgeschlossen.
Bebauungsplan Südbahnhof	Die öffentliche Auflage und die Beschlussfassung im Parlament sind abgeschlossen.
Alterswohnraum im Zentrum	Der Bebauungsplan Ortskern ist angepasst.
Vernetzungsprojekt	Das Weiterführungskonzept ist dem Parlament vorgelegt.

Budget und Beschrieb Kostenstellen/-träger

570100 Umweltschutz

(bisher unter diversen Konti der Kontogruppe 780.00)

	Voranschlag 2009	Voranschlag 2008	Abweichung		Rechnung 2007
			in Fr.	in %	
Direkte Kosten	98'500	99'100	-600	-0.61%	
Direkte Erlöse	-1'700	-2'000	300	-15.00%	
Kostenstufe II	96'800	97'100	-300	-0.31%	
Indirekte Kosten	-	-	-	0.00%	
Indirekte Erlöse	-	-	-	0.00%	
Saldo Voranschlag	96'800	97'100	-300	-0.31%	

570200 Raumplanung/Raumordnung

(bisher unter der Kontogruppe 790.00)

	Voranschlag 2009	Voranschlag 2008	Abweichung		Rechnung 2007
			in Fr.	in %	
Direkte Kosten	220'000	314'400	-94'400	-30.03%	
Direkte Erlöse	-	-	-	0.00%	
Kostenstufe II	220'000	314'400	-94'400	-30.03%	
Indirekte Kosten	-	-	-	0.00%	
Indirekte Erlöse	-	-	-	0.00%	
Saldo Voranschlag	220'000	314'400	-94'400	-30.03%	

In der Raumplanung stehen folgende Projekte an:

- Ortsplanung Fr. 100'000.00
 - Bebauungsplan Bahnhof Süd Fr. 60'000.00
 - Anpassung diverser Bebauungspläne Fr. 40'000.00
- Aufgrund der Budgetüberarbeitung wird auf die Anpassung der Bebauungspläne im Jahr 2009 verzichtet.*
- Diverses inkl. amtliche Gebühren Fr. 60'000.00

570300 Bauwesen

(bisher unter der Kontogruppe 020.00)

	Voranschlag 2009	Voranschlag 2008	Abweichung		Rechnung 2007
			in Fr.	in %	
Direkte Kosten	75'000	80'000	-5'000	-6.25%	
Direkte Erlöse	-358'000	-450'000	92'000	-20.44%	
Kostenstufe II	-283'000	-370'000	87'000	-23.51%	
Indirekte Kosten	-	-	-	0.00%	
Indirekte Erlöse	-	-	-	0.00%	
Saldo Voranschlag	-283'000	-370'000	87'000	-23.51%	

Bisher wurden der Aufwand und die Gebühren für Baubewilligungen unter der Gemeindeverwaltung verbucht. Mit Hilfe der Leistungserfassung wird der Personalaufwand für die Baubewilligungsverfahren erfasst. Entsprechend diesem Aufwand werden diesem Kostenträger in Zukunft auch Kosten zugeteilt.

570500 Tierkörpersammelstelle

	Voranschlag 2009	Voranschlag 2008	Abweichung		Rechnung 2007
			in Fr.	in %	
Direkte Kosten	4'800	5'300	-500	-9.43%	
Direkte Erlöse	-	-	-	0.00%	
Kostenstufe II	4'800	5'300	-500	-9.43%	
Indirekte Kosten	-	-	-	0.00%	
Indirekte Erlöse	-	-	-	0.00%	
Saldo Voranschlag	4'800	5'300	-500	-9.43%	

570800 Wasserbau

(bisher unter der Kontogruppe 750.00)

	Voranschlag 2009	Voranschlag 2008	Abweichung		Rechnung 2007
			in Fr.	in %	
Direkte Kosten	74'500	55'000	19'500	35.45%	
Direkte Erlöse	-10'000	-7'500	-2'500	33.33%	
Kostenstufe II	64'500	47'500	17'000	35.79%	
Indirekte Kosten	-	-	-	0.00%	
Indirekte Erlöse	-	-	-	0.00%	
Saldo Voranschlag	64'500	47'500	17'000	35.79%	

Im Jahr 2009 sind die Projektierungen des Schwesternbergbaches (Fr. 20'000.00) und des Bachtelbaches, Projekt Geschiebesammler und Bachverbauung, (Fr. 10'000.00) geplant.

571100 Friedhof/Bestattungswesen

(bisher unter der Kontogruppe 740.00)

	Voranschlag 2009	Voranschlag 2008	Abweichung		Rechnung 2007
			in Fr.	in %	
Direkte Kosten	302'500	287'500	15'000	5.22%	
Direkte Erlöse	-20'000	-16'000	-4'000	25.00%	
Kostenstufe II	282'500	271'500	11'000	4.05%	
Indirekte Kosten	-	-	-	0.00%	
Indirekte Erlöse	-	-	-	0.00%	
Saldo Voranschlag	282'500	271'500	11'000	4.05%	

Es sind Malerarbeiten an den rostanfälligen Wendeltreppen vorgesehen (Fr. 16'000.00).

571200 Naturschutz

(bisher unter der Kontogruppe 770.00)

	Voranschlag 2009	Voranschlag 2008	Abweichung		Rechnung 2007
			in Fr.	in %	
Direkte Kosten	84'100	84'900	-800	-0.94%	
Direkte Erlöse	-1'000	-1'000	-	0.00%	
Kostenstufe II	83'100	83'900	-800	-0.95%	
Indirekte Kosten	-	-	-	0.00%	
Indirekte Erlöse	-	-	-	0.00%	
Saldo Voranschlag	83'100	83'900	-800	-0.95%	

5.2.11 Wasser

Jahresplan/Jahresziele

Ziel betrifft	Zielformulierung
Wasserversorgungsreglement	Die Behandlung des Reglements ist im Parlament abgeschlossen.

Kennzahlen der Wasserversorgung Horw:							
	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Verkauf in 1000 m3	1'038	1'025	1'027	1'034	979	992	985
Preis pro m3	SFr. 1.40	SFr. 1.40	SFr. 1.40	SFr. 1.40	SFr. 1.40	SFr. 1.40	SFr. 1.50
Hydranten	288	288	289	290	293	295	297
Leitungsdefekte	72	58	78	61	68	59	44
Verbrauch pro Kopf I/Tg	232	229	229	231	216	217	210

Budget und Beschrieb Kostenstellen/-träger

571000 Wasserversorgung

(bisher unter der Kontogruppe 705.00)

	Voranschlag 2009	Voranschlag 2008	Abweichung		Rechnung 2007
			in Fr.	in %	
Direkte Kosten	1'823'900	1'871'000	-47'100	-2.52%	
Direkte Erlöse	-1'729'500	-1'885'000	155'500	-8.25%	
Kostenstufe II	94'400	-14'000	108'400	-774.29%	
Indirekte Kosten	95'700	94'300	1'400	1.48%	
Indirekte Erlöse	-	-	-	0.00%	
Einlage Spezialfinanzierung	-	-	-	0.00%	
Entn. Spezialfinanzierung	-190'100	-80'300	-109'800	136.74%	
Saldo Voranschlag	-	-	-	0.00%	

Der Wasserverkauf wurde im Vorjahr zu hoch budgetiert.

Nebst dem Rahmenkredit von Fr. 200'000.00 stehen folgende Leitungssanierungen an:

- Allmendstrasse/Kriensertrasse – Allmendstrasse 13 Fr. 235'000.00
- Mättiwilstrasse; Abzweigung Sonneplätzli – Mättiwil Fr. 185'000.00

Aufgrund der neuen Abschreibungspraxis werden die Reserven nicht mehr berücksichtigt. Der Abschreibungsbedarf steigt entsprechend.

5.2.12 Siedlungsentwässerung

Jahresplan/Jahresziele

Ziel betrifft	Zielformulierung
Siedlungsentwässerungsreglement	Die Behandlung des Reglements ist im Parlament abgeschlossen.
Abwasserpumpwerke	Gesamtkonzept ist dem Parlament zur Kenntnis gebracht und der Ausbaurkredit für drei Pumpwerke gesprochen.
Kanalisation Zihlmatt	Das Projekt ist in Zusammenarbeit mit der Stadt Luzern realisiert.
Entlastungskanal Allmend	Der Entlastungskanal ist erstellt.

Budget und Beschrieb Kostenstellen/-träger

570700 Siedlungsentwässerung

(bisher unter der Kontogruppe 715.00)

	Voranschlag	Voranschlag	Abweichung		Rechnung 2007
	2009	2008	in Fr.	in %	
Direkte Kosten	1'951'500	1'647'900	303'600	18.42%	
Direkte Erlöse	-1'493'000	-1'417'000	-76'000	5.36%	
Kostenstufe II	458'500	230'900	227'600	98.57%	
Indirekte Kosten	40'400	17'500	22'900	130.86%	
Indirekte Erlöse	-200'000	-169'000	-31'000	18.34%	
Einlage Spezialfinanzierung	-	-	-	0.00%	
Entn. Spezialfinanzierung	-298'900	-79'400	-219'500	276.45%	
Saldo Voranschlag	-	-	-	0.00%	

Folgende Planungen sind vorgesehen:

- Diverse Abklärungen/Kleinprojekte Fr. 85'000.00
- Grünegg - Roseneeggweg Fr. 40'000.00
- Allmendstrasse Fr. 25'000.00

Nebst dem Rahmenkredit von Fr. 200'000.00 stehen folgende Leitungssanierungen an:

- Roseneeggweg Fr. 110'000.00
- Kreuzmattstrasse Fr. 100'000.00
- Allmendstrasse Fr. 80'000.00
- Technikumstrasse – Sternenried Fr. 200'000.00

Dafür werden Sanierungen für rund Fr. 200'000.00 erst im Jahr 2010 ausgeführt.

Im Zusammenhang mit der Überarbeitung des Siedlungsentwässerungsreglements werden die Gebühren angepasst.

Aufgrund der neuen Abschreibungspraxis werden die Reserven nicht mehr berücksichtigt. Der Abschreibungsbedarf steigt entsprechend.

5.2.13 Abfallbeseitigung Jahresplan/Jahresziele

Ziel betrifft	Zielformulierung
Abfallreglement	Der Einwohnerrat erhält einen Bericht und Antrag über die Delegation der Abfallwirtschaft an den Gemeindeverband REAL.

Kennzahlen der Abfallbeseitigung							
	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Abfälle kg/Ew.	586	657	449	470	473	452	450
Kehricht kg/Ew.	371	412	168	193	209	179	178
Wiederverwertung	215	245	281	277	264	273	274
Wiederverw. / Kehricht	37%	37%	63%	59%	56%	60%	61%
Altpapier kg/Ew.	62.00	61.00	79.00	82.00	78.00	76.00	73.00
Glas kg/Ew.	30	30	35	32	31	35	31
Grünabfuhr kg/Ew.	95	109	142	150	143	149	157
Einsätze Holzhäcksler	254	289	296	281	348	341	406

Budget und Beschrieb Kostenstellen/-träger

570410 Abfallentsorgung Allgemein (bisher unter der Kontogruppe 725.00)

	Voranschlag 2009	Voranschlag 2008	Abweichung		Rechnung 2007
			in Fr.	in %	
Direkte Kosten	1'168'800	1'133'200	35'600	3.14%	
Direkte Erlöse	-1'225'100	-1'235'100	10'000	-0.81%	
Kostenstufe II	-56'300	-101'900	45'600	-44.75%	
Indirekte Kosten	26'200	18'900	7'300	38.62%	
Indirekte Erlöse	-	-	-	0.00%	
Einlage Spezialfinanzierung	-	-	-	0.00%	
Entn. Spezialfinanzierung	-51'500	-11'200	-40'300	359.82%	
Saldo Voranschlag	-81'600	-94'200	12'600	-13.38%	

Die Abfallgrundgebühren sollen von 0.3 Promille auf 0.28 Promille des Gebäudeversicherungswertes gesenkt werden. (Berechnungsbasis: 2,67 Mia. Franken Gebäudeversicherungswert)

570420 Ökiohof

	Voranschlag 2009	Voranschlag 2008	Abweichung		Rechnung 2007
			in Fr.	in %	
Direkte Kosten	468'400	446'900	21'500	4.81%	
Direkte Erlöse	-397'500	-366'700	-30'800	8.40%	
Kostenstufe II	70'900	80'200	-9'300	-11.60%	
Indirekte Kosten	10'700	14'000	-3'300	-23.57%	
Indirekte Erlöse	-	-	-	0.00%	
Einlage Spezialfinanzierung	-	-	-	0.00%	
Entn. Spezialfinanzierung	-	-	-	0.00%	
Saldo Voranschlag	81'600	94'200	-12'600	-13.38%	

5.2.14 Wirtschaft

Jahresplan/Jahresziele

Ziel betrifft	Zielformulierung
Standortmarketing	Zusammen mit der "Luzerner Wirtschaftsförderung" werden drei neue KMU-Betriebe in Horw angesiedelt.

Budget und Beschrieb Kostenstellen/-träger

580200 Tourismus

(bisher unter der Kontogruppe 830.00)

	Voranschlag 2009	Voranschlag 2008	Abweichung		Rechnung 2007
			in Fr.	in %	
Direkte Kosten	27'900	10'100	17'800	176.24%	
Direkte Erlöse	-19'200	-	-19'200	0.00%	
Kostenstufe II	8'700	10'100	-1'400	-13.86%	
Indirekte Kosten	-	-	-	0.00%	
Indirekte Erlöse	-	-	-	0.00%	
Einlage in Spezialfond	-	-	-	0.00%	
Bezug aus Spezialfonds	-	-	-	0.00%	
Saldo Voranschlag	8'700	10'100	-1'400	-13.86%	

Bisher wurden die Erträge und Ablieferungen der Beherbergungsabgaben nicht in der Rechnung ausgewiesen.

580300 Landwirtschaft

(bisher unter der Kontogruppe 800.00)

	Voranschlag 2009	Voranschlag 2008	Abweichung		Rechnung 2007
			in Fr.	in %	
Direkte Kosten	84'300	89'200	-4'900	-5.49%	
Direkte Erlöse	-	-8'000	8'000	-100.00%	
Kostenstufe II	84'300	81'200	3'100	3.82%	
Indirekte Kosten	-	30'000	-30'000	-100.00%	
Indirekte Erlöse	-	-	-	0.00%	
Saldo Voranschlag	84'300	111'200	-26'900	-24.19%	

580500 Jagd/Fischerei

(bisher unter der Kontogruppe 820.00)

	Voranschlag 2009	Voranschlag 2008	Abweichung		Rechnung 2007
			in Fr.	in %	
Direkte Kosten	1'300	1'300	-	0.00%	
Direkte Erlöse	-4'000	-4'000	-	0.00%	
Kostenstufe II	-2'700	-2'700	-	0.00%	
Indirekte Kosten	-	-	-	0.00%	
Indirekte Erlöse	-	-	-	0.00%	
Saldo Voranschlag	-2'700	-2'700	-	0.00%	

580600 Markt- und Gewerbewesen
(bisher unter der Kontogruppe 102.00)

	Voranschlag 2009	Voranschlag 2008	Abweichung		Rechnung 2007
			in Fr.	in %	
Direkte Kosten	7'500	14'500	-7'000	-48.28%	
Direkte Erlöse	-16'900	-13'900	-3'000	21.58%	
Kostenstufe II	-9'400	600	-10'000	-1666.67%	
Indirekte Kosten	-	-	-	0.00%	
Indirekte Erlöse	-	-	-	0.00%	
Saldo Voranschlag	-9'400	600	-10'000	-1666.67%	

580700 Industrie, Handel und Gewerbe
(bisher unter der Kontogruppe 840.00)

	Voranschlag 2009	Voranschlag 2008	Abweichung		Rechnung 2007
			in Fr.	in %	
Direkte Kosten	11'700	11'700	-	0.00%	
Direkte Erlöse	-	-	-	0.00%	
Kostenstufe II	11'700	11'700	-	0.00%	
Indirekte Kosten	-	-	-	0.00%	
Indirekte Erlöse	-	-	-	0.00%	
Saldo Voranschlag	11'700	11'700	-	0.00%	

5.2.15 Fernheizwerk

Budget und Beschrieb Kostenstellen/-träger

580900 Zusammenzug Fernheizwerk

(bisher unter der Kontogruppe 862.00)

	Voranschlag 2009	Voranschlag 2008	Abweichung		Rechnung 2007
			in Fr.	in %	
Direkte Kosten	439'900	512'700	-72'800	-14.20%	
Direkte Erlöse	-445'000	-411'200	-33'800	8.22%	
Kostenstufe II	-5'100	101'500	-106'600	-105.02%	
Indirekte Kosten	15'000	13'000	2'000	15.38%	
Indirekte Erlöse	-	-	-	0.00%	
Einlage Spezialfinanzierung	-	-	-	0.00%	
Entn. Spezialfinanzierung	-9'900	-114'500	104'600	-91.35%	
Saldo Voranschlag	-	-	-	0.00%	

Setzt sich zusammen aus:

580910 Fernheizwerk Allgemein

	Voranschlag 2009	Voranschlag 2008	Abweichung		Rechnung 2007
			in Fr.	in %	
Direkte Kosten	10'000	-	10'000	0.00%	
Direkte Erlöse	-62'000	-	-62'000	0.00%	
Kostenstufe II	-52'000	-	-52'000	0.00%	
Indirekte Kosten	-	-	-	0.00%	
Indirekte Erlöse	-	-	-	0.00%	
Einlage Spezialfinanzierung	-	-	-	0.00%	
Entn. Spezialfinanzierung	-9'900	-	-9'900	0.00%	
Saldo Voranschlag	-61'900	-	-61'900	0.00%	

580950 P2 Leistungspreis

	Voranschlag 2009	Voranschlag 2008	Abweichung		Rechnung 2007
			in Fr.	in %	
Direkte Kosten	154'900	-	154'900	0.00%	
Direkte Erlöse	-95'000	-	-95'000	0.00%	
Kostenstufe II	59'900	-	59'900	0.00%	
Indirekte Kosten	15'000	-	15'000	0.00%	
Indirekte Erlöse	-	-	-	0.00%	
Einlage Spezialfinanzierung	-	-	-	0.00%	
Entn. Spezialfinanzierung	-	-	-	0.00%	
Saldo Voranschlag	74'900	-	74'900	0.00%	

580960 P3 Arbeitspreis

	Voranschlag 2009	Voranschlag 2008	Abweichung		Rechnung 2007
			in Fr.	in %	
Direkte Kosten	275'000	-	275'000	0.00%	
Direkte Erlöse	-288'000	-	-288'000	0.00%	
Kostenstufe II	-13'000	-	-13'000	0.00%	
Indirekte Kosten	-	-	-	0.00%	
Indirekte Erlöse	-	-	-	0.00%	
Einlage Spezialfinanzierung	-	-	-	0.00%	
Entn. Spezialfinanzierung	-	-	-	0.00%	
Saldo Voranschlag	-13'000	-	-13'000	0.00%	

5.2.16 Finanzen und Steuern

Budget und Beschrieb Kostenstellen/-träger

590200 Konzessionsgebühren

(bisher unter der Kontogruppe 860.00)

	Voranschlag 2009	Voranschlag 2008	Abweichung		Rechnung 2007
			in Fr.	in %	
Direkte Kosten	-	-	-	0.00%	
Direkte Erlöse	-600'000	-570'000	-30'000	5.26%	
Kostenstufe II	-600'000	-570'000	-30'000	5.26%	
Indirekte Kosten	-	-	-	0.00%	
Indirekte Erlöse	-	-	-	0.00%	
Saldo Voranschlag	-600'000	-570'000	-30'000	5.26%	

590300 Ertrag aus Strassen- und Verkehrsabgaben

(bisher unter dem Konto 620.01.461.00)

	Voranschlag 2009	Voranschlag 2008	Abweichung		Rechnung 2007
			in Fr.	in %	
Direkte Kosten	-	-	-	0.00%	
Direkte Erlöse	-309'800	-309'800	-	0.00%	
Kostenstufe II	-309'800	-309'800	-	0.00%	
Indirekte Kosten	-	-	-	0.00%	
Indirekte Erlöse	-	-	-	0.00%	
Saldo Voranschlag	-309'800	-309'800	-	0.00%	

590400 Ertrag ordentliche Steuern

(bisher unter dem Konto 900.00)

	Voranschlag 2009	Voranschlag 2008	Abweichung		Rechnung 2007
			in Fr.	in %	
Direkte Kosten	650'000	720'000	-70'000	-9.72%	
Direkte Erlöse	-38'065'000	-38'365'000	300'000	-0.78%	
Kostenstufe II	-37'415'000	-37'645'000	230'000	-0.61%	
Indirekte Kosten	-	-	-	0.00%	
Indirekte Erlöse	-	-	-	0.00%	
Saldo Voranschlag	-37'415'000	-37'645'000	230'000	-0.61%	

Aufgrund der Budgetüberarbeitung (Aktualisierung der Zahlen) wurde der Ertrag des Laufenden Jahres um Fr. 500'000.00 reduziert.

Vergleich der Steuererträge zum Budget 2008 und zur Rechnung 2007

	Budget 2009	Budget 2008	Rechnung 2007
Ertrag des laufenden Jahres	33'200'000.00	34'200'000.00	35'979'771.80
Nachträgliche Vermögenssteuern		-	288.15
Sondersteuern auf Kapitalauszahlungen	1'000'000.00	800'000.00	943'373.75
Nachträge früherer Jahre	3'000'000.00	2'500'000.00	3'517'397.35
Quellensteuern	550'000.00	550'000.00	572'883.80
Total Ertrag	37'750'000.00	38'050'000.00	41'013'714.85
Einheiten	1.60	1.6	1.7
Ertrag pro Einheit	23'593'750.00	23'781'250.00	24'125'714.62
Veränderung gegenüber Vorjahr	-0.79%	-1.43%	8.04%

Der **Ertrag des laufenden Jahres** verändert sich wie folgt:

– Budget 2008	Fr. 34'200'000.00
– Zuwachs Steuerkraft und neue Steuerzahler	Fr. 2'000'000.00
– Steuerausfall aufgrund der Halbierung der Vermögenssteuern	Fr. – 2'500'000.00
Ertrag laufendes Jahr 2009	Fr. 33'700'000.00
Voraussichtliche Fehlbetrag Budget 2008	Fr. - 500'000.00
Korrigierter Budgetbetrag 2009	Fr. 33'200'000.00

590500 Ertrag Sondersteuern
(bisher unter dem Konto 901.00)

	Voranschlag 2009	Voranschlag 2008	Abweichung		Rechnung 2007
			in Fr.	in %	
Direkte Kosten	14'200	10'000	4'200	42.00%	
Direkte Erlöse	-4'995'000	-5'019'500	24'500	-0.49%	
Kostenstufe II	-4'980'800	-5'009'500	28'700	-0.57%	
Indirekte Kosten	-	-	-	0.00%	
Indirekte Erlöse	-	-	-	0.00%	
Saldo Voranschlag	-4'980'800	-5'009'500	28'700	-0.57%	

Der Ertrag der Sondersteuern setzt sich wie folgt zusammen:

	Budget 2009	Budget 2008	Rechnung 2007
Personalsteuern	180'000.00	177'500.00	140'860.00
Liegenschaftssteuern	650'000.00	605'000.00	705'312.25
Grundstückgewinnsteuern	2'500'000.00	2'500'000.00	3'657'599.30
Handänderungssteuern	1'325'000.00	1'325'000.00	852'372.60
Erbschafts- und Schenkungssteuern	300'000.00	375'000.00	200'459.25

590600 Finanzausgleich
(bisher unter dem Konto 920.00)

	Voranschlag 2009	Voranschlag 2008	Abweichung		Rechnung 2007
			in Fr.	in %	
Direkte Kosten	1'576'700	2'317'700	-741'000	-31.97%	
Direkte Erlöse	-	-383'900	383'900	-100.00%	
Kostenstufe II	1'576'700	1'933'800	-357'100	-18.47%	
Indirekte Kosten	-	-	-	0.00%	
Indirekte Erlöse	-	-	-	0.00%	
Saldo Voranschlag	1'576'700	1'933'800	-357'100	-18.47%	

Beim Finanzausgleich wurde der Infrastrukturausgleich von Fr. 383'900.00 gestrichen.

5.2.17 Liegenschaften Finanzvermögen

Budget und Beschrieb Kostenstellen/-träger

590100 Zusammenzug

	Voranschlag	Voranschlag	Abweichung		Rechnung 2007
	2009	2008	in Fr.	in %	
Direkte Kosten	596'300	520'100	76'200	14.65%	
Direkte Erlöse	-1'595'200	-1'697'700	102'500	-6.04%	
Kostenstufe II	-998'900	-1'177'600	178'700	-15.17%	
Indirekte Kosten	-	-	-	0.00%	
Indirekte Erlöse	-	-	-	0.00%	
Saldo Voranschlag	-998'900	-1'177'600	178'700	-15.17%	

Dieser Kostenträger setzt sich aus den folgenden Kostenträgern zusammen:

590101 Krämerstein Allgemein

(bisher unter dem Konto 941.01)

	Voranschlag	Voranschlag	Abweichung		Rechnung 2007
	2009	2008	in Fr.	in %	
Direkte Kosten	88'500	97'300	-8'800	-9.04%	
Direkte Erlöse	-22'400	-212'400	190'000	-89.45%	
Kostenstufe II	66'100	-115'100	181'200	-157.43%	
Indirekte Kosten	-	-	-	0.00%	
Indirekte Erlöse	-	-	-	0.00%	
Saldo Voranschlag	66'100	-115'100	181'200	-157.43%	

Der Werkhof wird den Gartenunterhalt intern verrechnen (Fr. 50'000.00).

590102 Krämerstein Pfortnerhaus

(bisher unter dem Konto 941.01)

	Voranschlag	Voranschlag	Abweichung		Rechnung 2007
	2009	2008	in Fr.	in %	
Direkte Kosten	27'800	-	27'800	0.00%	
Direkte Erlöse	-50'000	-	-50'000	0.00%	
Kostenstufe II	-22'200	-	-22'200	0.00%	
Indirekte Kosten	-	-	-	0.00%	
Indirekte Erlöse	-	-	-	0.00%	
Saldo Voranschlag	-22'200	-	-22'200	0.00%	

Die bestehenden Stühle in der Mensa sollen ersetzt werden (16'800.00).

590103 Krämerstein Gärtnerhaus

(bisher unter dem Konto 941.01)

	Voranschlag	Voranschlag	Abweichung		Rechnung 2007
	2009	2008	in Fr.	in %	
Direkte Kosten	5'000	-	5'000	0.00%	
Direkte Erlöse	-24'000	-	-24'000	0.00%	
Kostenstufe II	-19'000	-	-19'000	0.00%	
Indirekte Kosten	-	-	-	0.00%	
Indirekte Erlöse	-	-	-	0.00%	
Saldo Voranschlag	-19'000	-	-19'000	0.00%	

590104 Krämerstein Villa

(bisher unter dem Konto 941.01)

	Voranschlag 2009	Voranschlag 2008	Abweichung		Rechnung 2007
			in Fr.	in %	
Direkte Kosten	13'500	-	13'500	0.00%	
Direkte Erlöse	-130'000	-	-130'000	0.00%	
Kostenstufe II	-116'500	-	-116'500	0.00%	
Indirekte Kosten	-	-	-	0.00%	
Indirekte Erlöse	-	-	-	0.00%	
Saldo Voranschlag	-116'500	-	-116'500	0.00%	

590105 Krämerstein Haus am See

(bisher unter dem Konto 941.01)

	Voranschlag 2009	Voranschlag 2008	Abweichung		Rechnung 2007
			in Fr.	in %	
Direkte Kosten	3'000	-	3'000	0.00%	
Direkte Erlöse	-	-	-	0.00%	
Kostenstufe II	3'000	-	3'000	0.00%	
Indirekte Kosten	-	-	-	0.00%	
Indirekte Erlöse	-	-	-	0.00%	
Saldo Voranschlag	3'000	-	3'000	0.00%	

590106 Liegenschaft Kirchweg 3

(bisher unter dem Konto 941.02)

	Voranschlag 2009	Voranschlag 2008	Abweichung		Rechnung 2007
			in Fr.	in %	
Direkte Kosten	14'500	14'200	300	2.11%	
Direkte Erlöse	-67'000	-66'000	-1'000	1.52%	
Kostenstufe II	-52'500	-51'800	-700	1.35%	
Indirekte Kosten	-	-	-	0.00%	
Indirekte Erlöse	-	-	-	0.00%	
Saldo Voranschlag	-52'500	-51'800	-700	1.35%	

590107 Liegenschaft Zumhofstrasse 1

(bisher unter dem Konto 941.04)

	Voranschlag 2009	Voranschlag 2008	Abweichung		Rechnung 2007
			in Fr.	in %	
Direkte Kosten	13'300	13'700	-400	-2.92%	
Direkte Erlöse	-42'500	-42'000	-500	1.19%	
Kostenstufe II	-29'200	-28'300	-900	3.18%	
Indirekte Kosten	-	-	-	0.00%	
Indirekte Erlöse	-	-	-	0.00%	
Saldo Voranschlag	-29'200	-28'300	-900	3.18%	

590108 Liegenschaft Bireggang 8

(bisher unter dem Konto 941.05)

	Voranschlag 2009	Voranschlag 2008	Abweichung		Rechnung 2007
			in Fr.	in %	
Direkte Kosten	21'800	21'200	600	2.83%	
Direkte Erlöse	-130'000	-130'000	-	0.00%	
Kostenstufe II	-108'200	-108'800	600	-0.55%	
Indirekte Kosten	-	-	-	0.00%	
Indirekte Erlöse	-	-	-	0.00%	
Saldo Voranschlag	-108'200	-108'800	600	-0.55%	

590109 Liegenschaft im Sand 1

(bisher unter dem Konto 941.06)

	Voranschlag 2009	Voranschlag 2008	Abweichung		Rechnung 2007
			in Fr.	in %	
Direkte Kosten	8'500	3'500	5'000	142.86%	
Direkte Erlöse	-20'400	-20'400	-	0.00%	
Kostenstufe II	-11'900	-16'900	5'000	-29.59%	
Indirekte Kosten	-	-	-	0.00%	
Indirekte Erlöse	-	-	-	0.00%	
Saldo Voranschlag	-11'900	-16'900	5'000	-29.59%	

Dieser Kostenträger entspricht der bisherigen Kontogruppe 941.06.

590110 Liegenschaft Kantonsstrasse 154

(bisher unter dem Konto 941.07)

	Voranschlag 2009	Voranschlag 2008	Abweichung		Rechnung 2007
			in Fr.	in %	
Direkte Kosten	18'100	22'200	-4'100	-18.47%	
Direkte Erlöse	-31'000	-35'500	4'500	-12.68%	
Kostenstufe II	-12'900	-13'300	400	-3.01%	
Indirekte Kosten	-	-	-	0.00%	
Indirekte Erlöse	-	-	-	0.00%	
Saldo Voranschlag	-12'900	-13'300	400	-3.01%	

Es ist nur ein minimaler Aufwand budgetiert worden, da ein Abbruch geplant ist.

590111 Wohnungen Feuerwehrgebäude

(bisher unter dem Konto 941.08)

	Voranschlag 2009	Voranschlag 2008	Abweichung		Rechnung 2007
			in Fr.	in %	
Direkte Kosten	2'900	26'500	-23'600	-89.06%	
Direkte Erlöse	-80'000	-61'200	-18'800	30.72%	
Kostenstufe II	-77'100	-34'700	-42'400	122.19%	
Indirekte Kosten	-	-	-	0.00%	
Indirekte Erlöse	-	-	-	0.00%	
Saldo Voranschlag	-77'100	-34'700	-42'400	122.19%	

590112 Liegenschaft Roseneggweg 2

(bisher unter dem Konto 941.09)

	Voranschlag 2009	Voranschlag 2008	Abweichung		Rechnung 2007
			in Fr.	in %	
Direkte Kosten	21'300	20'700	600	2.90%	
Direkte Erlöse	-101'000	-101'000	-	0.00%	
Kostenstufe II	-79'700	-80'300	600	-0.75%	
Indirekte Kosten	-	-	-	0.00%	
Indirekte Erlöse	-	-	-	0.00%	
Saldo Voranschlag	-79'700	-80'300	600	-0.75%	

590113 Liegenschaft Sonnsyterain 4 "Althof"
(bisher unter dem Konto 941.11)

	Voranschlag 2009	Voranschlag 2008	Abweichung		Rechnung 2007
			in Fr.	in %	
Direkte Kosten	45'700	23'800	21'900	92.02%	
Direkte Erlöse	-45'500	-47'000	1'500	-3.19%	
Kostenstufe II	200	-23'200	23'400	-100.86%	
Indirekte Kosten	-	-	-	0.00%	
Indirekte Erlöse	-	-	-	0.00%	
Saldo Voranschlag	200	-23'200	23'400	-100.86%	

Kücheneinbau 1 Wohnung Fr. 20'000.00
Malerarbeiten Holzwerk aussen/ausbessern Fr. 9'000.00

590114 Liegenschaft Ebenastrasse 1
(bisher unter dem Konto 941.13)

	Voranschlag 2009	Voranschlag 2008	Abweichung		Rechnung 2007
			in Fr.	in %	
Direkte Kosten	14'600	13'600	1'000	7.35%	
Direkte Erlöse	-34'500	-34'500	-	0.00%	
Kostenstufe II	-19'900	-20'900	1'000	-4.78%	
Indirekte Kosten	-	-	-	0.00%	
Indirekte Erlöse	-	-	-	0.00%	
Saldo Voranschlag	-19'900	-20'900	1'000	-4.78%	

590115 Liegenschaft Allmendstrasse 12
(bisher unter dem Konto 941.15)

	Voranschlag 2009	Voranschlag 2008	Abweichung		Rechnung 2007
			in Fr.	in %	
Direkte Kosten	15'100	14'100	1'000	7.09%	
Direkte Erlöse	-41'000	-41'000	-	0.00%	
Kostenstufe II	-25'900	-26'900	1'000	-3.72%	
Indirekte Kosten	-	-	-	0.00%	
Indirekte Erlöse	-	-	-	0.00%	
Saldo Voranschlag	-25'900	-26'900	1'000	-3.72%	

590116 Liegenschaft Allmendstrasse 14
(bisher unter dem Konto 941.14)

	Voranschlag 2009	Voranschlag 2008	Abweichung		Rechnung 2007
			in Fr.	in %	
Direkte Kosten	21'000	18'300	2'700	14.75%	
Direkte Erlöse	-57'000	-58'000	1'000	-1.72%	
Kostenstufe II	-36'000	-39'700	3'700	-9.32%	
Indirekte Kosten	-	-	-	0.00%	
Indirekte Erlöse	-	-	-	0.00%	
Saldo Voranschlag	-36'000	-39'700	3'700	-9.32%	

590117 Liegenschaft Allmendstrasse 16
(bisher unter dem Konto 941.16)

	Voranschlag 2009	Voranschlag 2008	Abweichung		Rechnung 2007
			in Fr.	in %	
Direkte Kosten	19'300	15'400	3'900	25.32%	
Direkte Erlöse	-49'500	-48'000	-1'500	3.13%	
Kostenstufe II	-30'200	-32'600	2'400	-7.36%	
Indirekte Kosten	-	-	-	0.00%	
Indirekte Erlöse	-	-	-	0.00%	
Saldo Voranschlag	-30'200	-32'600	2'400	-7.36%	

590118 Liegenschaft Roggernstrasse 2
(bisher unter dem Konto 941.17)

	Voranschlag 2009	Voranschlag 2008	Abweichung		Rechnung 2007
			in Fr.	in %	
Direkte Kosten	30'600	16'100	14'500	90.06%	
Direkte Erlöse	-60'600	-61'600	1'000	-1.62%	
Kostenstufe II	-30'000	-45'500	15'500	-34.07%	
Indirekte Kosten	-	-	-	0.00%	
Indirekte Erlöse	-	-	-	0.00%	
Saldo Voranschlag	-30'000	-45'500	15'500	-34.07%	

Sanierung Wohnstube Fr. 17'000.00

Die Wohnstube ist relativ alt und vor allem schlecht isoliert. Das Fenster ist einfachverglast. Folgende Massnahmen sind vorgesehen:

- ein neues Fenster
- Isolation der Kellerdecke
- neuer Bodenbelag und neue Verkleidung der Wände mit Paneelen.

590119 Liegenschaft Obermatt
(bisher unter dem Konto 941.18)

	Voranschlag 2009	Voranschlag 2008	Abweichung		Rechnung 2007
			in Fr.	in %	
Direkte Kosten	23'900	19'900	4'000	20.10%	
Direkte Erlöse	-45'000	-44'000	-1'000	2.27%	
Kostenstufe II	-21'100	-24'100	3'000	-12.45%	
Indirekte Kosten	-	-	-	0.00%	
Indirekte Erlöse	-	-	-	0.00%	
Saldo Voranschlag	-21'100	-24'100	3'000	-12.45%	

Ersatz Badewanne und Plattenarbeiten 1 Wohnung Fr. 4'000.00

590120 Liegenschaft Roggernstrasse 8
(bisher unter dem Konto 941.19)

	Voranschlag 2009	Voranschlag 2008	Abweichung		Rechnung 2007
			in Fr.	in %	
Direkte Kosten	10'500	12'500	-2'000	-16.00%	
Direkte Erlöse	-31'700	-37'000	5'300	-14.32%	
Kostenstufe II	-21'200	-24'500	3'300	-13.47%	
Indirekte Kosten	-	-	-	0.00%	
Indirekte Erlöse	-	-	-	0.00%	
Saldo Voranschlag	-21'200	-24'500	3'300	-13.47%	

Vermietung Familiengartenareal unter Familiengärten budgetiert (Fr. 4800.00)

590121 Liegenschaft Schönbühlweg 2
(bisher unter dem Konto 941.20)

	Voranschlag 2009	Voranschlag 2008	Abweichung		Rechnung 2007
			in Fr.	in %	
Direkte Kosten	13'700	14'200	-500	-3.52%	
Direkte Erlöse	-19'500	-18'000	-1'500	8.33%	
Kostenstufe II	-5'800	-3'800	-2'000	52.63%	
Indirekte Kosten	-	-	-	0.00%	
Indirekte Erlöse	-	-	-	0.00%	
Saldo Voranschlag	-5'800	-3'800	-2'000	52.63%	

590150 Tiefgarage Gemeindehausplatz
(bisher unter dem Konto 941.21)

	Voranschlag 2009	Voranschlag 2008	Abweichung		Rechnung 2007
			in Fr.	in %	
Direkte Kosten	150'400	145'200	5'200	3.58%	
Direkte Erlöse	-83'000	-82'600	-400	0.48%	
Kostenstufe II	67'400	62'600	4'800	7.67%	
Indirekte Kosten	-	-	-	0.00%	
Indirekte Erlöse	-	-	-	0.00%	
Saldo Voranschlag	67'400	62'600	4'800	7.67%	

590180 Familiengärten
(bisher unter dem Konto 941.21)

	Voranschlag 2009	Voranschlag 2008	Abweichung		Rechnung 2007
			in Fr.	in %	
Direkte Kosten	6'200	-	6'200	0.00%	
Direkte Erlöse	-6'600	-	-6'600	0.00%	
Kostenstufe II	-400	-	-400	0.00%	
Indirekte Kosten	-	-	-	0.00%	
Indirekte Erlöse	-	-	-	0.00%	
Saldo Voranschlag	-400	-	-400	0.00%	

590190 übrige Liegenschaften
(bisher unter dem Konto 941.10)

	Voranschlag 2009	Voranschlag 2008	Abweichung		Rechnung 2007
			in Fr.	in %	
Direkte Kosten	7'100	7'700	-600	-7.79%	
Direkte Erlöse	-423'000	-557'500	134'500	-24.13%	
Kostenstufe II	-415'900	-549'800	133'900	-24.35%	
Indirekte Kosten	-	-	-	0.00%	
Indirekte Erlöse	-	-	-	0.00%	
Saldo Voranschlag	-415'900	-549'800	133'900	-24.35%	

6 Die Investitionsrechnung

6.1 Abgrenzung der Laufenden Rechnung und der Investitionsrechnung

Gemäss der Gemeindeordnung Horw vom 19. Oktober 2003 (Artikel 50, Absatz 2) umfasst die Investitionsrechnung die im Kalenderjahr zu erwartenden Ausgaben und Einnahmen, mit denen bedeutende eigene oder subventionierte fremde Werte des Verwaltungsvermögens mit mehrjähriger Nutzungsdauer geschaffen werden. Gemeinden mit mehr als 10'000 Einwohnern müssen zwingend im Einzelfall Ausgaben bis zu Fr. 250'000.00 der Laufenden Rechnung belasten.

6.2 Bewilligung von Sonderkrediten über das Budget der Investitionsrechnung

Gemäss der Gemeindeordnung Horw vom 19. Oktober 2003 (Artikel 53) sind Sonderkredite erforderlich für frei bestimmbaren Aufwand und frei bestimmbar Ausgaben, wenn sie den Betrag von 5 % des Ertrages der Gemeindesteuer übersteigen oder für mehr als ein Rechnungsjahr bewilligt werden sollen. Demnach kann über das Budget der Investitionsrechnung ein Investitionskredit zu Lasten des Verwaltungsvermögens bis 5 % des Ertrages der Gemeindesteuern bewilligt werden.

Bemessungsgrundlage für die Bestimmung der Zuständigkeitsgrenzen:

Gemäss § 20 der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden gelten als "Gemeindesteuerertrag" der im Voranschlag enthaltene Steuerertrag des laufenden Jahres und die budgetierten Nachträge aus früheren Jahren sowie die Quellensteuern.

6.3 Investitionsrechnung mit Kontrolle über die Sonderkredite

HRM		Budget 2009		Budget 2008	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	Verwaltung				
021.00.506.00	Ausbau Informatik			280'000.00	
090.00.503.00	Gemeindehaus Umbau			1'800'000.00	
	Öffentliche Sicherheit				
140.00.503.01	Sanierung/Erweiterung Feuerwehrgebäude			2'000'000.00	
414001	Sanierung/Erweiterung Feuerwehrgebäude	1'900'000.00			
414001	Sanierung/Erweiterung Feuerwehrgebäude				
	Bildung				
217.00.503.42	Evaluation Sanierung ORST			250'000.00	
420001	Evaluation Sanierung ORST	100'000.00			
	Kultur, Freizeit				
340.00.661.00	Kantonsbeitrag an San. Sportanlagen Seefeld				150'000.00
434002	Sanierung Seebad	270'000.00			
	Verkehr				
620.00.501.11	Spissenstrasse			600'000.00	
462001	Spissenstrasse Perimeterbeiträge		680'000.00		
620.00.501.39	KS Merkur-Herrenwald			1'000'000.00	
462002	KS Merkur-Herrenwald	1'520'000.00			
620.00.501.40	St. Niklausenstr. Post K'Baum - Utohorn			1'105'000.00	
462003	St. Niklausenstr. Post K'Baum - Utohorn	3'220'000.00			
462004	Erschliessung Pilatushang	350'000.00			
	Wasserversorgung				
705.00.501.46	KS Merkur-Herrenwald			157'000.00	
470003	KS Merkur-Herrenwald	124'000.00			
705.00.501.47	Reservoir Oberrüti			300'000.00	
705.00.501.48	St. Niklausenstr. Post K'Baum - Utohorn			112'000.00	
470004	St. Niklausenstr. Post K'Baum - Utohorn	120'000.00			
705.00.610.20	Wasseranschlussgebühren				400'000.00
470900	Wasseranschlussgebühren		400'000.00		
	Siedlungsentwässerung				
715.00.501.39	KS Merkur-Herrenwald			136'000.00	
471005	KS Merkur-Herrenwald	94'000.00			
715.00.501.42	Entlastungskanal Allmend			836'000.00	
471006	Entlastungskanal Allmend	1'467'000.00			
471006	Beitrag der Gemeinde Kriens		440'100.00		
715.00.501.43	Kanalisation Biregg			170'000.00	
715.00.501.44	Kanalisation St. Niklausenstrasse			150'000.00	
471007	Kanalisation St. Niklausenstrasse	300'000.00			
715.00.501.45	Mischwasserleitung Zihlmattweg			1'000'000.00	
471008	Mischwasserleitung Zihlmattweg	512'000.00			
715.00.506.01	Sanierung Abwasserpumpwerke			500'000.00	
471003	Sanierung Abwasserpumpwerke	500'000.00			
715.00.610.22	Kanalisations- Baukostenbeiträge				800'000.00
471900	Kanalisations- Baukostenbeiträge		800'000.00		
	Übriger Umweltschutz				
780.00.501.01	NASEF			378'000.00	
478001	NASEF	100'000.00			
780.00.660.00	Bundesbeitrag NASEF				210'000.00
478001	Bundesbeitrag NASEF				
780.00.661.00	Kantonsbeitrag NASEF				42'000.00
478001	Kantonsbeitrag NASEF		80'000.00		
	Raumordnung				
790.00.581.21	Planung Ortskern-Allmend			250'000.00	
479001	Planung Zentrum Nord	200'000.00			
	Fernheizwerk				
862.00.503.00	Holzschnitzelanlage Fernheizwerk			290'000.00	
862.00.606.00	Verkäufe Immobilien Fernheizwerk				350'000.00
Total Investitionsrechnung		10'777'000.00	2'400'100.00	11'314'000.00	1'952'000.00

6.3.1 Öffentliche Sicherheit

414001 Sanierung/Erweiterung Feuerwehrgebäude

KST:	414001	Investition:	140.00.503.01	Beschluss:	15.11.2007	B & A:	1355
Bezeichnung:	Sanierung / Erweiterung Feuerwehrgebäude						
Bruttokredit:							3'900'000.00
Mutmasslicher Verbrauch 31.12.2008:							1'000'000.00
Budget 2009:							1'900'000.00
Verfügbar ab 2010:							1'000'000.00

Der Gemeinderat beantragte mit dem Bericht und Antrag Nr. 1355 die Sanierung und Erweiterung des Feuerwehrgebäudes für 3.9 Mio. Franken. Der Einwohnerrat hat dem Bericht und Antrag am 15. November 2007 einstimmig zugestimmt.

6.3.2 Bildung

420001 Evaluation Sanierung ORST

KST:	-	Investition:	217.00.503.42	Beschluss:		B & A:	Budget 2008
Bezeichnung:	Evalutaion Sanierung ORST						
Bruttokredit:							250'000.00
Mutmasslicher Verbrauch 31.12.2008:							150'000.00
Budget 2009:							100'000.00
Verfügbar ab 2010:							-

Das Oberstufenschulhaus ist in einem schlechten baulichen Zustand. Es ist daher vor der Ausarbeitung eines Sanierungsprojekts eine grundsätzliche Evaluation durchzuführen, in welcher die technische Sanierung und Erweiterung oder ein Neubau am bestehenden oder neuen Standort untersucht werden. In die Evaluation ist die raumplanerische Entwicklung des Ortskerns miteinzubeziehen.

6.3.3 Kultur und Freizeit

434002 Sanierung Seebad

KST:	434001	Investition:	340.00.661.00	Beschluss:		B & A:	
Bezeichnung:	Sanierung Seebad						
Bruttokredit:							
Mutmasslicher Verbrauch 31.12.2008:							
Budget 2009:							270'000.00
Verfügbar ab 2010:							

Die Badeanlage Seebad Horw ist in die Jahre gekommen und vermag in vielerlei Hinsicht nicht mehr der Erwartungshaltung der Gäste sowie des Betreibers zu genügen. Das Hauptgebäude mit Kasse, Kiosk sowie der Snackküche ist teilweise in einem desolaten Zustand. In absehbarer Zeit dürfte dies das Lebensmittelinspektorat nicht mehr dulden. Die Betriebsabläufe sind kompliziert und die Infrastruktur der Küche lässt nur ein sehr beschränktes Angebot zu. Im Rahmen des vorgegebenen Budgets kann keine Totalsanierung vorgenommen werden, es sollen jedoch mit gezielten Eingriffen die augenfälligsten Mankos der Anlage behoben werden. Das Angebot der Küche soll auf Snacks und einfache Speisen beschränkt bleiben.

Projekt in Stichworten:

- Ein einladendes, auskragendes Flachdach markiert einen grosszügigen Eingang.
- Das grosse Holztor kontrastiert das Mauerwerk und zeigt Offenheit.
- Ein mit Zeltblachen gedeckter Platz erzeugt eine festliche Stimmung und bietet Schutz vor Regen.
- Partielle Seitenblachen gewähren zusätzlichen Schutz, auch bei einem Wetterumsturz.
- Eine der Kiosk-Küchenausgabe vorgelagerte Gartenterrasse mit Sonnenschirmen lädt zum Geniessen und Verweilen ein.
- Verbesserte Betriebsabläufe in Küche und Kiosk erleichtern das Arbeiten.
- Die neue Kucheneinrichtung entspricht den heutigen Anforderungen bezüglich Hygiene und lässt ein grösseres Angebot zu.
- Durch neue Aussenbeläge werden die gefährlichen Stolperschwellen und Absätze eliminiert.
- Die Kabinenanlagen werden aufgefrischt und partiell ganz erneuert.
- Ein Robinsonspielplatz animiert Kinder und Junggebliebene zum Spielen und Werken am und im Wasser.

Ausführung:

Sobald der Kredit gesprochen ist, wird die Detailplanung vorgenommen, damit die Ausführung im Jahr 2009 beginnen kann.

Mit der Annahme des Voranschlages gilt dieser Budgetkredit als beschlossen.

6.3.4 Verkehr

462001 Spissenstrasse

KST:	462001	Investition:	620.00.501.11	Beschluss:	Bu 2007 Bu 2008	B & A:	
Bezeichnung:	Verkehr: Spissenstrasse						
Bruttokredit:							700'000.00
Mutmasslicher Verbrauch 31.12.2008:							780'000.00
Perimeterbeiträge 2009:							-680'000.00
Verfügbar ab 2010:							

Die Bauarbeiten werden 2008 abgeschlossen, damit können die Perimeterbeiträge in Rechnung gestellt werden.

462002 Kantonsstrasse Merkur-Riedmattstrasse

KST:	462002	Investition:	620.00.501.39	Beschluss:		B & A:	1375
Bezeichnung:	Verkehr: KS Merkur - Riedmattstrasse						
Bruttokredit:							1'775'000.00
Mutmasslicher Verbrauch 31.12.2008:							-
Budget 2009:							1'520'000.00
Verfügbar ab 2010:							255'000.00

Mit dem Bericht und Antrag Nr. 1375 beantragt der Gemeinderat dem Einwohnerrat, den Ausbau der Kantonsstrasse im Abschnitt Kreisel Merkur bis Riedmattstrasse zu beschliessen und für den Strassenbau einen Kredit von Fr. 1'775'000.00 (inkl. MwSt.), zuzüglich allfälliger Teuerung, zu Lasten der Investitionsrechnung Konto 620.00.501.39 (Kostenstelle 462002), zu bewilligen.

462003 St. Niklausenstrasse; Post Kastanienbaum - Utohorn

KST:	462003	Investition:	620.00.501.40	Beschluss:		B & A:	1352
Bezeichnung:	Verkehr: St. Niklausenstr. Post Kastanienbaum - Utohorn						
Bruttokredit:							4'420'000.00
Mutmasslicher Verbrauch 31.12.2008:							1'105'000.00
Budget 2009:							3'220'000.00
Verfügbar ab 2010:							95'000.00

Der Gemeinderat beantragte mit dem Bericht und Antrag Nr. 1352 den Ausbau und die Neugestaltung der St. Niklausenstrasse; Abschnitt Post Kastanienbaum – Utohorn für 4.42 Mio. Franken. Der Einwohnerrat genehmigte den Bericht und Antrag am 18. Oktober 2007.

462004 Erschliessung Pilatushang

KST:	462004	Investition:		Beschluss:		B & A:	Budget 2009
Bezeichnung:	Verkehr: Erschliessung Pilatushang						
Bruttokredit:							700'000.00
Mutmasslicher Verbrauch 31.12.2008:							-
Budget 2009:							350'000.00
Verfügbar ab 2010:							350'000.00

Der Bebauungsplan wurde vom Einwohnerrat am 29. Juni 2000 verabschiedet und vom Regierungsrat des Kantons Luzern mit Entscheid Nr. 1559 vom 31.10.2000 unverändert genehmigt. Der Bebauungsplan verlangt, dass die Verbindung zwischen Spitzberglistrasse - Steiacher - Hinterbach für den Betrieb einer öffentlichen Buslinie ausgestaltet wird.

Die Voraussetzungen sind somit gegeben, dass gestützt auf Art. 18 Strassenreglement der Gemeinde ein Beitrag an die Erstellungskosten zu leisten ist.

Da es sich um einen Beitrag gemäss vom Einwohnerrat genehmigten Bebauungsplan und Strassenreglement handelt, wird auf einen Bericht und Antrag verzichtet.

6.3.5 Wasserversorgung

470003 Wasserleitung Kantonsstrasse Merkur - Riedmattstrasse

KST:	470003	Investition:	705.00.501.46	Beschluss:		B & A:	1375
Bezeichnung:	Wasserversorgung: KS Merkur - Riedmattstrasse						
Bruttokredit:							220'000.00
Mutmasslicher Verbrauch 31.12.2008:							-
Budget 2009:							124'000.00
Verfügbar ab 2010:							96'000.00

Mit dem Bericht und Antrag Nr. 1375 beantragt der Gemeinderat dem Einwohnerrat, für die Wasserleitung einen Kredit von Fr. 220'000.00 (exkl. MwSt.), zuzüglich allfälliger Teuerung, zu Lasten der Investitionsrechnung Konto 705.00.501.46 (Kostenstelle 470003), zu bewilligen.

470004 Wasserleitung St. Niklausenstrasse; Tannegg - Langensand

KST:	470004	Investition:	705.00.501.48	Beschluss:		B & A:	1352
Bezeichnung:	Wasserversorgung: St. Niklausenstrasse Tannegg - Langensand						
Bruttokredit:							160'000.00
Mutmasslicher Verbrauch 31.12.2008:							40'000.00
Budget 2009:							120'000.00
Verfügbar ab 2010:							-

Der Einwohnerrat genehmigte mit dem Bericht und Antrag Nr. 1352 den Ausbau und die Neugestaltung der St. Niklausenstrasse; Abschnitt Post Kastanienbaum – Utohorn für die Wasserleitung einen Kredit von Fr. 160'000.00 (exkl. MwSt.), zuzüglich allfälliger Teuerung, zu Lasten der Investitionsrechnung Konto 705.00.501.48 (Kostenstelle 470004).

470900 Wasseranschlussgebühren

Aufgrund der aktuellen Bauprojekte erwartet die Gemeinde Anschlussgebühren in der Höhe der Vorjahre.

6.3.6 Siedlungsentwässerung

471005 Kanalisation Kantonsstrasse Merkur - Riedmattstrasse

KST:	4710005	Investition:	715.00.501.39	Beschluss:		B & A:	1375
Bezeichnung:	Siedlungsentwässerung: KS Merkur - Riedmattstrasse						
Bruttokredit:							190'000.00
Mutmasslicher Verbrauch 31.12.2008:							-
Budget 2009:							94'000.00
Verfügbar ab 2010:							96'000.00

Mit dem Bericht und Antrag Nr. 1375 beantragt der Gemeinderat dem Einwohnerrat, für die Siedlungsentwässerung einen Kredit von Fr. 190'000.00 (exkl. MwSt.), zuzüglich allfälliger Teuerung, zu Lasten der Investitionsrechnung Konto 715.00.501.39 (Kostenstelle 471005), zu bewilligen.

471006 Entlastungskanal Allmend

KST:	471006	Investition:	715.00.501.42	Beschluss:		B & A:	1385
Bezeichnung:	Siedlungsentwässerung: Entlastungskanal Allmend						
Bruttokredit (excl. MwSt.):							1'467'000.00
Mutmasslicher Verbrauch 31.12.2008:							-
Budget 2009:							1'467'000.00
Beiträge: Gemeinde Kriens							-440'100.00
Verfügbar ab 2010:							-

Im Rahmen des GEP wurde das Ablaufvermögen des Dorfbachs Horw untersucht und festgestellt, dass der Abfluss des Dorfbachs ausgelastet ist.

Mit dem Bau des Hochwasserrückhaltebeckens Allmend (HRWB) ergibt sich die Möglichkeit, die Abflussspitzen zu reduzieren und dosiert in den Dorfbach abzugeben. Der Entlastungskanal Allmend soll aus diesem Grund ins HWRB eingeleitet werden.

Der Gemeinderat wird dem Einwohnerrat einen separaten Bericht und Antrag vorlegen.

471007 Kanalisation St. Niklausenstrasse

KST:	471007	Investition:	715.00.501.44	Beschluss:		B & A:	1352
Bezeichnung:	Siedlungsentwässerung: Kanalisation St. Niklausenstrasse						
Bruttokredit:							360'000.00
Mutmasslicher Verbrauch 31.12.2008:							60'000.00
Budget 2009:							300'000.00
Verfügbar ab 2010:							-

Der Einwohnerrat genehmigte mit dem Bericht und Antrag Nr. 1352 den Ausbau und die Neugestaltung der St. Niklausenstrasse; Abschnitt Post Kastanienbaum – Utohorn für die Siedlungsentwässerung einen Kredit von Fr. 360'000.00 (exkl. MwSt.), zuzüglich allfälliger Teuerung, zu Lasten der Investitionsrechnung Konto 715.00.501.44 (Kostenstelle 471007).

471008 Mischwasserleitung Zihlmattweg

KST:	471008	Investition:	715.00.501.45	Beschluss:		B & A:	1366
Bezeichnung:	Siedlungsentwässerung: Mischwasserleitung Zihlmattweg						
Bruttokredit:							1'012'000.00
Mutmasslicher Verbrauch 31.12.2008:							500'000.00
Budget 2009:							512'000.00
Verfügbar ab 2010:							-

Der Einwohnerrat genehmigte am 29. Mai 2008 mit dem Bericht und Antrag Nr. 1366 den Neubau der Kanalisation im Zihlmattweg und bewilligte dazu einen Kredit von 1.012 Mio. Franken.

471003 Sanierung Abwasserpumpwerke

KST:	471003	Investition:	715.00.506.01	Beschluss:		B & A:	ausstehend
Bezeichnung:	Siedlungsentwässerung: Sanierung Abwasserpumpwerke						
Bruttokredit:							
Mutmasslicher Verbrauch 31.12.2008:							
Budget 2009:							500'000.00
Verfügbar ab 2010:							

Die Gemeinde Horw betreibt für die Entsorgung der Abwässer mehrere Abwasserpumpwerke. Die Pumpwerke wurden grösstenteils in den 70er-Jahren erstellt. Seit der Inbetriebnahme wurden keine grösseren Sanierungsarbeiten geleistet, daher hat die gesamte elektromechanische Ausrüstung, insbesondere die Anlagesteuerung, die theoretische Lebensdauer erreicht beziehungsweise überschritten.

Eine Bestandesaufnahme mit entsprechendem Massnahmenplan wurde erstellt.

Der Gemeinderat wird dem Einwohnerrat einen separaten Bericht und Antrag vorlegen.

471900 Kanalisations-Baukostenbeiträge

Aufgrund der aktuellen Bauprojekte erwartet die Gemeinde unveränderte Anschlussgebühren.

6.3.7 Übriger Umweltschutz

478001 NASEF

KST:	478001	Investition:	780.00.501.01 780.00.660.00 780.00.661.00	Beschluss:		B & A:	
Bezeichnung:	übriger Umweltschutz: NASEF						
Bruttokredit:							534'660.00
Mutmasslicher Verbrauch 31.12.2008:							378'000.00
Bundesbeitrag 2008:							-210'000.00
Kantonsbeitrag 2008:							-42'000.00
Budget 2009:							100'000.00
Kantonsbeitrag 2009:							-80'000.00
Verfügbar ab 2010:							

Mit dem Projekt "Nachhaltiger Schutz entlang von Fließgewässern" (NASEF) sollen zukünftige Schäden vorbeugend verhindert werden. Bewaldete Gerinnabschnitte mit Naturgefahren-Risiken sollen erkannt und hinsichtlich eines Handlungsbedarfs bewertet sowie nach Prioritäten geordnet werden. Darauf basierend ist ein wirkungsvolles Massnahmenkonzept zum Schutz von Menschen und erheblichen Sachwerten festzulegen. Die Ausführungsplanung wird in der Regel durch den örtlichen Revierförster durchgeführt. Die Gemeinde übernimmt die Vorfinanzierung der ausgeführten Arbeiten. Gemäss den aktuellen Subventionsbestimmungen bezahlt der Bund rund 56 % und der Kanton rund 11 % der Kosten. In Horw sind drei Projekte mit einer Fläche von 41.13 ha Waldfläche in die erste Priorität (2006-2008) vom Kanton aufgenommen worden. Bei einem Nettoaufwand (Brutto minus Holzerlös) von Fr. 13'000.00 pro ha werden für diese Projekte Kosten von Fr. 534'660.00 erwartet. Die Gemeinde Horw kann mit Beiträgen (Bund, Kanton) von Fr. 427'000.00 rechnen.

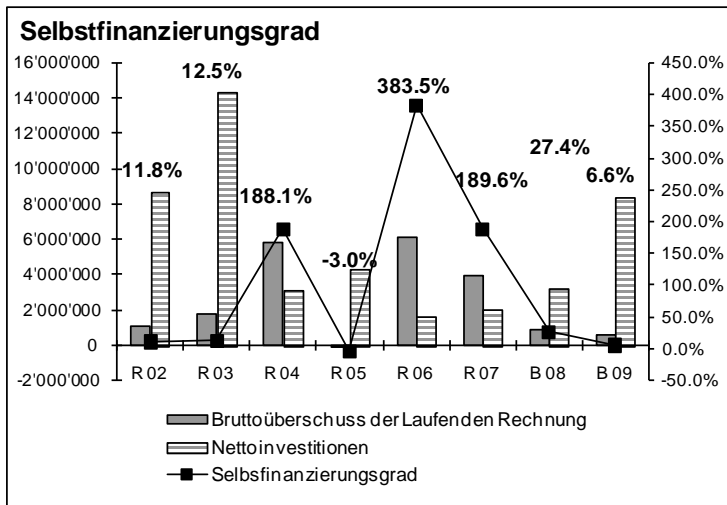
6.3.8 Raumordnung

479001 Planung Zentrum Nord

KST:		Investition:	790.00.581.21	Beschluss:		B & A:	
Bezeichnung:	Raumordnung: Planung Ortskern Allmend						
Bruttokredit:							
Mutmasslicher Verbrauch 31.12.2008:							50'000.00
Budget 2009:							200'000.00
Verfügbar ab 2010:							

Für das gemeindeeigene Areal, angrenzend an den neuen Ortskern, sind die Umsetzung der Erkenntnisse aus Studie und Richtplan über das Gebiet Horw Zentrum-Bahnhof-Ziegelei-HTA mittels Überarbeitung des Bebauungsplans Ortskern vorzubereiten. Dabei haben die Überlegungen zur Freiraumgestaltung über den Bebauungsplanperimeter hinaus zwecks ganzheitlicher Betrachtung den ganzen öffentlichen Raum zwischen den Sportanlagen an der Bachstrasse bis zur Ringstrasse, inkl. den Schularealen, zu erfassen.

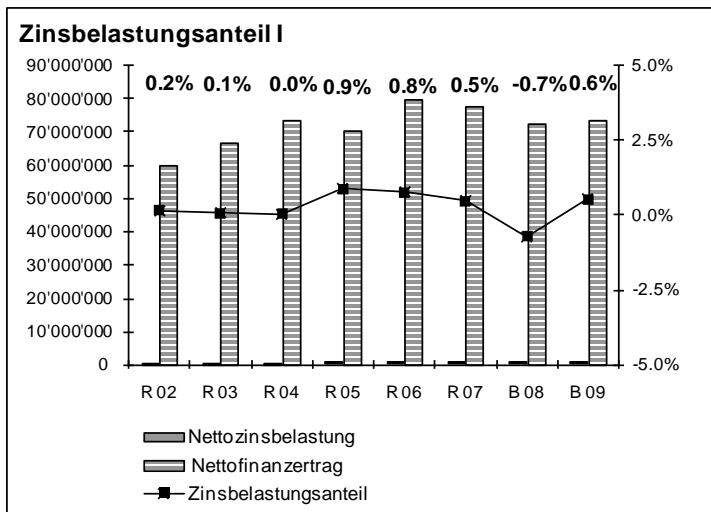
7 Kennzahlen



Es ist ein Wert von 80 % anzustreben.

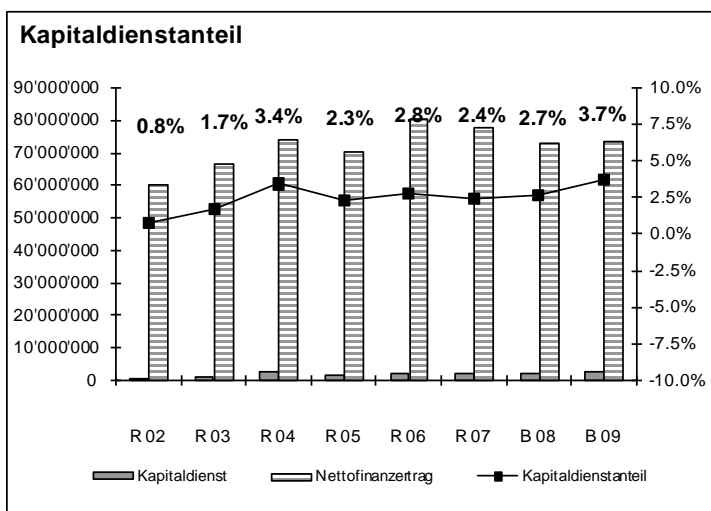
Ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100 % bedeutet, dass die Investitionen nicht aus dem erwirtschafteten Ergebnis gedeckt werden können. Die erforderlichen Mittel müssen mittels Neuverschuldung beschafft werden.

Der Selbstfinanzierungsgrad sollte im Durchschnitt von fünf Jahren mindestens 80 Prozent erreichen, wenn die Nettoschuld pro Einwohner mehr als das kantonale Mittel beträgt.



Es ist ein Nettozinsbelastungsanteil I von unter 4 % anzustreben.

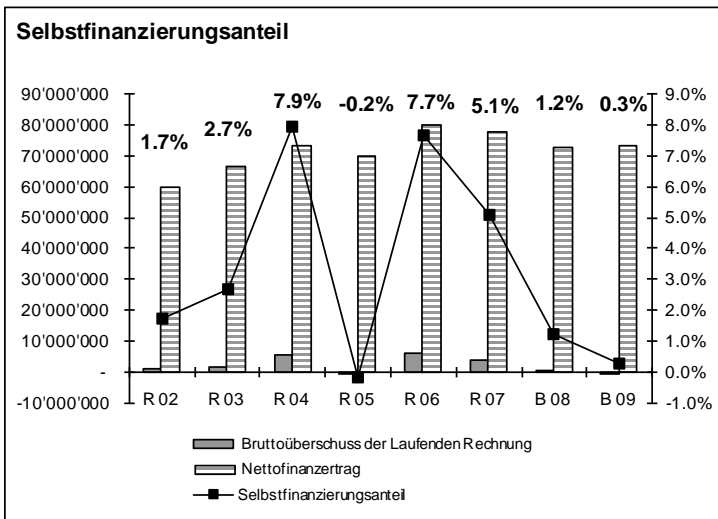
Ein hoher Zinsbelastungsanteil lässt auf eine hohe Verschuldung schliessen. Mit einem negativen Zinsbelastungsaufwand sind die Vermögenserträge aus dem Finanzvermögen höher als die Passivzinsen.



Es ist ein Kapitaldienstanteil von unter 8 % anzustreben.

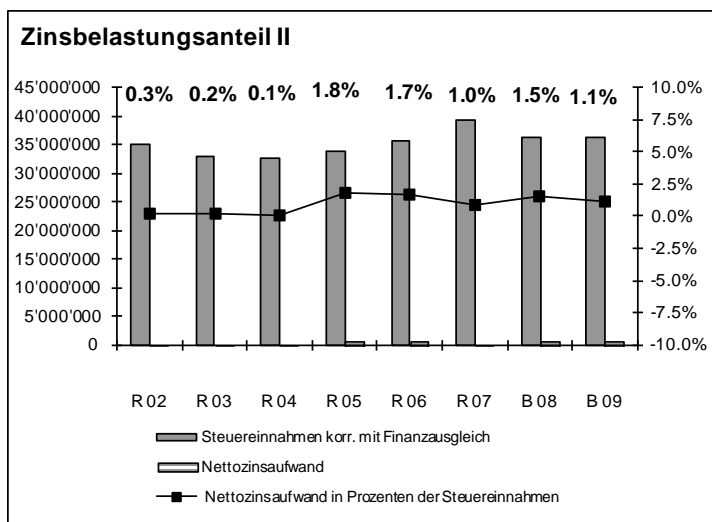
Ein hoher Kapitaldienstanteil lässt auf eine hohe Verschuldung oder auf einen hohen Abschreibungsbedarf zurückführen.

Mit einem negativen Kapitaldienstaufwand sind die Vermögenserträge aus dem Finanzvermögen höher als die Passivzinsen und die ordentlichen Abschreibungen.



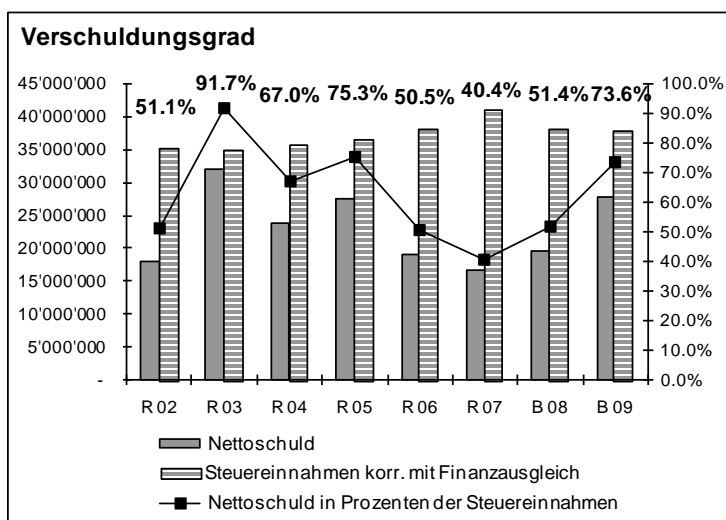
Der Selbstfinanzierungsanteil sollte mindestens 10 % betragen.

Der Selbstfinanzierungsanteil zeigt den prozentualen Anteil des erwirtschafteten gemessen am Ertrag. Bei steigendem Selbstfinanzierungsgrad nehmen die Möglichkeiten für die Verwirklichung von Investitionen zu.



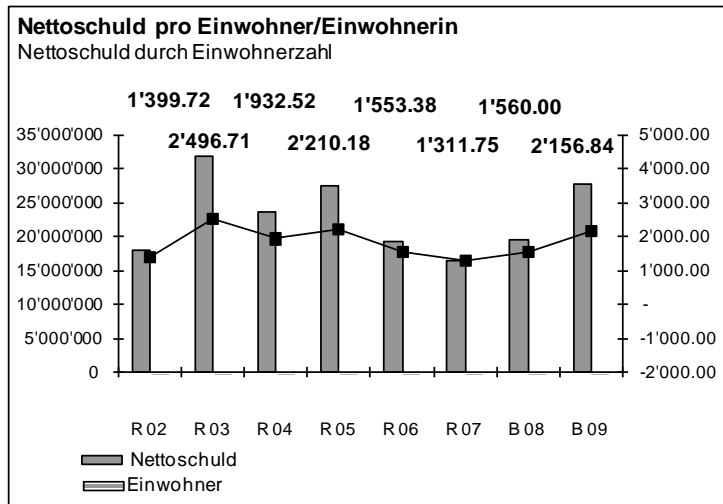
Es ist ein Zinsbelastungsanteil II von unter 6 % anzustreben.

Eine Kennzahl drückt aus, welcher Anteil des Ertrages der Gemeindesteuern korrigiert mit dem Finanzausgleich zur Begleichung der Nettozinsen verwendet wird.



Der Verschuldungsgrad sollte 120 % nicht übersteigen.

Die Kennzahl zeigt das Verhältnis der Nettoschuld zum Ertrag der Gemeindesteuern korrigiert mit dem Finanzausgleich.



Die Nettoschuld darf das Doppelte des kantonalen Schnitts nicht übersteigen.
Der Kantonale Schnitt betrug im Jahr 2006 Fr. 2'807.00.

8 Bericht und Antrag der Controllingkommission

Die Geschäftsprüfungskommission (GPK) der Gemeinde Horw wird am 6. Januar 2009 den Voranschlag 2009 prüfen.

Der entsprechende Bericht und Antrag wird dem Einwohnerrat vor der Sitzung zugeteilt.

9 Antrag

Wir beantragen Ihnen,

- den Jahresplan 2009 zur Kenntnis zu nehmen.
- das Budget der Laufenden Rechnung 2009 und der Investitionsrechnung 2009 der Einwohnergemeinde gemäss unserem Vorschlag zu beschliessen.
- den Steuerbezug mit 1.60 Einheiten (wie bisher) festzusetzen.
- den Gemeinderat zu ermächtigen, das erforderliche Fremdkapital zu beschaffen.



Markus Hool
Gemeinderat



Daniel Hunn
Gemeindeschreiber

EINWOHNERRAT

Beschluss

- nach Kenntnisnahme vom Bericht und Antrag Nr. 1389 des Gemeinderates vom 11. Dezember 2008
- gestützt auf den Antrag der Geschäftsprüfungskommission, der Bau- und Verkehrskommission sowie der Gesundheits- und Sozialkommission
- in Anwendung von Art. 28 Abs. 3 Bst. b und Art. 53 der Gemeindeordnung vom 25. November 2007

-
1. Der Jahresplan 2009 wird zur Kenntnis genommen.
 2. Dem Voranschlag 2009 der Laufenden Rechnung und der Investitionsrechnung

mit einem Aufwand von	Fr. 76'412'100.00
und einem Ertrag von	Fr. 74'153'600.00
resp. mit Ausgaben von	Fr. 10'777'000.00
und Einnahmen von	Fr. 2'400'100.00

wird zugestimmt.
 3. Der Steuerfuss wird auf 1.60 Einheiten (wie bisher) festgesetzt.
 4. Es wird für das Jahr 2009 ein Steuerrabatt von 0.05 Einheiten beschlossen.
 5. Der Gemeinderat wird ermächtigt, das erforderliche Fremdkapital zu beschaffen.
 6. Der Beschluss Ziff. 2 und 3 unterliegt gemäss Art. 68a der Gemeindeordnung dem fakultativen Referendum der Stimmberechtigten. Das Referendum kommt zustande, wenn innert 60 Tagen seit Veröffentlichung dieses Beschlusses mindestens 500 in der Gemeinde Horw Stimmberechtigte beim Gemeinderat schriftlich eine Volksabstimmung verlangen (Art. 10 Abs. 1 Bst. b der Gemeindeordnung).

Horw, 15. Januar 2009

Reto Deschwanden
Einwohnerratspräsident

Daniel Hunn
Gemeindeschreiber

Publiziert:

10 Anhänge

10.1 Liegenschaften Finanzvermögen

Bilanz-Konto	Bezeichnung		Ziel Zweck *)	Wohnungen Anzahl	Parzelle		Anlage-/ Erwerbskosten	Jahr	Gebäude- versicherungs- wert	Bilanzwert		Wertveränderung		Bilanzwert 31.12.2008
	Adresse	Beschrieb			GB-Nr. / Fläche m2	01.01.2008				%	Fr.			
Einwohnergemeinde Horw														
1023.01	Allmendstrasse	Bauland	A		1044 / 512	1904 +	800'000.00	2000		808'865.00				808'865.00
1023.02	Ebenastrasse	Wohnhaus	B	3	921	668	610'000.00	2000	663'000.00	610'000.00				610'000.00
1023.03	Roseneggweg 2	Wohnhaus	D	9	1303	858	1'200'000.00	1990	1'499'000.00	1'601'525.15				1'601'525.15
1023.04	Stirnrüti	KG Stirnrüti / Land	C		1650	6'845	298'100.00	1965		93'000.00				93'000.00
1023.06	Waldegg	Familiengärten / Land	D		294	5'256	420'560.00	1972		2'600.00				2'600.00
1023.07	Bireggweg 8	Wohnhaus	D	9	1220	1'352	1'650'000.00	1995	1'640'000.00	404'820.90				404'820.90
1023.08	Sonnysrain 4	Wohnhaus/Ökonomie	D	4	266, 1456	1'915	750'000.00	1996	871'000.00	555'159.80				555'159.80
1023.09	Grämlis	Landwirtschaftsbetrieb	C	3				1867	2'338'000.00	780'539.90				780'539.90
1023.10	Kirchfeld/Grämlis	Baurechtspartellen 2058-61	D		Anteil 219	100'485				600'490.00				600'490.00
1023.11	Erschliessung Untermatt	Strasse	C		223					115'841.70				115'841.70
1023.12	Liegenschaft Obermatt	Wohn- und Personalhaus	D	4	785	779	50'000.00	1954	782'000.00	433'682.00				433'682.00
1023.13	Roggernstr. 8	Wohnhaus	D	2	156	19'016	300'000.00	1974	535'000.00	395'300.00				395'300.00
1023.14	Roggern	Acker, Wiese und Weide	C		188	21'085		1974		8'400.00				8'400.00
1023.15	Kantonsstrasse 67	Baurechtspartelle	D		355	653	180'000.00	1969		71'900.00				71'900.00
1023.16	Oberweiherhaus	Baurechtspartelle	D		353	413	135'000.00	1970		54'000.00				54'000.00
1023.17	Rankried	Pavillon/Spielplatz	C		423	6'216				1'000.00				1'000.00
1023.18	Schönbühlweg 2	Wohnhaus	B	3	397, 1482	352	400'000.00	1989	395'000.00	354'979.65				354'979.65
1023.21	Kirchweg 3 (Dorfhaus)	Wohnhaus	D	4	378, 379	806	380'000.00	1979	1'483'000.00	959'704.45				959'704.45
1023.23	Im Sand 1 (Weihermatt)	Wohnhaus	A	1	847	1'272			433'000.00	30'500.00				30'500.00
1023.24	Rigiblickweg 10	Land	C		1289	1'778	181'800.00	1972		44'340.90				44'340.90
1023.27	Kantonsstrasse 154	Wohnhaus	A	5	743	1'926	791'000.00	1961	1'487'000.00	200'000.00				200'000.00
1023.28	Villa Krämerstein	Villa inkl. Nebengebäude	D	1	41	38'689	1'800'000.00	1982	2'800'000.00	3'092'569.80				3'092'569.80
1023.29	Zumhofstrasse 1	Wohnhaus	D	3	697	629		1983	723'000.00	301'100.00				301'100.00
1023.31	Feuerwehrgebäude	Wohnungen	D	4	1984			1977	200'000.00	200'000.00				200'000.00
1023.32	Allmendstrasse 12	Wohnhaus	B	3	1076	689	700'000.00	2001	740'000.00	721'682.95				721'682.95
1023.33	Allmendstrasse 14	Wohnhaus	B	6	1096	658	850'000.00	2001	900'000.00	871'365.95				871'365.95
1023.34	Allmendstrasse 16	Wohnhaus	B	6	1095	695	820'000.00	2001	895'000.00	842'446.95				842'446.95
1023.35	Kantonsstrasse 98	Dorfplatz	D		677 / 712		1'715'000.00	2004						
		Einstellhalle Gemeindehaus	D				3'346'494.75	2006		4'415'629.75			-69'200.00	4'346'429.75
1023.36	Sternenmätteli	Badeplatz	D		464		80'000.00	2005		80'000.00				80'000.00
1023.37	Kastanienbaumstrasse 2	Platz	B		884	249	76'000.00	2005		122'650.70				122'650.70
1023.90	Übrige Liegenschaften FV													
Total Einwohnergemeinde					70	213'284	17'533'954.75		18'384'000	18'774'095.55			-69'200.00	18'704'895.55

*) Verwendungszweck: A --> kurzfristiger Verkauf B --> mittelfristiger Verkauf C --> Zukünftige Landreserve D --> kein Verkauf

kursiv: Liegenschaften der ehemaligen Bürgergemeinde Horw

10.2 Verzeichnisliste gemäss Botschaft Budget Nr. 1383 vom 2. Oktober 2008

230124 Oberstufenschulhaus		
31101	Die Anzahl der zu ersetzenden Schülerstühle wurde reduziert.	20'000.00
230129 Ersatz der Reinigungsmaschine		
31102	Die heutige Reinigungsmaschine ist 15-jährig und es sind keine Ersatzteile mehr erhältlich. Die Reinigung ist schlecht, vor allem Glassplitter können nicht mehr aufgenommen werden. Die heutige Maschine verursacht einen grösseren Zeitaufwand, da mit ihr nur im Schritttempo gefahren werden	37'000.00
230130 Ersatz der alten Beleuchtung Sportplatz Seefeld durch Flächenstrahler		
31400	Die heutige 20-jährige Beleuchtung blendet bis in die Gebiete Ebenaustrasse und Winkel. Neu einzubauende Flächenstrahler beeinträchtigen die Umgebung nicht mehr und schonen auch die	60'000.00
230160 Ersatz der Heizungsanlage		
31400	Gemäss Feuerungsrapport vom 1. Februar 2007 werden die lufthygienischen Grenzwerte nicht mehr erfüllt. Die Heizung muss bis spätestens 2013 ersetzt werden. Bei einem kalten Winter kann die erforderliche Wärme kaum erzeugt werden. Beim geplanten Heizungsersatz ist ein Gasanschluss geplant. Da der Steinibachkanal gequert werden muss, sind die Baumeisterarbeiten	128'000.00
250000 Steuerung Tankstelle		
31400	Für die Tankstellensteuerung, welche alt und defekt ist, sind keine Ersatzteile mehr erhältlich.	15'000.00
250200 Ersatz Strassenkehrmaschine		
31103	Ersatz für MFH 2000. Für die vorhandene Strassenkehrmaschine kann noch mit einer Entschädigung von Fr. 30'000.00 – Fr. 40'000.00 gerechnet werden.	160'000.00
250300 Aufsitzmäher		
31103	Ersatz für Aufsitzmäher Etesia. Im heutigen Zeitpunkt, ist für das Fahrzeug noch eine gute Eintauschofferte erhältlich. Die Summe ist ohne Eintausch budgetiert.	40'000.00
530700 Gemeindebibliothek		
31101	Nebst den üblichen Buchbeschaffungen soll das Medienrückgabesystem "Nachtportier" beschafft	10'000.00

560110	Planung	
31803	Kastanienbaumstr. Buholz – Schwanden	80'000.00
31803	Betriebs- u. Gestaltungskonzept Krienserstrasse	50'000.00
31803	Signalisationen erfassen und visualisieren	10'000.00
31803	Entwässerung Gemeindestrassen in GIS integrieren	20'000.00
570100	Raumplanung	
31803	Entwicklung Halbinsel wird auf 2010 verschoben.	30'000.00
	Bebauungsplan Bootshafen wird auf 2010 verschoben.	25'000.00
	Planung Seestrasse wird auf 2010 verschoben.	50'000.00
570800	Planung	
31803	Planungsaufwand des Dorfbaches welches die Freiraumgestaltung (Promenadenweg) und die	38'000.00
571100	Friedhof	
31400	Neuzugang an Parkplatz: Gemäss Planung über die Neugestaltung der Plätze und Anlagen rund um die Kirche vom Jahre 1994 sollte ein direkter Zugang vom Parkplatz zu der neuen Leichenhalle geschaffen werden. Diese Achse ist ein integrierender Bestandteil der neuen Leichenhalle. Da bisher noch einzelne Gräber in dieser Achse waren, musste noch zugewartet werden. Nun sind alle	20'000.00
571000	Sanierung Wasserleitungen	
31809	Niederrüti – Stadelstrasse	90'000.00
	Oberrüti: Umleitung Transportleitung	220'000.00
580200	Tourismus	
31101	Die bestehenden, veralteten Hoteltafeln (z.B. noch mit Oberrüti, St. Niklausen) werden entfernt und durch Hotelwegweiser einerseits bzw. durch Tafeln an den Eingängen nach Horw "Willkommen in Horw - Kastanienbaum - St. Niklausen" ersetzt. Standorte: Stutz, Blindenheim, Ringstrasse	19'000.00
Total		1'122'000.00

10.3 Liste der Veränderungen gegenüber Budget Nr. 1383 vom 2. Oktober 2008

Veränderungen des Aufwandes		Aktuellere Daten	Aufschub	Allg. Kürzung	Leistungsabbau	nicht berücksichtigte Kürzungen
110210	Zinsen FIBU					
32200	Umschuldungen können mit tieferem Zinssatz realisiert werden	85'000.00				
230123	Schulhaus Spitz					
31400	Ein Teil des Umbaus wird auf das Jahr 2010 verschoben		52'000.00			
230129	Verschiedene Schulliegenschaften					
31400	Auf ausserordentliche Reinigungen am Wochenende wird verzichtet.					30'000.00
230160	Werkhofgebäude					
31400	Die Malerarbeiten werden reduziert.			20'000.00		
250200	Magazin Werkhof					
31103	Verzicht auf Anhänger Übergrosse		10'000.00			
31402	Verzicht auf Grünflächenkataster		70'000.00			
250300	Gärtnerei					
30101	Der Betriebshelfereinsatz Werkhof wird gestrichen. Der Besoldungsanteil Betriebshelfer betrug bisher:				15'000.00	
31103	Verzicht auf Kommunalfahrzeug		100'000.00			
43600	Ertrag Pflegekonzept Umgebung Ortskern wurde nicht budgetiert.	7'500.00				
300000	Gemeinderat					
31803	Kosten der Motion 261	-100'000.00		20'000.00		
500410	Ordentliche Steuern					
30101	Korrektur Besoldung	10'000.00				
520310	Regelklasse Sekundarschule					
30201	Die Besoldung wird aufgrund der Erfahrungswerte August bis Dezember korrigiert.	40'000.00				
520710	Schulsozialarbeit					
31500	Der Ausbau der Infrastruktur wird auf das Notwendigste reduziert.			35'000.00		

Veränderungen des Aufwandes		Aktuellere Daten	Aufschub	Allg. Kürzung	Leistungsabbau	nicht berücksichtigte Kürzungen
530320	Sportvereine					
36500	Die Papiersammlungen durch die Vereine werden nicht mehr von der Gemeinde unterstützt.					15'000.00
530330	übrige Vereine					
36500	Die Papiersammlungen durch die Vereine werden nicht mehr von der Gemeinde unterstützt.					15'000.00
520739	Schulprojekte					
31809	Verzicht auf Znünimärt				8'000.00	
540130	Spitex					
36400	Der Beitrag wird gekürzt.			15'000.00		
550130	Krankenversicherung					
36100	Korrektur gemäss Mitteilung Kanton.	8'800.00				
550140	Ergänzungsleistungen					
36100	Korrektur gemäss Mitteilung Kanton.	109'400.00				
550160	sozialer Wohnungsbau 1)					
36600	Streichung der Mietzinsbeihilfen. (sep. Entscheid ER notwendig)				80'000.00	
550300	Altersbetreuung					
36401	Der Beitrag an den Verein Aktives Alter wird gekürzt					15'000.00
550510	Allgemeine Fürsorge					
36103	Beitrag an die Heimfinanzierung (SEG); Korrektur gemäss Mitteilung Kanton.	175'000.00				
550550	Hilfsaktionen Allgemein					
36202	Die Beiträge Dritte Welt oder Notlagen werden gestrichen.				10'000.00	
550553	Gemeindebeihilfen 1)					
36600	Die Beiträge werden gestrichen. (sep. Botschaft an den ER)				130'000.00	

Veränderungen des Aufwandes		Aktuellere Daten	Aufschub	Allg. Kürzung	Leistungsabbau	nicht berücksichtigte Kürzungen
560110	Verkehr Neubau und Erneuerung					
31803	Kunstabauten erfassen / Unterhalten		35'000.00			
560410	Agglomerationsverkehr					
36200	Reduktion aufgrund aktuellem Budget	20'000.00				
570210	Raumplanung					
31803	Anpassung Bebauungs- und Gestaltungspläne		40'000.00			
570410	Abfallentsorgung Allgemein					
48000	Entnahme Spezialfinanzierung	-14'000.00				
570413	Abfallbeseitigung Altpapier					
31809	Verzicht auf Sammlungen der Vereine					30'000.00
	Personalaufwand Verwaltung					
30100	Die Lohnsummenanpassung wird von 2.5% auf 2% reduziert.					82'000.00
Total Veränderungen Aufwand		341'700.00	307'000.00	90'000.00	243'000.00	187'000.00
Zusammenfassung:						
Total Aufschub					307'000.00	
Total Allgemeine Kürzungen					90'000.00	
Total Leistungsabbau					243'000.00	
Zwischentotal Verzichte					640'000.00	
Total Aktuellere Daten					341'700.00	
Gesamttotal Veränderungen Aufwand					981'700.00	

1) Für die definitive Streichung ist ein separater Bericht und Antrag für eine Reglementsänderung beim Einwohnerrat notwendig.

Veränderungen des Ertrages		Aktuellere Daten	Aufschub	Allg. Kürzung	Leistungsabbau	nicht berücksichtigte
110210	Zinsen FIBU					
42000	Aufgrund tieferem Guthabenzins sinken die Zinserträge beim Guthaben Postcheck.	-35'000.00				
251003	Betriebshelfereinsatz					
43408	Die Gemeinde erhält keine Rückerstattungen Betriebshelfer mehr.				-9'000.00	
570413	Abfallbeseitigung Altpapier					
43600	Vereinsbeiträge wurden der Spezialfinanzierung als Ertrag verbucht.					-30'000.00
590400	Ertrag ordentliche Steuern					
40000	Korrektur Ertrag laufendes Jahr aufgrund aktualisierter Daten.	-500'000.00				
Total Veränderungen Ertrag		-535'000.00	-	-	-9'000.00	-30'000.00

Korrektur Budgetfehler

	Beim Bericht und Antrag hatte sich ein Fehler eingeschlichen. Nicht alle Kontis waren bei der Artengliederung klassiert. Aus diesem Grund wurden Aufwände bei der Artengliederung nicht erfasst.				75'100.00	
Total Korrektur Budgetfehler					75'100.00	

Veränderungen des Ertrages		Aktuellere Daten	Aufschub	Allg. Kürzung	Leistungsabbau	nicht berücksichtigte
110210	Zinsen FIBU					
42000	Aufgrund tieferem Guthabenzins sinken die Zinserträge beim Guthaben Postcheck.	-35'000.00				
251003	Betriebshelfereinsatz					
43408	Die Gemeinde erhält keine Rückerstattungen Betriebshelfer mehr.				-9'000.00	
570413	Abfallbeseitigung Altpapier					
43600	Vereinsbeiträge wurden der Spezialfinanzierung als Ertrag verbucht.					-30'000.00
590400	Ertrag ordentliche Steuern					
40000	Korrektur Ertrag laufendes Jahr aufgrund aktualisierter Daten.	-500'000.00				
Total Veränderungen Ertrag		-535'000.00	-	-	-9'000.00	-30'000.00

Zusammenfassung:

Total Veränderungen Aufwand	441'700.00	307'000.00	70'000.00	243'000.00	187'000.00
Total Veränderungen Ertrag	-535'000.00	-	-	-9'000.00	-30'000.00
Gesamttotal Veränderungen	-93'300.00	307'000.00	70'000.00	234'000.00	157'000.00
Gesamttotal				517'700.00	

1) Für die definitive Streichung ist ein separater Bericht und Antrag für eine Regelementsänderung beim Einwohnerrat notwendig.

Korrektur Budgetfehler			
	Beim Bericht und Antrag hatte sich ein Fehler eingeschlichen. Nicht alle Kontis waren bei der Artengliederung klassiert. Aus diesem Grund wurden Aufwände bei der Artengliederung nicht erfasst.	75'100.00	